

Die VDS Anglizismenliste



Vervielfältigungen jeglicher Art
zum Zwecke der gewerblichen
Nutzung sind nicht gestattet.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1 Vorwort	3
2 Aufbau der Anglizismenliste	4
3 Benutzeranleitung	6
4 Autoren und Quellen	8
5 Die ANGLIZISMENLISTE	9
6 Aktualisierung	151

1 Vorwort

Die VDS-Anglizimenliste enthält rund 4600 Einträge. Es gibt Anglizismuswörterbücher, die ein Mehrfaches an Einträgen aufweisen; es gibt auch Handbücher und Broschüren, in denen die gebräuchlichsten in Auswahllisten gesammelt sind.

Warum also eine VDS-Anglizimenliste?

Der VDS ist ein Konzentrationspunkt für den Widerstand gegen die Verdrängung der deutschen Sprache durch das Englische. Welches Ausmaß diese Entwicklung bereits angenommen hat, wird auf der VDS-Leitseite realistisch dargestellt, auch welche Anstrengungen der VDS unternimmt, dieser Entwicklung entgegenzuwirken; Grundlagen und Zielsetzungen werden in den „Leitlinien“ und den „Argumenten für die deutsche Sprache“ dargelegt.

Der VDS fühlt sich aber auch in der Pflicht, seinen 14000 Mitgliedern und den vielen Bürgern in unserem Lande, die sich dieser Entwicklung widersetzen oder Orientierung suchen, ein Werkzeug an die Hand zu geben, das ihnen Hilfe anbietet, Alternativen zu der um sich greifenden Unsitte zu entwickeln, aus der eigenen Sprache zu desertieren und sie mit fremden Idiomen zu versetzen.

Da immer mehr Menschen einen Netz-Zugang haben und auch elektronische Medien bei der Abfassung von eigenen und dem Verstehen fremder Texte verwenden, hat sich der VDS entschlossen, eine Anglizimenliste anzubieten, die im Internet verfügbar ist. Sie ist damit ein lernoffenes System, das in Abständen aktualisiert wird, und zu dem jeder Benutzer eigene Beiträge liefern kann. Mit ihr können Alternativen zum Gebrauch von Anglizismen und Amerikanismen im deutschen Sprachraum gefunden werden.

Es sind darin nicht nur die gängigsten Anglizismen und Amerikanismen aufgelistet, sondern auch solche, die nur gelegentlich in Texten auftauchen, damit sie nach dem Grundsatz „wehret den Anfängen“ daran gehindert werden, sich weiter zu verbreiten.

Es ist äußerst schwierig, Sprachimporte hinsichtlich ihres Gewinnes für die deutsche Sprache zu bewerten; dass dies auch der Sprachwissenschaft bisher nicht möglich war. Der VDS enthält sich deshalb jedweder Bevormundung oder Nötigung der Nutzer, die eine oder andere englische, amerikanische oder gar lediglich amerikanisierende Bezeichnung zu vermeiden – es werden lediglich Alternativen vorgeschlagen, die sich nach unserer Überlegung als brauchbar erwiesen haben.

Die Entscheidung wird dem Sprachempfinden jedes einzelnen Schreibers oder Sprechers anheimgestellt. Er kann sich dabei an einem Gruppierungsschema orientieren, das Aussagen über die Kommunikationsbereiche (Domänen) und den Status der aufgelisteten Anglizismen und Amerikanismen hinsichtlich ihrer bereits vollzogenen Einpassung in die deutsche Sprache macht.

So mag z.B. ein Anwender statt des Begriffs „Interview“, dem der Status „1“ zugeordnet ist (vgl. Abschn. 2, „Aufbau der Anglizimenliste“) dennoch das deutsche Wort „Befragung“ verwenden wollen, einem anderen mag „internet“ mit dem Status „2“ besser als die deutsche Entsprechung „Internet“ gefallen. Man beachte aber, dass als „neu“ empfundene deutsche Wortschöpfungen zunächst immer ungewohnt sind – wie es auch dem „Bahnsteig“ (statt „Perron“) seinerzeit ergangen sein mag.

Unterschiedliche Einschätzungen wird es auch innerhalb des VDS geben. Doch die liberale Bürgerbewegung des VDS erträgt diese Spanne und ist geeint in der Verfolgung der schon 1973 erhobenen Devise des damaligen Bundespräsidenten Gustav Heinemann „...die Flut der Amerikanismen muß endlich wieder zurückgedrängt werden“.

2 Aufbau der VDS-Anglizismenliste

Die Spalte 3 der Wörterliste enthält Kennbuchstaben und Kennziffern, die dem Benutzer der Liste die Anwendung erleichtern sollen. Sie erlauben es, einzelne Gruppen von Wörtern herauszufiltern und künftig auch getrennt auszudrucken.

Die Verfasser sind sich bewusst, dass Klassifizierung von Fremdwörtern selbst für die Sprachwissenschaft ein kaum zu lösendes Problem darstellt. Die angebotene Arbeitserleichterung ist nicht als ein Versuch zur Lösung des Klassifizierungsproblems zu verstehen sondern als Orientierungshilfe bei der Entscheidungsfindung des Nutzers.

Die Kennbuchstaben

bezeichnen unterschiedliche Kommunikationsbereiche (Domänen), in denen der betreffende Anglizismus überwiegend verwendet wird. In alphabetischer Anordnung sind dies:

Gesellschaft, Kultur, Politik
Informatik im Alltag, Konsuminformatik
Popkultur und Szene
Reklame, Werbung
Sport
Technik, Wissenschaft
Umgangssprache
Wirtschaft

Einträge, die zwei oder mehr Anwendungsfeldern zugeordnet werden können, erhalten entsprechend viele Kennbuchstaben.

Die Kennziffern

bezeichnen – als Orientierungshilfe - den Status, in dem sich der betreffende Anglizismus derzeit befindet. Die Grenzen sind fließend und individueller Einschätzung unterworfen.

Es werden die folgenden Kennziffern angeboten:

- 1 Akzeptiert.** Es handelt sich um ein schon vor längerer Zeit aus dem Englischen ins Deutsche übernommenes Wort, das ins Flexionsspektrum des Deutschen integriert und in seiner Aussprache ans Deutsche angepasst ist .
Beisp.: Pullover, Training,
- 2 Vorübergehend akzeptiert.** Es handelt sich um einen Anglizismus, mit dem Sprechergruppen einen für sie neuen Sachverhalt differenzierend von etablierten Begriffen darstellen und der eine Übergangslösung sein kann, bis entweder bereits existierende

deutsche Redeweisen anerkannt werden (z.B. Rechner statt Computer) oder durch Neuprägung oder Bedeutungswandel eines deutschen Wortes eine deutsche Übertragung gefunden wird. Beisp.: Internetz statt Internet (Vorbilder: Bahnsteig, Bürgersteig, Hubschrauber, Tischrechner)

3 Nicht akzeptabel (und nicht akzeptiert). Es handelt sich um einen Anglizismus, der ein bedeutungsgleiches deutsches Wort oder gar Wortfeld verdrängt oder verdrängen kann, die Verständigung unnötig erschwert und deshalb überflüssig ist. Beispiele: shop (Laden) , slow motion (Zeitlupe), ticket (Fahr-, Eintritts-, Theater-, Kino-, Flugkarte, Strafzettel). Dieser Gruppe sind inhaltsleere Mode- und Zeitgeistwörter zuzurechnen, die häufig auch zu Hybridbildungen verwendet werden, wie z.B. "power" in "Power-Brot im Back-Shop zu Power-Preisen".

- Anglizismen treten im heutigen Sprachgebrauch vorzugsweise in bestimmten Kommunikationsbereichen (Anwendungsfeldern) auf, nicht in allen.
- Anglizismen können (und sollen) nicht generell aus der deutschen Sprache entfernt werden. Eine "reine", d.h. von allen Fremdwörtern gereinigte deutsche Sprache ist eine Utopie von Puristen (Sprachreinigern). Wir wollen in der Alltagskommunikation auf bestimmte aus dem Englischen übernommene Wörter nicht verzichten.

Zur Statistik

Von den rund 4600 Anglizismen/Amerikanismen wurden von uns ca. 3.5% als "1 = akzeptiert", 12% als "2 = vorübergehend akzeptiert" sowie 84.5% als "3 = nicht akzeptabel" bewertet.

3 Benutzeranleitung

Die VDS-Anglizismus-Liste ist dreispaltig aufgebaut

Spalte 1

- enthält die Anglizismen oder Amerikanismen in Originalschreibweise.
- Alle Einträge in dieser Spalte sind „fett“ gesetzt.
- Ableitungen sind eingerückt, echte Ableitungen, meist Flexionsformen, stehen am Anfang, folgend von zusammengesetzten Begriffen, beide jeweils in alphabetischer Reihenfolge.
- Original englische Wörter sind klein geschrieben, Abkürzungen in Großbuchstaben, Eigennamen, deutsche Prägungen mit amerikanisierendem Erscheinungsbild und englisch-deutsche Misch-Substantive mit großen Anfangsbuchstaben.
- Abkürzungen sind als solche aufgeführt und als Abkürzung alphabetisch eingeordnet, in Spalte 2 wird auf die explizite Bezeichnung verwiesen.
- Gibt es für ein Wort mehrere Bedeutungen, so ist das Wort in jeder Bedeutung einzeln aufgeführt und mit hochstehenden Zahlen indiziert.

Spalte 2

- enthält die deutsche Entsprechung in Normalschrift (auch das gleiche Wort wie in Spalte 1, wenn es bereits seinen festen Platz in der deutschen Sprache gefunden hat).
- „Gewagte“ oder spöttische Übertragungen sind kursiv gesetzt und zur Diskussion gestellt.
- Mehrere deutsche Entsprechungen sind in einer Zeile alphabetisch geordnet.
- Falls eine Hauptbedeutung erkennbar ist, sie aber alphabetisch weiter hinten stehen würde, ist sie an den Anfang gesetzt und mit einem Trennstrich (|) von den weiteren getrennt
- Wird auf einen verwandten Anglizismus mit einem Pfeil (→) verwiesen, so ist dieser auch in Spalte 2 fett gedruckt, der Verweistext ist kursiv gesetzt.
- Auf andere deutsche Begriffe wird mit einem Doppelpunkt (:) verwiesen, der Verweistext ist kursiv gesetzt.
- Übersetzungsunabhängige Erklärungen stehen kursiv gesetzt in Klammern.
- Zur Übersetzung gehörende Ergänzungen stehen in Normalschrift in Klammern.

Spalte 3

- enthält Kennbuchstaben für die Kommunikationsbereiche (Domänen) und Kennziffern für den Status der Einträge. Für deren Bedeutung siehe → **Abschn. 2**.
- Wenn für einen Anglizismus in der Spalte 2 eine ähnliche, aber in der Schreibweise und/oder Aussprache abweichende Entsprechung aufgeführt ist, so erhält der Anglizismus in Spalte 3 die Status-Kennziffer **3**. Beispiele: agent → Agent (Aussprache), **copy** → Kopie (Schreibw.), **director** → Direktor (Schreibw.).
Im Falle identischer Schreibweisen (mit Ausnahme der Großschreibung bei Substantiven) und gleicher deutscher Aussprache erhält er in Spalte 3 die Status-Kennziffer **1**.

Beispiele: **pullover** → Pullover, **trick** → Trick, aber auch Ausnahmen wie **interview** → Interview

Die VDS-Anglizismen-Liste wird auf der VDS-Leitseite gemäß der im Vorspann gegebenen aktuellen Anweisung aufgerufen.

Vorgesehen sind folgende Einführungsstufen:

1. Stufe: Die vollständige VDS-Anglizismenliste kann aufgerufen und kostenlos heruntergeladen und auch ausgedruckt werden (Gewerblicher Nutzung ist ausgeschlossen, siehe Deckblatt).
2. Stufe: In einem Nachtragfenster können interaktiv Vorschläge gemacht werden, die von einem Redaktionskomitee bearbeitet und, wenn akzeptiert, vierteljährlich in die VDS-Anglizismenliste übertragen werden.
3. Stufe: Die VDS-Anglizismenliste kann gefiltert nach Domänen und Kennziffern aufgerufen und heruntergeladen werden,
4. Stufe: Anglizismen mit ihren Übertragungen können einzeln aufgerufen werden.
5. Stufe: Die in der VDS_Anglizismenliste enthaltenen Anglizismen werden in Benutzertexten erkennbar gemacht, Angebote zu deutschen Entsprechungen werden angeboten

4. Autoren und Quellen

Die VDS-Anglizismenliste wurde von dem VDS-Arbeitskreis „Wörterliste“ unter der Federführung von Gerhard H. Junker erstellt:

Die aktiven Mitglieder waren:

Klaus Däßler, Hermann H Dieter, Gerhard H. Junker, Chrisoph Mordziol, Reiner Pogarell, Markus Schröder, Heinz Pohl (A), Hermann Zabel, Peter Zbinden (CH)

Die Zusammenstellung der Anglizismenliste und die Konzipierung des Klassifizierungskonzeptes besorgten Klaus Däßler, Gerhard H. Junker und Hermann Zabel. Ausgearbeitete Beiträge lieferten auch Hermann H. Dieter und Kurt Meister (CH).

Die umfangreiche Korrekturarbeit leisteten Peter Glatthard (CH) und Christoph Mordziol

Die Umsetzung als Rechnerprogramm machen Thilo Machotta und Alexander Peters.

Die VDS-Anglizismenliste baut auf dem „Wörterbuch überflüssiger Anglizismen“ auf, Herausgeber Reiner Pogarell und Markus Schröder, IFB Verlag; sie unterscheidet sich jedoch in Umfang und Konzeption deutlich von diesem.

Bei der Erstellung der Liste wurden zum Vergleich folgende Quellen herangezogen:

- LEO, Link Everything Online der TU München ><http://dict.leo.org/><
- Langenscheidts Fremdwörterbuch ><http://www.langenscheidt.aol.de/><
- Merriam-Webster-Online ><http://www.m-w.com/netdict.htm><

5. Die »VDS-Anglizismenliste«

A		
a.a.:	siehe → author's alterations	G;3
ab- :	deutsche Vorsilbe, die in den englischen Mischmasch eingearbeitet wird, so in →	
abchecken:	überprüfen erklären, klären, klarmachen, prüfen	U;3
abgefickt ¹ :	heruntergekommen, verwahrlost	U;3
abgefickt ² :	lustlos gelangweilt	U,P;3
abgespaced:	weltfremd, verrückt	U,P;3
abhotten:	abtanzten tanzen	P;2
absaven:	absichern, sichern	I;3
abturnen:	anwidern, lästig sein, <i>siehe auch</i> → anturnen	U;3
abort ¹ :	abbrechen, Abbruch	U;3
abort ² :	Programmabbruch Abbruch	I;3
about:	ungefähr, <i>siehe auch</i> → roundabout	U;3
above :	das Obenerwähnte, Obiges, über	U;3
absence:	Abwesenheit Fehlen	U;3
absorber:	Absorber, Absorptions-Kühlschrank	T;1
abstract ¹ :	Inhaltsangabe Abriss, Abstrakt, Kurzfassung, Zusammenfassung	T,U;3
abstract ² :	abstrakt, dunkel	U;3
academy:	Akademie, Hochschule	T,U;3
accent:	Akzent, Ausdruck, Aussprache, Betonung, Stil, Ton	U;3
accept :	annehmen, <i>auch in</i> →	U;3
acceptable:	annehmbar	U;3
accessories :	Zubehör Beiwerk	T;3
acclamation:	Beifall, Zustimmung	U;3
account ¹ :	Bericht	W;3
account ² :	Nutzungsrecht, Zugang, Zugangsberechtigung	I;3
account ³ :	Konto, Rechnung, <i>auch in</i> →	I,W;3
accountant:	Buchhalter, Rechnungsprüfer	W;3
accounting:	Buchführung, Zählung, Rechnung, Berechnung	W;3
account sales:	Rechnungslegung, Verkaufsrechnung	W;3

accuracy:	Genauigkeit Präzision, Sorgfalt	T,U;3
acid¹:	abgefahren, geil, scharf, toll	P,U;3
acid²:	Säure ätzend, Rauschmittel, LSD, <i>auch in</i> →	T,U;3
acid trip:	Drogenrausch (z.B. mit LSD)	P,U;3
acknowledgement:	Anerkennung	U;3
acquisition:	Übernahme (<i>von Unternehmen bzw. Unternehmensteilen</i>) Kundengewinnung, Kundenfang, Anheuer	W;3
across:	quer, quer durch, über	U;3
act:	Akt, Anstrengung, Darbietung, Darstellung, Großereignis (<i>der Popmusik</i>), Schau	P,U;3
action¹:	Aktion, Bewegung, Rummel, Spaß, Unternehmung	U;3
action²:	Sonderangebot, Verkaufaktion	U;3
action³:	Handeln, Handlung Bewegung, Umtrieb, Tat <i>auch in</i> →	U;3
Actionfilm:	Abenteuerfilm, Reißer	G;3
action-painter:	Aktionsmaler, Spontanmaler	G;3
action-painting:	Aktionsmalerei (<i>abstrakt-expressionistische Malerei in den USA</i>)	G;3
action-story:	Reißer, reißerischer Bericht	G;3
action-weekend:	Erlebniswochenende	G,U;3
active:	aktiv, handelnd rührig, <i>auch falsch</i> → aktiv geschrieben, <i>auch in</i> →	U;3
activity:	Aktivität, Tätigkeit Energie, Geschäftigkeit, Handlung, Rührigkeit	U;3
actor:	Filmschauspieler, Filmdarsteller	G,U;3
actual:	tatsächlich, <i>nicht</i> → aktuell, <i>auch in</i> →	U;3
actuality:	Aktualität, Neuigkeit	U;3
actuary:	Registrator, Versicherungsstatistiker, -mathematiker	W;3
ad:	<i>siehe</i> → advertisement	R;3
adapt:	anpassen	U;3
adapter:	Adapter, Anschluss, Zwischenstück	I,T;1
ad click:	Anzeigenbeachtung (<i>im Internet</i>)	W;3
ad-click-rate:	Anzeigenbeachtungsrate	R;3
add:	hinzufügen, <i>auch in</i> →	U;3
added value:	Mehrwert Zusatznutzen, Zusatzleistung (<i>Vermarktung</i>)	W;3
added value tax:	Mehrwertsteuer	W;3
additive:	Zusatz	T;3
ad impressions:	Werbeeindruck	R;3
administration¹:	Verwaltung	G;3

administration²:	(US-)Regierung	G;3
advance:	vorweg, im Vorhinein <i>auch in</i> →	U;3
advance booking:	Vorausbuchung, Vorbestellung, Vorverkauf	U,W;3
advance notice:	Voranzeige Avis, Voranmeldung	U,W;3
advance payment:	Vorauszahlung	U,W;3
advantage:	Vorteil (<i>Tennis</i>)	S;3
adventure:	Abenteuer <i>auch in</i> →	U;3
adventure holidays:	Abenteuerurlaub	U;3
advertainment:	Werbeunterhaltung Unterhaltung durch Werbung, Spaßwerbung	R,W;3
advertise:	werben, inserieren, <i>auch in</i> →	R,W;3
advertisement:	Werbung, Anzeige	R,W;3
advertising:	Werben, Werbung, <i>auch in</i> →	R,W;3
advertising agency:	Werbeagentur	R,W;3
advertising manager:	Anzeigenbearbeiter, Anzeigenannahme	R,W;3
AE:	US-Englisch, <i>siehe</i> → American English	G;2
aerobic:	Pop-, Tanzgymnastik, Gymnastik	G,P,S;3
aerospace:	Luft- und Raumfahrt <i>auch in</i> →	T;2
aerospace-industry:	Luft- und Raumfahrtindustrie	T;2
affair¹:	Angelegenheit, Sache	G,U;3
affair²:	Affäre, Liebschaft	U;3
affect:	einwirken, wirken auf	U;3
afford:	leisten, sich etwas leisten	U;3
afresh:	erneut, gestärkt	U;3
afrolook:	Afroschnitt, <i>Afroverschnitt</i> , Kraushaar	P,U;2
after:	hinter, nach, <i>auch in</i> →	U;3
after-hour-party:	Nachfeier	U;3
after-sales:	Nachkauf (-betreuung)	W;3
after-shave (lotion):	Rasierwasser, <i>siehe auch</i> → pre-shave	R,U;3
age:	Alter, Zeitalter, <i>auch in</i> →	U;3
ageism:	<i>Veralterung, Vergreisung</i>	G,U;3
ageless:	zeitlos, alterslos	U;3
agency:	Agentur Vermittler, Vertretung	U,W;3
agenda:	Tagesordnung Notizbuch, Plan, Terminkalender	G,T;3
agent¹:	Agens, Aktivteil (<i>einer chemischen Verbindung</i>)	T;3
agent²:	Agent, Spion	G,I;3

agent³:	Agent, Künstlervermittler	G;3
agent⁴:	Kundenbetreuer, Kundenberater (<i>telefonisch</i>)	W;3
agreement:	Abkommen, Absprache, Einklang, Übereinkunft, Vereinbarung, Vertrag, Zustimmung	U,W;3
aid:	Beistand, Hilfe, Unterstützung	U;3
aids: (<i>acquired immune deficiency syndrome</i>)	Aids (<i>erworbene Abwehrschwäche</i>)	T,U;1
air¹:	Luftsprung <i>beim</i> → snowboarden	S;3
air²:	Luft, <i>auch in</i> →	U;3
airing¹:	Lüftung	T;3
airing²:	senden (<i>über Radio / Fernsehen</i>)	T;3
airless:	windstill	U;3
air bag:	Prallkissen Prellsack	T,U;2
airbase:	Fliegerhorst, Militärflugplatz	T;3
airbrake:	Luftdruckbremse	T;3
air brush:	luftpinseln, sprühmalen	G;2
air-condition:	Klimaanlage	T;3
air-conditioned:	(voll-) klimatisiert	T;3
air craft:	Flugzeug, <i>siehe auch</i> → airplane	T;3
air crew:	Flugzeugbesatzung	T,W;3
air field:	Kleinflugplatz, Sportflugplatz	S,T;3
air-flow:	Luftströmung	T;3
air force:	Luftstreitkräfte Luftwaffe	G,T;3
airframe:	Flugzeugzelle	T;3
airhole:	Luftloch	T;3
airline:	Fluggesellschaft, Fluglinie	W;3
airliner:	(großes) Passagierflugzeug	T,W;3
airmail:	Luftpost, Luftpostbrief	T,W;3
air-place:	Sendeplatz	T;3
airplane:	Flugzeug, <i>siehe auch</i> → air craft	T;3
airplay:	Radio-, Fernsehausstrahlung	T;3
airport	Flughafen	T,W;3
air-safety:	Flugsicherheit	T,W;3
airship:	(Starr-)Luftschiff, Zeppelin, <i>siehe auch</i> → blimp	T;3
airshow:	Flugschau	R,T;3
airsick:	flugkrank, luftkrank	U;3

air terminal:	Abfertigungshalle, Terminal	W;3
airticket:	Flugschein	W;3
airtime:	Gesprächsdauer, Sprechzeit (z.B. <i>Telefon</i>)	T;3
alert¹:	aufmerksam, wachsam	U;3
alert²:	Alarm, Alarmbereitschaft, Warnsignal	U;3
alert line:	Abgabedatum, Frist, Stichzeit	U,W;3
alien:	Außerirdischer Fremder, Fremdling	U;3
alive:	lebendig, munter	U;3
all:	alles	U;3
all included¹:	alles inbegriffen	U;3
all inclusive²:	alles inbegriffen, Gesamtpaket, mit allem, vollständig	U;3
all-inclusive :	Gesamtangebot, Pauschal(reise)angebot	U;3
all in one:	multifunktional alles in Einem, vollständig, <i>auch in</i> →	U;3
All-in-one-Gerät:	Verbundgerät Kombigerät, Multifunktionsgerät (MFG), <i>siehe auch</i> → Multifunctional device (MFD)	T;2
All-in-one-Rechner:	Komplett-Rechner, <i>siehe auch</i> → Panel-PC	I;2
all over:	ganzflächig, überall, vollständig	U;3
all purpose:	Allzweck -	U;3
all right:	in Ordnung	U;3
all weather:	wetterfest	U;3
alles roger:	alles in Ordnung	T,U;3
alliance:	Bündnis, Allianz, Verbindung	G,U;3
allround:	überall einsetzbar, vielfältig, vielseitig, <i>auch auch</i> →	U;3
allrounder:	Alleskönner, Rundumbegabung	U;3
allround man:	Alleskönner, Rundumbegabter	U;3
Allroundspieler:	Allesspieler (<i>kann in der Mannschaft überall spielen</i>)	S;3
all-stars:	Auswahlmannschaft, die Besten, Solistenvereinigung	G,S;3
all-star-team:	Auswahlmannschaft, Bestenmannschaft	S;3
alone:	allein	U;3
alpha-geck:	Angeber, Obergeck, <i>auch auch</i> → geek	U;3
always:	immer, stets	U;3
a.m.: (<i>Abkürzung von ante meridiem</i>)	vormittags, <i>siehe auch</i> → p.m.	T,U;3
ambitious:	ehrgeizig	U;3
ambulance:	Krankenwagen	W;3
American English:	US-Englisch, <i>siehe</i> → AE	G;3

American football:	<i>Ami-Fußball, (US-)Amerikanischer Fußball (Kreuzung zwischen Fußball und Rugby)</i>	S;2
American way of life :	(US-)Amerikanische Lebensart	S;2
amnesty:	Amnestie, Straferlass	G;3
amp:	Verstärker (<i>Kurzform von amplifier</i>)	P;3
amplification:	Verstärkung Erweiterung	T;3
amplifier:	Verstärker	T;3
amusement:	Vergnügung Spaß, Unterhaltung, Zeitvertreib	U;3
amusing:	amüsant, nett, vergnüglich	U;3
analysis tool :	Analysehilfe, Auswertungshilfe, Untersuchungshilfe	T;3
analyst¹:	Börsenfachmann, Börsenbeobachter	W;2
analyst²:	Analytiker	T;3
anchor :	Halt, Anker, Festpunkt, <i>auch in →</i>	T,U;3
anchorman¹, -woman:	Hauptnachrichtensprecher(in)	G;2
anchorman²:	Schlüsselfigur	U;3
andocken:	ankoppeln	T;1
angel:	Engel	U;3
angry:	ärgerlich, zornig	U;3
animal:	Tier	U,T;3
anniversary:	Jahrestag	U;3
announce:	bekanntgeben	U;3
announcement:	Ankündigung, Bekanntmachung	G,U;3
annual¹:	jährlich	U;3
annual²:	Jahres-, <i>als Vorsilbe auch in →</i>	U;3
annually:	Jahr für Jahr, jährlich	U;3
annual fee:	Jahresbeitrag	W;3
annual financial statement:	Jahresabschluss, Geschäftsbericht	W;3
annual income :	Jahreseinkommen	W;3
annual meeting :	Jahreshauptversammlung	G,W;3
annual profit:	Jahresgewinn	W;3
annual salary:	Jahreseinkommen, -gehalt	W;3
annual turnover :	Jahresumsatz	W;3
another:	noch ein, ein anderer	U;3
anpowern:	anspornen, antreiben in Schwung bringen	U;3
ansurfen:	anwählen (<i>im Internet</i>)	I;3

answering machine (BE):	Anrufbeantworter	T;3
anthrax:	Milzbrand	G,T;3
anti-:	gegen, <i>als Vorsilbe in</i> →	U;3
anti-aging :	Altersverzögerung	W;3
anti-aircraft:	Flugabwehrkanone, Flak	G,T;3
anticlimax:	Tiefstpunkt	T;3
anti-dim glass:	Klarscheibe	T;3
anti-freeze:	Frostschutz, Frostschutzmittel	T;3
anti-knock :	kloppfest	T;3
anturnen:	anregen, begeistern, erregen, in einen Rausch bringen, Interesse wecken, reizen, <i>siehe auch</i> → abturnen	U;3
any:	jede, jeder, jedes, <i>als Vorsilbe in</i> →	U;3
anybody:	jedermann	U;3
anytime :	jederzeit	U;3
anyway:	jedenfalls, sowieso, wie auch immer	U;3
apartment :	Appartement, Kleinwohnung, Wohnung	U;3
appeal¹:	Anreiz, Anziehungskraft, Reiz, <i>vergl.</i> → sex-appeal , <i>auch in</i> →	U;3
appealing :	anziehend, ansprechend, reizend	U;3
appeal²:	Appell, Aufruf, Berufung	U;3
appear :	erscheinen auftauchen	U;3
appearance:	Erscheinungsbild, Auftreten	U;3
appeasement :	Beschwichtigung, Beschwichtigungspolitik Beruhigung, Nachgiebigkeit	G;3
appetizer:	Appetitanreger,	U;3
application¹:	Anwendung, Programm	I;3
application²:	Anhängsel, Beifügung,	U;3
apply:	anlegen, anwenden, gebrauchen	U;3
appointment:	Termin, Verabredung	U;3
approach :	Annäherung, Ansatz, Herangehensweise,	T,U;3
aqua-:	Wasser-, <i>als Vorsilbe in</i> →	T,U;3
aqua-fitness:	Wassergymnastik	U,R;3
aqua-planing:	Wasserglätte	T;2
aqua-power :	Wasserkraft	T;3
arclighting :	Bogenlicht, Lichterbogen	T;3
area:	Bereich, Gebiet, Raum, Teil, <i>als Vorsilbe in</i> →	U;3
area sampling :	Flächenstichprobe	T;3

armchair-shopping:	Fernseheinkauf (<i>Einkauf übers Fernsehen</i>), <i>vergl.</i> → online-shopping	G;3
army:	Armee, Heer	G;3
around:	herum, ungefähr	U;3
AR:	<i>siehe</i> → augmented reality	G;3
arrange:	durchführen, veranstalten, bewerkstelligen	U;3
arrangement¹:	Abkommen, Vereinbarung	U;3
arrangement²:	Anordnung, Gruppierung	U;3
array¹:	(<i>räumliche</i>) Anordnung	T;3
array²:	Reihung (<i>indizierte Anordnung gleichartiger Datenelemente</i>)	I;2
arrival¹:	Ankunft, Eintreffen	T,U;3
arrival²:	Ankunftshalle (<i>in Flughäfen</i>)	T,U;3
art director¹:	Werbekünstler, Werbeleiter	G,P;3
art director²:	Entwerfer, Gestalter, künstlerischer Leiter	G,P;3
art:	Kunst, <i>auch in</i> →	G;3
artless:	einfach, natürlich, unverschnörkelt	U;3
asphalt cowboy:	Herumtreiber, Streuner (<i>im Englischen andere Bedeutung</i>)	U;3
assembler¹:	Fließbandarbeiter	U;3
assembler²:	Assembler: (<i>Übersetzer aus symbolischem Elementarkode in Maschinenkode</i>)	I;1
assembler³:	Assembler: (<i>Symbolischer Elementarkode eines Rechnertyps</i>)	I;1
assembling cooking:	Zusammen-Kochen, aus dem Baukasten kochen (<i>Zusammenführen von frischen, halbfertigen und fertigen Roherzeugnissen</i>) <i>vergl.</i> → convenience food	U;3
assembly line:	Fließband, Montagestraße	T;3
assessment¹:	Bewertung, Einschätzung, Ermittlung, Feststellung, <i>auch in</i> →	W;3
assessment-center:	Beurteilungszentrale, Bewertungszentrum	W;3
assessment²:	Steuerveranlagung	W;3
asset:	Sachwert, Vermögenswert, Wirtschaftsgut	W;3
assist¹:	Punktvorbereitung, (Treffer-)Vorlage (<i>Sport</i>)	S;3
assist²:	unterstützen, <i>auch in</i> →	U;3
assistant:	Assistent, Helfer	T,U;3
association:	Gesellschaft, Verband, Verbindung	G;W;3
assurance:	Versicherung	W;3
at its best:	in Bestform, von bester Qualität	U;3
atomizer:	Zerstäuber	T,U;3

atompower:	Atomkraft, Kernkraft, <i>Originalenglisch</i> → nuclear power	T;3
attach:	anfügen, anhängen, beipacken	U;3
attachment	Anhang, Beipack	I,U;3
attendance:	Anwesenheit, Erscheinen	U;3
attention:	Aufmerksamkeit, Vorsicht	U;3
attest:	bescheinigen, bestätigen, <i>auch in</i> →	U;3
attester:	Zeuge, <i>siehe auch</i> → witness	U;3
attract	reizen, anziehen	U;3
attractive	reizend, anziehend	U;3
auction:	Auktion	U;3
audience:	Publikum, Zuhörerschaft, Zuschauer, <i>auch in</i> →	U;3
audienceflow:	Zuschauerfluss (<i>während der Fernsehwerbeblöcke</i>)	G;3
audio-:	Hör- <i>als Vorsilbe in</i> →	G,T;3
audiobook:	Hörbuch (<i>Buchhandel</i>)	G,W;3
audioline:	Audioausgang, -leitung	G,T;3
audio room:	Aufnahmeraum, Hörraum, Tonraum	G,T;3
audit¹:	Überprüfung Abfrage, Prüfung, Rechnungsprüfung, Revision, <i>auch in</i> →	T,W;2
auditieren²:	überprüfen	T,W;2
audit²:	Anhörung	G;3
auditor:	Rechnungsprüfer	W;3
auffeatern:	aufschneiden, hochjubeln	U;3
aufsplitten:	aufspalten, aufteilen	U;3
augmented reality (AR):	Erweiterte Wirklichkeit (<i>Filmtechnik</i>)	T;3
aus..:	<i>deutsche Vorsilbe „aus“ in Verbindung mit englischen Verben, in</i> →	
auschecken:	abfertigen, abmelden, ausbuchen, <i>siehe auch</i> → einchecken	T,U;3
ausflippen:	ausrasten, aus sich heraus gehen, explodieren	U;1
ausgepowert:	ausgebrannt, ausgelaugt, entmutigt, erschöpft, fertig, kaputt, kraftlos, schlapp, verausgabt	U;3
ausknocken:	kampfunfähig machen, niederschlagen ausschalten	U;3
ausleveln:	ausbalancieren, ausgleichen, einebnen	U;3
ausloggen (sich):	(sich) abmelden (<i>im Rechner, im Netz usw.</i>), <i>siehe auch</i> → log-out und → einloggen	I;2
auspowern:	verausgaben	U;3
Aussie-food:	australisches Essen	U;3

austerity:	Sparzwang spartanisches Verhalten	W;3
Australian football:	Australischer Fußball	S;2
Austria:	Österreich (<i>lat.</i>)	U;3
author:	Autor, <i>auch in</i> →	G,U;3
authoring:	Autorenschaft	G,U;3
author's alterations, a.a.:	Verbesserungen des Verfassers (<i>in Texten</i>)	G,U;3
auto-:	<i>Vorsilbe</i> selbst <i>in</i> →	T,U;3
autocross:	Gelände-Wagenrennen	S;2
auto reverse:	Bandumkehr, Selbstrücklauf, Selbstrückspulen	T;3
Auto-Stop:	(per) Anhalter	U;2
auto zoom:	Autofokus, selbst fokussierend, selbstschärfend (<i>automatische Scharfeinstellung durch die Kamera</i>)	T;3
available:	erhältlich, verfügbar, zugänglich	U;3
average:	Durchschnitt, durchschnittlich	U;3
award:	Auszeichnung, Preis	G;3
B		
B.A.:	<i>siehe</i> → Bachelor (of arts)	T;1
babe:	Kosewort, <i>Variation von</i> → baby	U;3
baby:	Baby Säugling, Kleinkind, <i>auch in</i> →	U;1
Baby an Bord:	Kind im Auto	U;1
babybonds:	Kleinschuldverschreibungen, <i>siehe auch</i> → bonds	W;2
babyboom:	Geburtenanstieg, Kinderschwemme	G,U;2
babyface:	Milchgesicht	U;3
babysitten, baby sitting:	(kinder-)hüten aufpassen, betreuen	U;1
babysitter(in):	Kinderhüter(in) Kinderbetreuer(in),	U;1
bachelor¹:	Bakkalaureat, Bakkalaureus, (<i>niedrigster akademischer Titel</i>)	T;2
bachelor²:	Junggeselle	U;3
back:	hinten, zurück gegen, <i>auch in</i> →	U;3
back again:	wieder da	U;3
backbencher:	Hinterbänkler	U;3
backfire:	Gegenschlag, zurückschlagen	G;3
backfire-bomber:	Überschallbomber	T;3
background music:	Hintergrundmusik	G;3
background:	Hintergrund Herkunft	U;3

backhand:	Rückhand (<i>Tennis</i>)	S;3
backlash:	Gegenbewegung, Gegenschlag	G;3
backlist:	Lieferliste, Verlagskatalog	W;3
backout:	Rückzug, sich zurückziehen	G;3
backpack:	Rucksack, <i>auch in</i> →	S,U;3
backpacker:	Rucksackreisender	S,U;3
backroom:	Hinterstübchen	U;3
Back-Shop:	(<i>abstruse Hybridbildung</i>) Bäckerei, Backladen (<i>Geschäft</i>)	U;3
backslash¹:	Gegenschrägstrich, Rückstrich, (<i>gespiegelter Schrägstrich: \</i>), <i>siehe</i> → slash	I;2
backstage:	hinter der Bühne, hinter den Kulissen	U;3
back to the basics:	zurück zu den Ursprüngen ... Anfängen, ... Wurzeln	U;3
back-up, backup¹:	Datensicherung, Sicherheitskopie	I;3
back-up²:	Reserve, Vertreter	W;3
backwoodsman:	Hinterwäldler	U;3
bacon:	Frühstücksspeck, Schinken, Speck	U;3
bad:	schlecht, böse, <i>auch in</i> →	U;3
bad girl:	freches Mädchen, Schlampe	U;3
badge:	Abzeichen	U;3
Badminton:	Badminton, Federball (<i>Leistungs-Sport</i>)	S;2
bag:	Beutel, (Einkaufs-)Tasche, <i>auch in</i> →	U;3
bagpack:	Rucksack	S,U;3
bagpacker:	Rucksacktouristen	S,U;3
baggy-pants:	Pluderhose, Sackhosen	U,R;3
Bahncard, BahnCard:	Bahnkarte, Bahndauerkarte (<i>für ermäßigten Fahrpreis</i>), <i>siehe auch</i> → railway-card	W;3
balance:	Gleichgewicht, Ausgleich, (<i>eigentlich französisch</i>), <i>auch in</i> →	T,U;3
balance of power:	Kräfteausgleich, Machtausgleich	G;3
balance score card:	Zustandsanzeiger	??
ballooning:	Ballonfahren, <i>auch in</i> → hot air ballooning	S;3
ballroom:	Ballsaal, Tanzsaal	G;3
ballyhoo:	Rummel, Tamtam, Trara	U;3
balm:	Balsam	U;3
band:	Kapelle, Musikgruppe, (<i>kleines</i>) Orchester	G;2
bandleader:	Kapellmeister, (musikalischer) Leiter	G,P;3
bandanna:	Kopftuch, Seeräubertuch	P,U;3

bank:	Bank,	W;3
bankabel:	kreditwürdig, prominent	W;3
banker:	Bankier Bankangestellter, Bankfachmann, -frau	U,W;3
banking:	<i>banken</i> , Bankgeschäfte tätigen, <i>als Substantiv</i> : Bankgeschäfte, Bankgeschäftsabwicklung, Kontoabwicklung, Bankverkehr, <i>siehe auch</i> → telebanking	W;3
bank holiday:	Bankfeiertag, gesetzlicher Feiertag	W;3
bankrupt:	bankrott, pleite, zahlungsunfähig	W;3
banner¹:	Banner, Flagge	U;3
banner²:	Werbebalken Alarmbalken auf dem Graphikbildschirm	I;2
bar code:	Balkenkode Balkenschlüssel, Streifenkennung	T,W;3
bar:	Bar Schank, Schankstube, Schanktisch, Schenke, <i>auch in</i> →	G,U;1
bar-keeper:	Barmann, Kneipier, Schankwirt	G,U;2
barbecue¹:	Grill Bratrost	U;3
barbecue²:	Grillessen, Grillfeier, Grillfest	U;3
barefoot-jumping:	Barfußwasserschispringen (<i>Sport</i>)	S;3
bargaining:	Verhandeln, Vertragsabschluß	U;W;3
Barter-Geschäft:	Kompensationsgeschäft, Tauschgeschäft	W;2
baseball:	(amerikanischer) Schlagball	S;1
basement:	Keller, Tiefgeschoss, Tiefparterre, Untergeschoss	T,U;3
basic:	grundlegend	T,U;3
basics:	Grundlagen, Wesentliches	T,U;3
basketball:	Basketball, (amerikanischer) Korbball	S;1
batch:	Haufen, Satz, Stapel, <i>auch in</i> →	T;3
Batch-Datei:	Stapeldatei	I;2
batch processing:	Stapelbetrieb, Stapelverarbeitung, <i>siehe auch</i> → job²	I;3
batch sampling:	Stichprobennahme	T;3
b & b:	<i>siehe</i> → bed & breakfast	W;3
beach:	Strand, <i>auch in</i> →	U,W;3
beach party:	Strandfeier, Strandfest	G,U,W;3
beach soccer:	Sandfußball, Strandfußball	S;3
beachvolleyball:	Sandvolleyball, Strandvolleyball	S;2
beam:	Strahl, strahlen, <i>auch in</i> →	T;3
beamen¹:	glänzen, strahlen	T;3
beamen²:	entmaterialisieren, materialisieren, teletransportieren (<i>in Zukunftsfil-</i>	G,T;2

	<i>men)</i>	
beamer:	Netzprojektor, Bildwerfer	T;2
Beam-Antenne:	Richtantenne	T;3
bear:	Bär, <i>auch in</i> →	U;3
bear market:	Kursrückgänge (<i>Börse mit rückläufigen Kursen</i>)	W;3
beat¹:	Rhythmus, Schlag, <i>auch in</i> →	P;3
beats per minute, bpm:	Taktschläge je Minute	T;3
beat²:	Beat(musik)	G,P;1
beatnik:	Nonkonformist, <i>auch in</i> →	P;2
beauty:	schön, Schönheit Augenweide, <i>auch in</i> →	U;3
beauty-case:	Kosmetik-, Schmink-, Schönheitskoffer	R,U;3
beauty center:	Kosmetikabteilung, -laden, -salon	R,U;3
beauty farm:	Schönheitsanstalt, Schönheitsklinik	R,U;3
beauty fluids:	Schönheitselixiere, Schönheitsmittelchen	R,U;3
beautiful:	wunderschön	U;3
beauty parlor:	Schönheitssalon	U;3
beauty queen:	Schönheitskönigin	U;3
bed and breakfast, b & b:	Übernachtung mit Frühstück, ÜF	W;3
beef:	Rindfleisch, <i>auch in</i> →	U;3
beefsteak:	Rindslende, Rindsstück	U;1
beep:	Piepton, Signalton, Warnton (z.B. <i>Fernsprecher, EDV</i>)	U;3
beeper:	Piepser	W;3
beer:	Bier	U;3
beetle:	Käfer	T,U;3
before dinner drink:	Aperitif	G,U;3
be-in:	drin sein, <i>wörtl. → Dabeisein</i>	G,U;3
believer:	Gläubiger (<i>sowohl religiös als auch weltlich gebraucht</i>)	U,W;3
below:	unten, unter hinab	U;3
belt:	Gurt, Gürtel, Riemen (<i>auch symbolisch</i>)	U;3
benchmark¹:	Maßstab, Leistungsvergleich Bezugspunkt, Vergleichszahlen	T,W;3
benchmark²:	Leistungstest Testprogramm (-sammlung)	I;3
benchmarking¹:	testen, vergleichen	T,W;3
benchmarking²:	Abteilungsvergleich, Effizienzprüfung, Leistungstest	W;3
benchmark-test:	<i>siehe</i> → benchmarking	T,W;3
benefit:	Nutzen, Vorteil (<i>eines beworbenen Erzeugnisses</i>), Vorzug	W;2
best:	beste(r,s), bestmöglich, am meisten, meist-, <i>auch in</i> →	U;3

best case:	günstigster Fall	U,W;3
best choice:	erste Wahl	U,W;3
best man:	Trauzeuge	U;3
best of:	das Beste von .. Höhepunkte, Glanzlichter	U;3
bestseller:	Verkaufsschlager Erfolgsbuch, Spitzenreiter, Verkaufsfrenner	G,W;3
bias:	Verzerrung, Abweichung, Unschärfe, <i>auch in</i> →	T;3
biased:	parteiisch, voreingenommen, <i>siehe auch</i> → unbiased:	G;3
bid-ask-spread:	Geld-Brief-Spanne	W;3
bidirectional:	ambivalent, in zwei Richtungen gehend	T;3
big:	groß, mächtig, <i>auch in</i> →	U;3
big-band:	Großkapelle, Tanzorchester	G;2
big bang:	Urknall	T;3
big biggies:	die Allergrößten	U;3
big boss:	Chef Bonze, Vorgesetzter	U,W;3
big brother:	Großer Bruder (<i>Überwachungsstaat, staatliches Zentralüberwachungssystem</i>)	G;2
big business:	das große Geschäft, Großindustrie	W;3
bigger than life:	besser als echt, schöner als in Wirklichkeit	U;3
Big Mac:	<i>Doppeldecker, Hamburger (amerikanisches Schnellgericht)</i>	U;2
big points:	entscheidende Punkte, Gewinnpunkte (<i>Sport</i>)	S;3
big science:	Großforschung (<i>große wissenschaftliche Unternehmung, staatlich oder privat</i>)	T;3
bike:	Rad, Zweirad (<i>sowohl Fahr- als auch Motorrad</i>), <i>auch in</i> →	S,U;3
biking, biken:	Rad fahren, radeln, Motorradfahren	S,U;3
biker:	Radfahrer, Motorradfahrer (<i>Schwerpunkt Motorradfahrer</i>)	S,U;3
bike park:	Fahrradparkhaus, -platz	U;3
biketights:	Radlerhose	U;3
billing:	Umsatz (<i>Wirtschaft</i>)	W;3
bingo:	alles klar, du sagst es, genau, Volltreffer	U;3
biochip:	Molekülplättchen (<i>Rechnerplättchen aus organischen Verbindungen</i>)	T;1
biofeedback:	Körperrückmeldung, -antwort (<i>Medizin</i>), <i>vergl.</i> → feedback	
bio-tech:	Biotechnik (<i>fälschlich für „Biotechnologie“</i>), Gentechnik	T;3
bit (binary digit):	Bit Binäreinheit (<i>Binärzahl, kleinste elementare Dateneinheit der EDV</i>) <i>vergl.</i> → byte	I;1
bitter lemon:	Bitterlimonade, Tonic-Tischwasser (<i>chininhaltiges Getränk aus Zitronensaft</i>) <i>vergl.</i> → tonicwater	U;3

black:	schwarz, <i>auch in</i> →	U;3
blackboard:	(Wand-)Tafel	U;3
black box:	Flugschreiber Flugdatenspeicher, Fahrdatenschreiber	T;2
blackmail:	Erpressung, erpressen	U;3
blackout¹:	(vorübergehende) Ohnmacht Aussetzer, Denkloch, Filmriss, Mattscheibe	U;3
blackout²:	Stromausfall, Verdunkelung	T;3
blade¹:	Klinge	T;3
blade(s)²:	Einspur-Rollschuh(e), Rollschuh(e), Kufenrollschuh(e), <i>auch in</i> →	T;3
blader:	Rollschuhläufer	S;3
blade night:	Rollschuhnacht	G,S;3
blank:	Leerstelle, Leerzeichen, Zwischenraum	I,U;3
blazer:	Jackett, Klubjacke	U;1
blend:	Gemisch, Mischung (<i>z.B. Tee, Tabak, auch von Wörtern</i>)	U;3
blimp¹:	Schallschutzgehäuse, -haube	T;3
blimp²:	Prall-Luftschiff (<i>erhält seine Form durch Überdruck der Gasfüllung, im Gegensatz zum Starr-Luftschiff = Zeppelin</i>), <i>siehe auch</i> → air-ship	T;1
blind date:	Erstbegegnung, Verabredung mit einem/r Unbekannten	G,U;3
blister¹:	transparente Kunststoffverpackung	T;3
blister²:	Halb-Spinnaker (<i>großes Vorsegel</i>)	S;2
blizzard:	Schneesturm	U;3
blockbuster:	Erfolgssendung, Kassenschlager, Kinoerfolg, <i>Straßenfeger</i> ,	G,U;3
blow-up¹:	(Bild-) Vergrößerung (<i>Fotografie</i>)	T;3
blow-up²:	Explosion	T;3
blue:	blau, <i>symbolisch auch traurig, auch in</i> →	U;3
blue box:	Blauer Hintergrund, Kunsthintergrund, künstlich projizierter Hintergrund (<i>Filmtechnik</i>)	T;3
blue chip:	Erfolgsaktie, hochwertige Aktie	W;3
blue hour:	Dämmerstunde	U;3
bluejeans:	Nietenhose	U;1
blue movie:	Sexfilm Erotikfilm	G;3
blue print:	Blaupause, technische Zeichnung, Zeichnungskopie	T;3
bluff:	Bluff, Täuschung, Hochstapelei, Irreführung, <i>auch in</i> →	U;1
bluffen:	bluffen / blenden, irreführen, täuschen	U;1

board¹:	Bord, Brett, Tafel, <i>siehe auch</i> → blackboard	T;3
board²:	Leiterplatte, Platine	I;3
board³:	Ausschuss, Direktion, Gremium, Vorstand, <i>auch in</i> →	W;3
boardlevel:	(auf) Vorstandsebene	W;3
board meeting:	Aufsichtsratssitzung, Ausschußsitzung	W;3
board⁴:	(an) Bord,	U,W;3
boarding:	an Bord gehen, Einsteigen, Einstiegsverfahren, <i>auch in</i> →	U,W;3
boarding-card, board-card:	Bordkarte, Einstiegskarte (z.B. in Flugzeug)	W;3
boarding-pass:	Einstiegskarte	W;3
boardcase:	Bordgepäck , Bordkoffer (im Flugzeug) <i>siehe auch</i> → Bordcase, suitcase	U,W;3
board-movie:	Bordfilm (Filmvorführung im Flugzeug)	W;3
board⁵:	beköstigen, Kost, <i>auch in</i> →	U;3
boarding house:	Gasthaus, Pension	W;3
boat-people:	Bootsflüchtlinge	G;3
bob(sleigh):	Bobschlitten	S;3
body:	Leib, Körper, Leiche Gehäuse, <i>auch in</i> →	U;3
body bag:	Tragtasche (<i>abstruser Anglizismus, Originalenglisch: „Leichensack“</i>)	U;3
bodyball:	Ballgymnastik	S,T;3
bodybuilder:	Körperbildner, Muskelmann, Muskelmäster	S;2
body building:	Körperformung, Körperbildung, Kulturistik, <i>Muskelmast</i>	S;2
bodycheck:	Rempler Anschlag (<i>Sport</i>), Körperstoß, <i>siehe auch</i> → check	S;3
bodyguard:	Leibwächter <i>Gorilla</i> , Personenschützer	U;3
body lotion:	Hautemulsion, Körpermilch	U;3
bodypainting:	Körperbemalung	P;3
bodypiercing:	<i>siehe</i> → piercing	P;3
body-scanner:	Körper(ab)taster (zum Maßnehmen für geschneiterte Bekleidung)	U,P;3
bodyshaped:	körpergeformt	U;3
bodyshaper:	Fitnessgerät	S;3
body-shop:	Drogerie (<i>Pseudo-Englisch für</i> Geschäft für Körperpflege mit -tel , <i>Originalenglisch: Autospenglerei, Karosseriewerkstatt</i>)	R,U;3
body-styling:	Körperpflege	R,U;3
bodywear:	Unterwäsche	R,U;3
boiler:	Boiler, Heißwassergerät, Warmwasserbereiter,	T,U;1
bold:	(halb)fett (<i>Schriftschnitt in der Typographie</i>)	T;3

bombast:	Schwulst, Überladenheit, Wortschwall	U;3
bond:	Festzins-Schuldverschreibung Anleihe, Pfandbrief, Schuldschein	W;3
bondage:	Fesselung	U;3
book:	Buch, <i>auch in</i> →	U;3
booklet:	Broschüre Werbebroschüre, Beiheft (zur CD), Heft	U;3
bookmark:	Lesezeichen, Merker	
book on demand:	Buch bei Bedarf, Buchauf Abruf, <i>siehe auch</i> → printing on demand	W;3
boom:	Hochkonjunktur Aufschwung, Blüte, <i>auch in</i> →	W;2
boomen:	blühen, gedeihen, sich ausdehnen, stark wachsen	W;2
boom town:	Hochkonjunkturstadt, Stadt im Aufschwung	W;3
boomer:	Tonassistent	T;3
boost:	ausdehnen, ausweiten	T;3
booster:	Hilfstriebwerk, Zusatzrakete, Zusatzverstärker (<i>Musikanlagen</i>)	T;3
boot¹:	Stiefel (hoher) Schuh	U;3
boot²:	Hochfahren, Start eines Rechners oder komplexen Programms <i>siehe auch</i> → bootstrap , <i>auch in</i> →	I;2
booten:	(Rechner, Programm) hochfahren, in Gang setzen, starten	I;2
bootstrap:	Selbstaufbau, Selbstübersetzung	I;3
boot-up:	Systemstart	I;3
bootlegger:	Raubpressung (<i>einer Schallplatte</i>)	T;3
bordercrossing:	grenzüberschreitend (<i>auch symbolisch</i>)	U;3
bordcase	Bordkoffer, <i>siehe auch</i> → board case, suitcase	U,W;3
Börsencrash:	Börsenkrach, Börsenzusammenbruch, Kurssturz	W;3
boss:	Chef, Geschäftsinhaber, Leiter, Vorgesetzter, <i>auch in</i> →	U;1
bossing:	herumkommandieren, hinauskeln (<i>durch den Chef</i>), <i>siehe auch</i> → mobbing , <i>vergl. auch</i> → bullying	U;2
bottle:	Flasche, <i>auch in</i>	U;3
bottle neck:	Flaschenhals, (<i>symbolisch</i>) Engpass, Nadelöhr	U;3
bottleparty:	Trinkgelage (<i>zu dem jeder ein Getränk mitbringt</i>)	U;3
Bowdenzug:	Bowdenzug, Zug(kraft)draht	T;1
Bowiemesser:	Hirschfänger, Jagdmesser	U;3
bowle:	Bowle (<i>deutsche Aussprache</i>)	U;1
bowler:	Melone <i>Herrenhut</i>	U;3
bowling:	Amerikanisches Kegeln (<i>Kegeln mit zehn Holz</i>)	S;2
box¹:	Kasten, Kiste, Schachtel Büchse, Dose, Karton	U;1

box²:	Postfach, <i>auch</i> → Post Office Box = PO Box	U;3
box³:	Pferdestand, Stall	U;1
box⁴:	Garage, Montageplatz, Stand, <i>auch in</i> →	S,T;1
Boxenstop:	Zwischenhalt (<i>beim Autorennen</i>)	S;1
Boxer-Shorts:	knielange Hose	R,U;2
boy¹:	Junge, Knabe, <i>auch in</i> →	U;3
boyfriend:	Freund (<i>eines Mädchens</i>), (<i>fester</i>) Freund, Liebhaber, <i>im Gegensatz zu</i> → a friend of mine (<i>ein Freund von mir</i>), <i>siehe auch</i> → girlfriend	U;3
boygroup:	Jungensinggruppe, <i>siehe auch</i> → girliegroup	U;3
boy scout:	Pfadfinder	U;3
boy²:	Diener, Hoteldiener, Laufjunge, Laufbursche	U,W;1
boycott:	Boycott (<i>wirtschaftliche oder soziale</i>) Ächtung, Ausschluss, Nichtbeachtung, <i>auch in</i> →	W;1
boycottieren:	ächtchen, ausschließen	W;1
bpm:	<i>siehe</i> → beats per minute	T;3
bracket:	Klammer	U;3
brain:	Gehirn, Vordenker, <i>auch in</i> →	U;3
brain-drain:	Wissensabwanderung (<i>Abwanderung von Wissenschaftlern</i>)	T;3
brainie:	Hirnmensch, kluger Kopf, Kopfmensch,	U;3
brainfood:	Gehirnstimulanz, Hirnnahrung	U;3
brainstorming:	<i>Ideenkonferenz, Denkwerkstatt, Denkanstöße, Gedankenaustausch, Gedankensammlung</i>	T;2
brain trust:	Beratungsausschuss, Beratungsgremium	T,W;3
brainwash, brainwashing:	Gehirnwäsche	U;3
brain-work:	Kopfarbeit	U;3
branch:	Zweig, Zweigstelle Abteilung, Niederlassung, <i>auch in</i> →	U;3
branch-office:	Zweigniederlassung, Zweigstelle	W;3
brand:	Brand, Marke, <i>auch in</i> →	W;3
brand name:	Markenname	W;3
brand-new:	nagelneu, brandneu, funkelnagelneu, nigelnagelneu (<i>CH</i>), <i>symbolisch</i> : hochaktuell, druckfrisch	U;3
branding¹:	Brandmarkung, Brandzeichnung (<i>auf der Haut</i>), Malbrennung	R,W;3
branding²:	Namensprägung (<i>gezielte Erfindung eines Markennamens</i>)	W;3
brandy:	Weinbrand	W;3
brassband:	Blaskapelle Blechbläserkapelle	G;3

break¹:	Pause Einschnitt, unterbrechen, Unterbrechung, <i>auch in</i> →	U;3
breakdown:	Zusammenbruch	U;3
break-even-point:	Gewinnschwelle, Kostendeckungspunkt Gewinnbeginn, Punkt des Umbruchs, Übertrittspunkt	W;3
breakfast:	Frühstück	U;3
break out:	ausbrechen, aussteigen	U;3
break-through:	Durchbruch, entscheidender Fortschritt	U;3
break²:	Werbeeinblendung, Werbeunterbrechung	U;3
break (point)³:	Haltepunkt, Unterbrechung,	I;3
breeches:	Reithosen	S;3
bridge:	Brücke	I,T;3
briefen:	einweisen, instruieren, unterrichten	T,W;3
briefing:	Einweisung Einsatzbesprechung, Instruktion, Leitlinie	T,W;3
bright:	hell, <i>auch in</i> →	U;3
brighten:	aufhellen	U;3
bring:	bringen, herbringen,	U;3
bring down:	herabsetzen, herunterbringen	U;3
bring home:	überzeugen	U;3
bring out:	deutlich machen, herausbekommen, veröffentlichen	U;3
broad:	breit, offenkundig, weit, <i>auch in</i> →	U;3
broadcast¹, broadcasting:	Funkübertragung, Rundfunksendung, übertragen	T;3
broadcast²:	Meldung (<i>an alle Benutzer eines Subnetzes/Rechners</i>)	I,T;3
broadside:	Breitseite	U;3
broiler:	Grill-, Brathähnchen (<i>nur in der ehem. DDR</i>)	U;2
broken windows:	Null-Toleranz-Prinzip, <i>siehe auch</i> → zero defect	T;3
broker:	Aktienhändler, Börsenmakler, Börsenhändler, Händler, Makler, Verhandler	W;2
brown:	braun	U;3
browse:	schmökern, stöbern, sich umsehen, blättern	U;3
browser:	Navigator, Netzöffner (<i>Darstellungs/Zugangsprogramm für Datenhaltungssysteme, auch Standorte im Internet</i>)	I;2
brunch:	Spätfrühstück Gabelfrühstück, kombiniertes Frühstück und Mittagessen, Morgenbuffet	U;2
brush-up:	(<i>Kenntnisse</i>) auffrischen	U;3
bubble:	Blase, <i>auch in</i> →	U;3
bubble economy:	Scheinblüte Luftblasenwirtschaft, wirtschaftliche Luftschlösser,	W;3

	<i>siehe auch → new economy (aktueller Sarkasmus!)</i>	
bubble-gum:	Kaugummi (mit Blasenbildung) <i>im Gegensatz zum → chewing-gum</i>	U;3
buffer:	Puffer(speicher)	I;3
bug¹:	(Programm)Fehler, <i>siehe auch → debugger</i>	I;3
bug²:	Abhörwanze	T;3
bug³:	Käfer, Wanze, <i>auch in →</i>	U;3
buggy:	kleiner, zusammenklappbarer Kinderwagen, Sportkarre	U;2
building:	Gebäude	U;3
buildupper:	Werbeleiter	W;3
bulk:	(große) Masse	U;3
bulk-carrier:	Massengutfrachter	T,W;3
bull¹:	Bulle, <i>auch in →</i>	U;3
bullshit:	Bockmist	U;3
bull²:	Börsenspekulant, Hausspekulant, <i>auch in →</i>	W;3
bulldog:	Schlepper, Traktor, Trecker	T;2
bulldozer:	Planierraupe Großräumpfflug, Raupe, Schubraupe	T;3
bulletin:	Startnotiz, Positionserklärung	I,U;3
bulletin board:	Notizbrett, Notizdatei im Betriebssystem/Netz, Schwarzes Brett	I;3
bully:	Anspiel (<i>Sport</i>)	S;3
bullying:	Schikane, Terrorisierung (<i>unter Schülern</i>), im <i>AE</i> Schülervariation zu → mobbing , im <i>BE</i> gleichbedeutend mit → mobbing , <i>vergl. →</i> bossing	S;3
bundle:	Bündel, Paket	U;3
bungalow:	Bungalow (<i>deutsche Aussprache</i>), <i>Datsche</i> , Ferienhaus, Flachdachhaus, (einstöckiges) Landhaus	U;1
bungee jumping:	Sprung am Seil, Tiefseilspringen (<i>Freizeit-Sportart</i>)	S;2
bungee running:	Gummiseillaufen (<i>Sportart</i>)	S;3
bunker¹:	Bunker (<i>deutsche Aussprache</i>) Gefängnis, Schutzgebäude	U;1
bunker²:	Bunker (<i>deutsche Aussprache</i>) Sandloch (<i>beim Golfspielen</i>)	S;1
bunkern:	bunkern (<i>deutsche Aussprache</i>) bevorraten, einlagern, Brennstoff aufnehmen, horten	U,W;1
bunny:	Häschen, <i>auch symbolisch für Sexspielerin in der → Playboy-Szene</i>	U;3
burn-out¹:	Erschöpfung Ausgebranntsein, ausbrennen	U;3
burn-out-syndrom:	Erschöpfungserscheinungen	U,W;2
burn-out²:	Brennschluss (<i>Raumfahrt</i>)	U;3
bus:	Bus (<i>dt. Aussprache</i>) (<i>Datenverteilungseinheit im Rechner</i>)	I;1

business¹:	Geschäft, Geschäftsleben Angelegenheit, Betrieb, Gewerbe, Sache, Unternehmen, <i>auch in</i> →	W;3
business as usual:	alles wie immer, weitermachen wie bisher	W;3
business card:	Geschäftskarte, Visitenkarte	W;3
business class:	Geschäftsklasse gehobene Klasse	W;3
business executive:	Geschäftsführer	W;3
business jet:	Firmenflugzeug, Geschäftsflug	W;3
business journey, business trip:	Geschäftsreise	W;3
businessman:	Geschäftsmann	W;3
business television:	Firmenfernsehen (<i>zur Mitarbeiterschulung</i>)	W;3
businesswoman:	Geschäftsfrau	W;3
business world:	Geschäftswelt	W;3
bust¹:	Großaufnahme, Nahaufnahme	T;3
bust²:	Bankrott, geplatztes Geschäft, Pleite	W;3
busy:	arbeitsam, belebt, beschäftigt, fleißig, verkehrsreich, <i>auch in</i> →	U;3
busybody:	Wichtigtuer	U;3
butler:	Diener, Kellermeister, Mundschenk	G;2
butterfly:	Schmetterling, <i>auch in</i> →	U;3
butterfly knife:	Doppelgriffmesser, Klappmesser	U;3
butterflystil:	Schmetterlingsstil, -schwimmen	S;3
button¹:	Abzeichen Anstecker, Knopf, Druckknopf	U;3
button²	Schalter, Schaltfläche, Schaltknopf	I.3
Button-down-Hemd:	Knopfkragenhemd (<i>Hemd mit knöpfbaren Kragenecken</i>)	U;3
buy:	kaufen erwerben, <i>auch in</i> →	U;3
buy out:	aufkaufen, freikaufen, <i>siehe auch</i> → management buyout	W;3
buyer's market:	Käufermarkt	W;3
by:	an, bei, durch, mittels, neben, mit, <i>auch in</i> →	U;3
bye-bye:	auf Wiedersehen, Servus, Tschüss	U;3
bypass:	Beipass Nebenleitung, Umleitung, Umgehung. (<i>hauptsächlich als medizinischer Begriff gebraucht: Umleitung der Blutbahn am Herzen</i>)	T;3
byte:	Byte (8 Bit = ein Byte, Abkürzung für 8-Bit-Einheit) <i>vergl.</i> → bit	I;1

C [vergl. auch K und Z]

cab:	Taxi	U;3
cabby:	Taxifahrer	U;3
cabin:	Kabine Kajüte, Zelle	U;3
cablecar :	(Draht-)Seilbahn (<i>hier nicht: die in San Franzisko schienengeführte, mit Drahtseil gezogene Straßenbahn</i>)	T,W;3
cableliner:	Standseilbahn	T;3
cache:	Kachelspeicher (<i>schneller</i>) Zwischenspeicher, Pufferspeicher	I;3
CAD	CAD, <i>siehe</i> → computer aided design:	I,T;1
cake:	Kuchen Plätzchen, Torte	U;3
calls¹:	Optionspapiere (<i>auf steigende Aktien</i>)	W;3
call²:	Anruf, anrufen, Bitte, Ruf, rufen, <i>auch in</i> →	T;3
callen:	anrufen	U;3
calling:	anrufen, herbeirufen, rufen	U;3
Call-Back-Verfahren:	Rückrufverfahren (<i>bei fehlerhaften Erzeugnissen</i>)	W;3
callback:	Rückmeldung (<i>eines Dienstes beim Klienten</i>)	I;2
call-box:	elektronischer Briefkasten, <i>siehe auch</i> → mailbox	W;3
callboy:	Gigolo Lustknabe, Prostituiertes, <i>vergl.</i> → callgirl	P,W;3
call by call:	Auswahlnummer, Einzelwahl, fallweises Wählen (<i>fallweises Telefonieren über einen Anbieter</i>)	T;3
call center:	Telefonkundendienst, Anruferzentrum, zentraler Kundendienst	T;3
call for :	anfragen, bitten um	W;3
call for papers:	Vortragsanfrage, -aufruf (<i>für wissenschaftliche Tagung</i>)	T;3
callgirl:	Prostituierte <i>Bestell-Nutte</i> , Edelhure, <i>vergl.</i> → callboy	G,U;2
Call-in-Sendung:	Einwählsendung, Reinrufsendung (<i>Hereintelefonieren der Zuschauer in eine Fernsehdiskussion</i>)	G;3
call sheet:	Tagesdisposition, Tagesplan	W;3
calm down:	sich beruhigen	U;3
camcopter :	fliegende Kamera	T;3
camp¹:	(Zelt-, Ferien-)Lager	U;2
camp, camping²:	kampieren, zelten	U;3
campaign:	Kampagne Aktion, Werbefeldzug	R;3
camper¹:	Camper, Zelter	U;3

camper²:	(kleines) Wohnmobil	U;2
cancel¹, canceln:	abbrechen, absagen, löschen, streichen, ungültig machen, <i>auch in →</i>	U;3
cancelling¹:	Kündigung Entwertung	U,W;3
cancelling²:	Abbruch	U,W;3
candlelight:	Kerzenlicht, Kerzenschein	U;3
candlelight-dinner:	Mahl bei Kerzenlicht, Romantikessen	G,R;3
candy:	Zucker, Süßigkeit, <i>oft im Sinne von →</i> süß, niedlich	U;3
canvassing:	<i>Klinkenputzen (der Politiker im Wahlkampf)</i>	G;3
canyoning:	Wildwasser fahren, <i>siehe auch → rafting, siehe auch → river rafting</i>	S;3
cap¹:	Kappe, Mütze	U;3
cap²:	Deckel, (Verschluss-, Abdeck-)Kappe	U;3
capability:	Fähigkeit Begabung, Möglichkeit	U;3
capable:	fähig, geeignet	U;3
capacitance:	(Energie-) Speichervermögen	T;3
capacity:	Kapazität Stellung, Umfang, (geistiges) Vermögen	T;3
cape:	(Regen)Uhang	U;2
capital¹:	Kapital Geld, <i>auch in →</i>	W;3
capital investment	Kapitalanlage	W;3
capital²:	Hauptstadt	U;3
capital³:	Großbuchstabe	U;3
capital⁴:	Kapital-, <i>in →</i>	W;3
capital crime:	Kapitalverbrechen	G;3
capital error:	Kapitalfehler, Riesenfehler	U;3
car:	Auto, Kfz, Wagen, <i>auch in →</i>	T;3
car-cocooning:	Autolagerung (<i>durch Einschweißen in Schutzhüllen</i>)	T;3
car-ferry:	Autofähre	T,W;3
carjacking:	Autoentführung, -diebstahl	U;3
car-napping:	Autoklau, Fahrzeugdiebstahl	U;3
carport:	<i>Autoschuppen</i> , Autostellplatz	T,U;2
car pool:	Fahrbereitschaft, Fahrgemeinschaft	T,U;3
car rig:	Autostativ	T;3
car-sharing:	Fahrgemeinschaft, Autogemeinschaft, Teilzeitauto (<i>mehrere Personen teilen sich die Nutzung eines Autos</i>)	U;3
carwash:	Waschstraße Autowaschanlage, Wagenwäsche	T,U;3

card:	(Plastik-)Karte	U;3
care:	Hilfe, Unterstützung, <i>auch in</i> →	U;3
care of, c/o:	bei, über, wohnhaft bei ..., z.Hd. von ...	U;3
career:	Karriere Beruf, Laufbahn	U;3
cargo:	Fracht, Ladung, <i>auch in</i> →	W;3
cargo checker:	Tallymann	W;3
cargo handling:	Frachtumschlag	W;3
cargo hold:	Laderaum	W;3
cargo insurance:	Frachtversicherung	W;3
cargolifter:	Frachtluftschiff	T,W;2
cargo plane:	Fracht-, Transportflugzeug	T,W;3
cargo ship:	Frachtschiff	T,W;3
cargo tram:	Güter-Straßenbahn	W;2
carriage:	Beförderung, Fracht, Frachtkosten	W;3
carriage return:	Wagenrücklauf, Zeilenumbruch	I;3
carry:	tragen, <i>auch in</i> →	U;3
carry away:	zum Mitnehmen	U,W;3
carry on:	weitermachen, <i>übertragen auch:</i> sich lustig machen über	U;3
carrier:	Träger, Transporter	U,W;3
cartoon:	Bildergeschichte, Karikatur	G,U;3
cartoonist:	Karikaturist, Witzzeichner	G,U;3
cartridge:	Patrone Kassette, Kartusche	I,T;3
carve, carving:	schnitzen einritzen, einschneiden	U;3
Carving-Ski:	taillierter Ski	S;2
case¹:	Behälter, Tasche, <i>siehe</i> → suitcase und Bordcase	U;3
case²:	Fall, <i>auch in</i> →	U,W;3
case-history:	Fallstudie	W;3
case of conflict:	Konfliktfall	W;3
case³, (upper, lower):	Groß- bzw. Kleinschreibung	I;3
cash¹:	Bargeld Bares, Barzahlung, Kleingeld	U,W;3
cash²:	bar, bar bezahlen, <i>auch in</i> →	W;3
cash advance:	Barvorschuss	W;3
cash and carry:	Abholgroßhandel, Abholmarkt	G,W;3
cash audit:	Kassenprüfung	W;3
cash counter:	Barkasse	W;3

cash desk:	Kasse (<i>in Warenhäusern</i>)	W;3
cash flow:	Geldumlauf	W;3
cash in advance:	Vorauszahlung	W;3
cash turnover:	Barumsatz	W;3
cash value:	Barwert, Kapitalwert, Kurswert (<i>meist einfach nur „Wert“</i>)	W;3
cashable:	einlösbar	U;3
cast:	(schauspielerische) Besetzung	G,U;3
casting:	auswählen, Auswahlverfahren, Sichtung, vorspielen, vorsprechen	G;3
casting-vote:	Entscheidungsstimme, Zünglein an der Waage	G;3
casual:	salopp, sportlich, <i>auch in →</i>	U;3
casual outfit, c. wear:	Freizeitkleidung, lässige Kleidung	R,U;3
cat:	Katze, <i>auch in →</i>	U;3
catsuit:	<i>Sporteinteiler (einteiliger Turnanzug für die Frau)</i>	R;3
catwalk beauty:	Laufsteg-Schönheit	U;3
catch:	Fang, fangen, <i>auch in →</i>	U;3
catchen:	<i>Schau-Ringen</i>	S;1
catcher:	<i>Schau-Ringer</i>	S;1
catch-as-catch-can:	aufs Ganze gehen (<i>beim Ringen</i>), <i>siehe auch → catchen</i>	S;2
catchup:	<i>siehe → Kuswhup</i>	U;3
caterer:	Beköstiger, Gastverpfleger, Kantinenbewirtschafter, Verpfleger, Versorger (<i>in Luftfahrt, Schifffahrt</i>)	W;2
catering, catering service:	Beköstigung, Gastronomie, Verpflegungswesen (<i>in Luftfahrt, Schifffahrt</i>)	W;2
caution:	Vorsicht Achtung	U;3
cavity:	Hohlraum	T;3
CD:	<i>siehe → compact disk</i>	T;1
CD-player:	CD-Spieler, CD-Spielgerät	T;3
CD-rom (rom = read only memory):	CD-Rom <i>siehe → compact disk</i>	I,T;1
celebrate:	zelebrieren, feierlich begehen	U;3
celebrity:	Berühmtheit	G,U;3
center (AE), centre (BE)¹:	Zentrum Mitte, Mittelpunkt, <i>auch in →</i>	U;3
center court:	Hauptplatz, Haupt(tennis)platz	S;2
Centerfiliale:	Mittelpunktfiliale (Post)	T,W;3
center²:	Einkaufsmarkt; Fachgeschäft, Laden	U,W;3

central :	mittig, innen, zentral <i>auch in</i> →	
central processing unit, CPU:	Zentraleinheit (<i>des Rechners</i>), ZE	I;3
cereal:	Getreide	U;3
chair:	Stuhl Sessel, <i>auch in</i> →	U;3
chairman:	Vorsitzender	G,W;3
chairmanship	Vorsitz	G,W;3
chairperson:	<i>politisch korrekt für</i> → chairman	G,W;3
challenge:	Herausforderung Anreiz, Ansporn, <i>auch in</i> →	U;3
challenge tour:	Herausforderungsreise, Streifzug	U;3
challenger:	Herausforderer	U;3
champion:	Bester, Meister, Sieger, <i>auch in</i>	S,U;3
championship	Meisterschaft	S;3
champions league:	Meisterliga, <i>meist allgemein:</i> Europaliga	S;2
chance:	Chance, Gelegenheit, Möglichkeit,	U;3
change¹:	Tausch, tauschen, Wechsel, wechseln, <i>auch in</i> →	U;3
changer:	Wechsler (<i>von Schallplatten, CDs... </i>)	T;3
change management:	Veränderungsmanagement, Wechseldurchführung	W;3
change²:	Geldwechsel, Kleingeld, Wechselgeld	W;3
change³:	Wechselstube	W;3
channel:	Kanal, <i>auch in</i> →	T;3
channel-hopping:	(Fernseh-) Senderspringen, <i>siehe auch</i> → zappen	T;3
character¹:	Charakter	U;3
character²:	Zeichen Buchstabe, Schriftzeichen <i>auch in</i> →	I,T;3
character code :	Zeichensatz	I,T;3
charity:	Wohltätigkeit Nächstenliebe, <i>auch in</i> →	G;3
Charity-Bewußtsein:	Gemeinsinn	G;3
charity event:	Wohltätigkeitsveranstaltung	G;3
charming :	Bezaubern, Verführen, <i>auch in</i> →	U;3
charming loser:	sympathischer Verlierer	U;3
chart:	Rangliste, Schaubild, Statistik, <i>vergl.</i> → charts	G,U;3
charter:	Transportmittelvermietung, <i>auch in</i> →	W;1
chartern:	chartern, anmieten, heuern, mieten, <i>vergl.</i> → verchartern	W;1
Charter-Flug:	Charter-Flug, Bedarfsflug, Mietflug, Sammelflug	W;1
charts¹:	Auflistungen, Tabellen	G;3
charts²:	Bestenliste, Rangliste, <i>vergl.</i> → chart	G;3

charts topper:	Listenstürmer	G;3
chat:	Geplauder, Geschwätz, (Netz-)Tratsch, Unterhaltung, <i>auch in →</i>	U;2
chatten:	plaudern, quasseln, schwatzen, sich unterhalten, tratschen	U;2
chat café:	Klatschraum, Plauderstube, Plauschstube (<i>im Internet</i>)	U;2
chat'n chuck cell phone:	Billig-Handy, Falt-Handy, Papp-Handy, Wegschmeißhandy, Wegwerf-Handy, <i>siehe auch → phone card phone</i>	T;3
chat room:	<i>siehe → chat café</i>	U;2
check¹:	Abfrage, Kontrolle, Probe, Prüfung, <i>auch in →</i>	U;3
check-back:	Rückfrage	U;3
check-in:	(Flug-)Abfertigung, Anmeldung, Einbuchung (<i>vergl. → einchecken</i>)	U,W;2
Checkliste:	Frage-, Kontroll-, Merk-, Prüfliste	T;2
check-point:	Grenzkontrollpunkt, Kontrollpunkt	G;3
check-up:	Prüfung, Untersuchung, Vorsorgeuntersuchung	U;3
check²:	Rempler	S;3
checken¹:	abfragen, kontrollieren, nachprüfen	U;3
checken²:	begreifen, durchschauen, rafften, schnallen (<i>Jugendsprache</i>), verstehen	U;3
cheek:	Backe, Wange, <i>auch in →</i>	U;3
cheek to cheek:	Wange an Wange	U;3
cheerio:	Prost, zum Wohle	U;3
cheerleader:	Anfeurer, Jubelmädchen (<i>Stimmungsmacherinnen – Amerika-Imitation</i>)	G,S;3
cheers:	Prosit, Trinkspruch, zum Wohl,	U;3
cheese¹:	Käse, <i>auch in →</i>	U;3
cheeseburger:	heiße Käsesemmel	U;2
cheese²:	bitte lächeln, bitte recht freundlich, (<i>Fotografie</i>)	U;3
chewing-gum:	Kaugummi, <i>ohne Blasenbildung im Gegensatz zum → bubble-gum</i>	U;3
chicken¹:	Hähnchen, Huhn, <i>auch in →</i>	U;3
Chicken-Kebab:	Hähnchen-Kebab	U;3
chicken wings:	Hähnchenflügel	U;3
chicken², chick:	Mädchen	U;3
chill-out:	ausklingen lassen, entspannen	U;3
chip¹:	Marke, Plättchen, Spielgeld, Spielmarke	I;2
chip²:	Chip, Mikro-Schaltkreis, elektronisches Bauteil, <i>auch in →</i>	I;1

Chipkarte:	elektronische Karte	I;2
choke, choker:	Kaltstarthilfe, Luftklappe (<i>am Vergaser</i>)	U;1
chopper¹:	Hackmesser; Lichtunterbrecher, Zerhacker	U;3
chopper²:	Chopper (<i>Motorradtyp, vergl. Enduro</i>)	S,U;2
Christmas:	Weihnachten, <i>siehe → X-mas, auch →</i>	U;3
Christmas event:	Weihnachtsveranstaltung	G,U;3
Christmas tree:	Weihnachtsbaum	U;3
church:	Kirche	U;3
CIM:	<i>siehe → computer integrated manufacturing vergl. → CAM</i>	I,T;1
cinema:	Kino, Lichtspielhaus, Lichtspieltheater, <i>auch in →</i>	U;3
cinemascope:	Breitwandaufnahmeverfahren (<i>beim Film</i>)	U;2
cinematographer:	Kameramann	U;3
circle:	Kreis	U;3
circuittraining:	Zirkelübung (<i>Sport</i>)	S;3
city:	Innenstadt, Stadtmitte, Zentrum Altstadt, Stadt, Geschäftsviertel, <i>in vielen Wortverbindungen, wie →</i>	U;3
Citybahn:	Stadtbahn, Städtebahn	W;3
citybike:	Stadt(fahr)rad	S,W;2
Citybus:	Innenstadtbus, Stadtbus	W;3
city call:	Ortsgespräch	T;3
city center (AE), city centre (BE):	Stadtzentrum, Innenstadt, <i>siehe auch → downtown</i>	U;3
city guide:	Stadtführer, Stadtplan	U;3
city management:	Stadtverwaltung	G,W;3
city night line:	Hotelzug, Nachtzug	W;3
city shuttle:	Pendelbus, Städtependler (<i>Bus, Bahn</i>)	W;3
city-weekend:	Städtekurzreise	S,W;3
claim:	Anspruch, Forderung	U;3
clan:	Sippe Dynastie, Stammesverband, <i>auch in →</i>	U;3
clanning:	Stammbildung (<i>z.B. zu Wohngemeinschaften</i>)	U;3
clash of cultures:	Aufeinanderprall von Kulturen	G;3
classic:	klassisch, Klassiker	U;3
clean:	sauber, rein drogenfrei, entgiftet, entwöhnt, <i>auch symbolisch: untadelig, anständig, sauber, auch in →</i>	U;3
clean the frame:	Bild frei	G;3
clear¹:	klar, rein, <i>auch in →</i>	U;3

clearance certificate :	Zollabfertigungsschein	W;3
clear certificate:	Unbedenklichkeitsbescheinigung	G;U;3
clearness:	Klarheit	U;3
clear space:	Toleranzbereich, Toleranzfeld	T;3
clear²:	löschen, leeren, säubern, <i>auch in</i> →	U;3
clear away:	aufräumen, wegräumen	U;3
clear out:	abmelden, Hotel verlassen, <i>wie</i> → auschecken	U;3
clearing¹:	Entlastung, <i>meist einfach</i> → Klärung, <i>auch in</i> →	U,W;3
clearing papers:	Zollpapiere	W;3
clearing²:	Datenprüfung (EDV), Verrechnung, <i>auch in</i> →	I;W;3
clearing agreement:	Verrechnungsabkommen	W;3
clever:	begabt, gerissen, geschickt, gewitzt, klug, pfiffig, schlau, <i>auch in</i> →	U;2
cleverness:	Gewandtheit, Gewitztheit, Klugheit, Schläue	U;3
clicken:	anklicken, <u>k</u> licken	I;3
client:	Klient, Kunde <i>auch in</i> →	I;U;3
client server (system):	Klient-Dienst (-System), <i>vergl.</i> → server	I;2
cliff:	Klippe, Schlucht, <i>auch in</i> →	U;3
cliffhanger:	Spannungshalter (<i>Fernsehsendung, die im spannendsten Moment abbricht</i>)	G;3
cliffhanging:	Schluchtenquerung per Seil (<i>Abenteuer-Sportart</i>)	S;3
clinch¹:	festhalten, sich verklammern (<i>beim Boxen</i>)	S,U;2
clinch²:	Streit, Streiterei	U;3
clip¹:	Werbefilm, (Kurz-)Film	G;2
clip²:	Klip Halter, Klammer, Klemme, Spange, <i>auch in</i> →	U;3
clipboard¹:	Klemmbrett, Zwischenablage	U;3
clipboard²:	Zwischenablage	I;2
clipper:	Friseur, Haarschneider	U;3
close-up	Großaufnahme, Nahaufnahme, Nahlinse	T;3
clown:	Clown, <u>Hanswurst</u> , Kasper, Narr, Spaßmacher	G,U;1
club:	Club (CH), Klub, Verein, <i>auch in</i> →	G,U;1
club-wear :	Vereinskleidung	U;3
cluster¹:	Ballung, Bündel, Gruppe, Haufen, Häufung, Klumpen, Traube, zusammenhängende Einheit,	T,U;3
cluster²:	Cluster (<i>Tonbündel</i>)	G;2
clustern:	anhäufen, ballen (<i>Wirtschaft</i>)	T,U;3

community policing:	bürgernahe Sicherheit	G;3
c/o:	<i>siehe</i> → care of	U;2
coach:	Trainer Ausbilder, Leiter, Repetitor, Übungsleiter, <i>auch in</i> →	S;3
coaching:	Anleitung, Betreuung, Unterstützung	S;3
coating:	Lack, Lackierung	T;3
cock:	Hahn, <i>auch in</i> →	U;3
cockpit:	Führerstand, Kanzel, Pilotenkanzel, Steuerkabine (<i>ursprünglich</i> Hahnenkampfplatz)	T;1
cocktail:	Mischgetränk, <i>auch in</i> →	U;2
Cocktailkleid:	(kleines) Abendkleid	U;2
cocktailparty:	Stehempfang	U;2
cocooning:	Abkapselung, Isolierung	T;3
code:	Kode Geheimzahl, Kennwort, Schlüssel, Verschlüsselung, Zeichen-zusammenhang, <i>auch in</i> →	I,T;1
coding:	Kodierung, Verschlüsselung	T;3
coffee-shop¹:	Kaffeehaus, Café	U;3
coffee-shop²:	<i>in Holland</i> → Drogenverkaufsstelle	P;3
cold	kalt, <i>auch in</i> →	U;3
cold calling:	(<i>unerwünschte</i>) Werbepost (<i>vor allem über Mobilfunktext SMS</i>), <i>siehe auch</i> → e-mail-spam	R;3
cold mailing:	(<i>unerwünschte</i>) Werbepost	R;3
collection:	Kollektion Zusammenstellung	G;3
colour (BE), color (AE):	Farbe, <i>auch in</i> →	U;3
colouring:	färben bunt machen	U;3
colourless:	farblos	U;3
come:	komm!, kommen, <i>auch in</i> →	U;3
comeback:	Neuanfang, Wiederantritt, Wiederauftreten, Wiedereinstieg, Wiederkehr,	U;2
come in:	herein	U;3
coming-out:	Offenbarung, öffentliches Bekenntnis, Selbstenttarnung, Selbstentlarvung (<i>meist zur eigenen Homosexualität</i>)	G;2
comedian:	Komödiant, Spaßmacher	G;3
comedy:	Komödie, Lustspiel, Schwank <i>siehe auch</i> → skuswh	G;3
comic, comic strip:	Bild(er)geschichte, Bildererzählung, Bild(er)streifen	G;2
command:	Befehl	U;3
comment:	Kommentar Auslegung, Erklärung, Erläuterung	U;3

commercial:	Werbung, Werbefilm	R,W;3
commission:	Auftrag, Übertragung, <i>auch in</i> →	W;3
commission rates:	Provisionssätze	W;3
committed¹:	verpflichtet eingeschworen	U,W;3
committed²:	begeistert, einer Sache ergeben	U;3
commitment:	Verpflichtung Begehung (<i>Verbrechen</i>), <i>siehe auch</i> → self commitment	U,W;3
committee:	Ausschuss, Komitee	G,T,W;3
commodities:	Rohstoff- und Warenhandel (<i>Börse</i>)	W;3
common:	allgemein, üblich, <i>auch in</i> →	U;3
common sense:	gesunder Menschenverstand allg. anerkannte Regel	U;3
communication:	Kommunikation, Verständigung, Verbindung, <i>auch in</i> →	U;3
communication highway:	Datenautobahn, <i>siehe</i> → information highway	I;2
communicator:	<i>Verständigungshilfe jeglicher Art, wie:</i> , Kleinfunkgerät, Sprachnachrichtenübermittler, Übersetzer, Übersetzungsprogramm usw.	U;3
community:	Gemeinschaft, Gemeinde	G,U;3
commutability:	Austauschbarkeit	T;3
compact:	kompakt, gedrungen, zusammengepresst, <i>auch in</i> →	T,U;3
compact disc (CD):	Kompakt-Diskette, Speicherscheibe	T;2
company:	Firma, Gesellschaft	W;3
comparable:	vergleichbar	U;3
comparison:	Vergleich, Gegenüberstellung	U;3
compatibility:	Vereinbarkeit, Verträglichkeit	T,U;3
compensate:	ausgleichen	U;3
competence:	Kompetenz Fähigkeit, Fachzuständigkeit	U;3
competition:	Wettbewerb Rivalität, Wettstreit	U,W;3
compiler:	Kompiler, Kompilierer, Übersetzer (<i>von Programmiersprache in Maschinenkode</i>), Übersetzungsprogramm	I;1
complete:	vollständig, <i>auch in</i> →	U;3
completeness:	Vollständigkeit	U;3
complicated:	kompliziert, schwierig, verwickelt,	U;3
compose:	komponieren, verfassen, zusammensetzen, <i>auch in</i> →	G,U;3
composer:	Komponist, Verfasser	G;3
composite picture:	Kollage, zusammengesetztes Bild	G;3
Compoundmaschine:	Verbundmaschine	T;3
comprise:	umfassen	U;3

computer:	Rechner, Digitalrechner, Rechenautomat, <i>auch in</i> →	I;2
computerisieren:	Rechentechnik einführen, für Rechner aufbereiten, verdaten	I;2
computer aided design, CAD:	rechnergestützter Entwurf	I,T;2
computer integrated manufacturing CIM :	rechnergesteuerte Produktion, <i>vergl.</i> → CAM	I,T;2
concept:	Konzept Begriff, Idee	T,U,W;3
concert:	Konzert Aufführung, Vorführung	G;3
condition:	Bedingung, Kondition, Zustand, <i>auch in</i> →	U;3
conditioner:	Festiger, Stabilisator	T,U;3
congratulation:	Glückwunsch	U;3
congress:	Kongress, Tagung, <i>auch in</i> →	G;3
congress center (AE), congress centre (BE):	Kongresszentrum, Tagungszentrum	G;3
connection:	Beziehung, Verbindung, Verbrecherbande	G,U;3
consent:	einwilligen, zustimmen	U;3
consult:	beraten, <i>auch in</i> →	U,W;3
consultant:	Berater, Gutachter, Konsulent	W;3
consultative :	beratend	U,W;3
consulting:	(Unternehmens-)Beratung, <i>auch in</i> →	U,W;2
Consulting- Unternehmen:	Beraterfirma, Beratungsunternehmen	W;2
Consumermarkt:	Verbrauchermarkt	W;3
consumption:	Verbrauch	W;3
contact:	Anschluss, Kontakt	U;3
contain:	enthalten fassen, <i>auch in</i> →	U;3
container:	(Groß-)Behälter, Frachtbehälter	T,W;1
containerterminal :	Umschlagplatz (<i>für Großbehälter</i>) <i>vergl.</i> → terminal	T,W;2
containment:	Eingrenzung, Eindämmung Beherrschung	G,U;3
contemporary:	zeitgenössisch	U;3
content:	Inhalt	U;3
contest:	Wettbewerb, Wettkampf Vergleich	S,U;3
contiguous:	aneinandergrenzend, aufeinanderfolgend	U;3
contract:	Vertrag, <i>auch in</i> →	U,W;3
contracting out:	vertragliche Vereinbarung	W;3
contradiction:	Widerspruch	U;3

control¹:	steuern, Steuerung Planung, <i>auch in</i> →	T,U;3
controller:	Steuereinheit, Steuerungseinrichtung	I;2
control²:	Kontrolle, Prüfung, kontrollieren, prüfen, <i>auch in</i> →	T;3
controller:	Buchhalter, Kostenrechner, Überprüfer	W;3
controlling¹:	prüfen, kontrollieren, überwachen	W;3
controlling²:	Erfolgssteuerung, (Rechnungs-)Prüfung, -wesen	W;3
convection:	Konvektion, Leitung, Strömung	T;3
convenience:	Annehmlichkeit, Bequemlichkeit, <i>auch in</i> →	U;3
convenience food:	Fertigkost, <i>vergl.</i> → assembling cooking	U;3
Convenience-Markt:	Nachbarschaftsladen, Tankstellenladen	U,W;3
conveyer belt:	Förderband	T;3
convoy:	Geleitzug, Konvoi Fahrzeugkolonne	U;1
cool¹:	kühl	U;3
cool²:	beherrscht, besonnen, entspannt, gelassen, gleichmütig, lässig, nervenstark, nüchtern, ruhig, überlegen	U;3
cool³:	<i>in der Jugendsprache variabel einsetzbar z.B. für</i> → aufregend, erstaunlich, geil, interessant, spannend, spitze, stark, toll usw.	U;3
cool down¹:	abkühlen, Temperatur senken	U;3
cool down²:	sich beruhigen, locker bleiben	U;3
cookie¹:	Keks	U;3
cookie²:	Benutzerprofil, Luger, Hineinseher (<i>Datei, in der besuchte Internet-Adressen von außen sichtbar verzeichnet werden</i>)	I,U;2
coolness:	Gelassenheit, Kühle, Nüchternheit, Besonnenheit	U;3
cooperation:	Zusammenarbeit, Mitarbeit	G,U,W;3
cop, copper (AE):	Polizist, (<i>böse:</i>) Bulle	G,U;3
copy:	Kopie Doppel, Durchschlag, Zweitschrift	T,U;3
copyright:	Urheberrecht Verlagsrecht	W;3
copyshop:	Kopierladen Vervielfältigungsladen	U;3
core:	Kern Inneres	U;3
corned beef:	Büchsen(rind)fleisch	U;2
corner:	Ecke, Eckstoß (<i>Fußball</i>), Ringecke (Boxen)	S,U;3
corn:	Mais (<i>nicht Korn = Roggen</i>) <i>auch in</i> →	U;3
corn-flakes:	Hafer-, Mais-, Frühstücks-, Kornflocken	U;2
corporate:	Firmen- <i>als Vorsilbe auch in</i> →	U,W;3
corporate communication:	Kommunikationskultur, Unternehmenskommunikation	W;3
corporate design:	Erscheinungsbild (<i>einer Firma nach außen</i>), Unternehmensgestal-	W;3

	tung	
corporate identity:	Erscheinungsbild (<i>einer Firma nach innen</i>), Firmenbewusstsein, Unternehmensidentität	W;3
corporate university:	Firmenschule, Haushochschule, Weiterbildungszentrum	T,W;3
correctness:	Richtigkeit, <i>siehe auch</i> → political correctness	G,U;3
cost:	Kosten Aufwand, <i>auch in</i> →	U,W;3
cost-benefit-analysis:	Kosten-Nutzen-Analyse	W;3
cost effective:	kostenwirksam, preiswert	W;3
cotton:	Baumwolle, <i>auch in</i> →	U;3
cotton eye joe:	Blödrian, Dummkopf	U;3
couch:	Liegesofa, Schlafsofa, <i>auch in</i> →	U;1
couch potato:	Stubenhocker	U;3
count, counting:	zählen, Zählung Anzahl, <i>auch in</i> →	U;3
countdown¹:	(Geld)hinzählen, herunterzählen	W;3
count-down²:	Startvorbereitung, -ablauf, -phase, Startzählung	T;2
counter¹:	Schalter (z.B. <i>Fahrkarten-S.</i>), Theke, <i>auch in</i> →	U;3
counter-display:	Werbeständer für Theken	R;3
counter²:	gegen, <i>als Vorsilbe in</i> →	U;3
countercheck:	Gegenprüfung	U;3
counterpart:	Gegenspieler, Gegenstück	U;3
countertenor:	Hochtenor, Männersopran	G,U;3
country:	Land	G,U;3
court:	Gericht, Gerichtshof, (Tennis-) Platz	G,U;3
cover¹:	Hülle	U;3
cover²:	Deckblatt, Titelbild, Titelblatt, Umschlag, <i>auch in</i> →	G,U;3
cover address:	Deckadresse	U;3
coverboy:	Titeljunge	U;3
covered warrant:	Gedeckter Optionsschein (<i>Börse</i>)	W;3
covergirl:	Titelmädchen, Titelschönheit	U;3
coverstory:	Aufhänger, Hauptartikel, Titelgeschichte	U;3
cover-up:	Vertuschung	U;3
cover version:	Nachahmung, Neueinspielung (<i>von Musiktiteln</i>)	U;3
cover³:	abkupfern, berichten (<i>Journalismus</i>)	U;3
cowclipper:	Kuhfriseur, Rinderfriseur	U; 3
cowclipping:	Kuhfriesieren, Rinderfriesieren	U; 3
CPU:	ZE, <i>siehe</i> → central processing unit (Zentraleinheit)	I;2

crack:	Alleskönner, Fachmann, Spezialist, Spitzensportler	S,U;3
cracker¹:	Knabbergebäck, Knuspergebäck	U;2
cracker²:	Hacker (EDV) (Kopier-)Schutzbrecher	I;3
crash:	Absturz, Aufprall, Börsenkrach, Krach, Zusammenstoß, Zusammenbruch, Sturz, Unfall, <i>auch in</i> →	I;3
crash-kids :	Autoschrotter (<i>Jugendliche, die Autos stehlen und bewusst zu Schrott fahren</i>)	G,U;3
Crashkurs:	Schnell-Lehrgang, Kurzausbildung, Schnellkursus	G,U;3
crashtest:	Aufprallprüfung, Aufprallversuch	T;2
crazy:	verrückt irre, närrisch, wahnsinnig	U;3
cream:	Creme	R,U;3
creative :	kreativ, schöpferisch, <i>auch in</i> →	G,U;3
creating producing:	schaffendes Produzieren	G,U;3
creative director:	(Werbe-)Agenturleiter	R;3
credibility:	Glaubwürdigkeit, Vertrauenswürdigkeit	U;3
credit junkie:	Kaufsuchtiger	W;3
crew:	Besatzung Belegschaft, Mannschaft, <i>auch in</i> →	S,T,W;1
crewman:	<i>siehe</i> → crewmember	S,T;3
crew member:	Mannschafts-, Besatzungsmitglied	S,T;3
crime:	Verbrechen	G;3
crisp, crispy:	knusprig frisch	R,U;3
cross¹:	knusprig, rösch	R,U;3
cross²:	Kreuz, Kreuzung, quer, <i>auch in</i> →	U;3
cross-country:	Querfeldein (-lauf, -rennen)	S;3
cross over:	Kreuzung, Übergang, Wechsel	W;3
cross promotion:	gegenseitige Reklame, Kreuzwerbung	P;3
cross rate:	Kreuzkurs (zweier ausländischer Währungen; Börse)	W;3
cross reference (list)	Querverweis(liste)	I;3
crossroads :	Straßenkreuzung	W;3
cross-selling:	Mitverkauf (<i>zusätzliches Anbieten eines Verkaufsgutes</i>)	W;3
crown:	Krone Kranz	U;3
cruise:	kreuzen herumfahren, <i>auch in</i> →	U;3
cruiseline:	Kreuzfahrtschiff	T,W;3
cruise missile:	Marschflugkörper	T;3
cruiser-bike:	Gelände(fahr)rad	S,T;3
crunch:	komprimieren, packen, verdichten	I;3

crusty:	Penner (<i>verlotterter Mensch</i>)	G;3
cult label, Kult-Label:	modischer Markenname	W;3
culture:	Kultur	G;3
cup¹:	Tasse	U;3
cup²:	Körbchen des Büstenhalters, Körbchengröße (BH)	U;3
cup³:	Pokal, Siegerpreis, <i>auch in</i> →	S;2
cupholder:	Pokalverteidiger, amtierender Meister	S;3
curling:	Eisstockschießen	S;2
currency:	Währung, <i>auch in</i> →	W;3
currency peg:	(<i>Bindung an einen</i>) Leitwährung	W;3
current:	Strömung, Strom, Tendenz	T,W;3
currently:	gegenwärtig, momentan	U;3
cursor:	Schreibmarke Läufer, Laufmarke, Blinkzeichen	I,T;2
custom:	Gewohnheit, <i>nicht zu verwechseln mit</i> → customs	U;3
customer:	Kunde, <i>auch in</i> →	W;3
customer benefit:	Kundennutzen, -vorteil	W;3
customer care:	Kundenbetreuung	W;3
customer care center:	Kundendienstzentrale	W;3
customer satisfaction:	Kundenzufriedenheit	W;3
customer service:	Kundendienst	W;3
customs :	Zoll, <i>siehe</i> duty	W;3
D		
dad, daddy:	Vati, Papi, Papa	U;3
daily:	(all)täglich, <i>auch in</i> →	U;3
daily soap:	tägliche Seifenoper, <i>siehe auch</i> → soap-opera, weekly soap	U;3
damage:	Schaden, <i>auch in</i> →	T,W;3
damage report:	Schadensbericht	T, W;3
damned:	(<i>Fluch</i>) verdammt	U;3
dance:	tanzen, Tanz, <i>auch in</i> →	G,U;3
dancefloor:	Tanzboden, -fläche	G,U;3
dancer:	Tänzer	U;3
dancing:	tanzen, Tanzveranstaltung, Tanzabend	G,U;3
dandy:	Geck, Salonlöwe, Stutzer (<i>veraltet</i>), <i>siehe auch</i> → popper	U;3
danger:	Gefahr, <i>auch in</i> →	U;3

danger area:	Gefahrenzone	U;3
dangerous:	gefährlich	U;3
danger point:	Gefahrenpunkt	U;3
danger zone:	Gefahrenzone, Warngbiet	G,U;3
darkroom:	Dunkelraum (<i>für anonyme homosexuelle Begegnungen</i>)	P,U;3
darling:	Liebling, Schatz, Schätzchen(<i>Koseformen</i>)	U;3
darts:	Wurfpfeile, Pfeilwerfen	S,G;3
dash¹:	Schuss, Spritzer (<i>bei Mischgetränken</i>)	U;3
dash²:	<i>Bindestrich</i>	I;3
data:	Material, Daten, Messwerte, (Versuchs)Ergebnisse, <i>auch in →</i>	I,T;3
database, data base:	Datenbank, Datenbasis	I;3
data block:	Datenblock, Datenverbund	T;3
data mining:	Datenschürfen	T;3
data transfer switch:	Datenübertragungsschalter	I,T;3
date¹:	Datum	U;3
date²:	Termin, Zeitpunkt	U;3
date³:	Rendezvous, Treffen, Verabredung	U;3
Datenhighway:	Datenautobahn	I;3
dating:	Verabredung	U;3
day:	Tag, <i>auch in →</i>	U;3
daybag:	Tragetasche, (Plastik-)Rucksack	U;3
day-dream:	Tagtraum, Schwärmerei, Wunschvorstellung,	U;3
day-to-day money:	Tagesgeld	W;3
daytrader:	Netzspekulant, Netzbörsianer	W;3
day trading:	Tagesgeschäft, Tageshandel	W;3
DCC:	<i>siehe → Dual Career Couple</i>	U;3
dead:	tot abgestellt, ausgepumpt, energie-, bewegungslos, leblos, <i>auch in →</i>	U;3
deadline:	Fristende, Stichtag, Redaktionsschluss, Termin,	W;3
deal¹, dealen:	(<i>illegal</i>) handeln verteilen, verkaufen	W;3
deal²:	(unsauberer Geschäfts-) Abschluß, krumme Tour	W;3
deal³:	Vertrag, Geschäft, Vereinbarung, Handel, Abmachung	W;3
dealer¹:	(Börsen-)Händler, Lieferant, Verteiler	W;3
dealer²:	Drogenhändler, Hehler, Rauschgifthändler	G,W;2
dear:	lieb, Liebste(r), teuer, reizend;	U;3
debentures, d. stocks, d. bonds :	Obligationen, Schuldverschreibungen	W;3

debug, debugging:	entwanzen, Fehlerbehebung, Fehler beseitigen, <i>auch in</i> →	I,U;2
debugger¹:	Kammerjäger, Minensucher, <i>vergl.</i> → bug	U;3
debugger²:	Testhilfe Fehlersuchprogramm	I;2
decision:	Entscheidung, Entschlossenheit, Entschluss, <i>auch in</i> →	U;3
decision maker:	Entscheidungsträger, Verantwortlicher	U,W;3
decision making:	Entscheidungsfindung	U,W;3
declaration:	(öffentliche) Erklärung	G,W;3
decoder:	Decodierer, Entschlüsseler, Entzifferer, <i>Gegenteil von</i> → encoder	T;3
default, Default-Werte:	Vorgabe, Vorgabewerte	T,W;3
defender:	Verteidiger (<i>auch symbolisch</i>)	S,U;3
deficit spending:	Defizitfinanzierung, ungedeckte öffentliche Ausgaben	W;3
defroster:	Enteiser	T;3
degree:	Grad, Rang	G,T,W;3
de-icing:	Enteisung	T;3
delete:	löschen, streichen, tilgen	U;3
delicious:	köstlich	U;3
delivery:	Auslieferung, Lieferung	W;3
demand:	Nachfrage	W;3
demarketing:	leise Vermarktung, weniger Werbung	W;3
demolish:	abbrechen, zerstören	U;3
dental floss:	Zahnseide	T;3
department:	Abteilung, <i>auch in</i> →	G,T,W;3
department director:	Abteilungsleiter	G,T,W;3
department store:	Warenhaus	W;3
departure¹:	Abreise Abfahrt, Abflug	W;3
departure²:	Abflugbereich (<i>Flughafen</i>)	W;3
derby¹:	lokales Aufeinandertreffen, Lokalrivalität	S;1
derby²:	Pferderennen, Wettkampf	S;2
desaster:	Missgeschick, Unglück	U;3
design:	Entwurf, Konstruktion Form, Gestalt, Gestaltung,	G,T;3
designer:	Entwerfer, Gestalter, Konstrukteur, (Mode)Macher, Planer, <i>auch in</i> →	G,T;3
Designerdroge:	Chemiedroge, künstliches Rauschgift	G,P;3
designerfood:	<i>siehe</i> → gen-food	G,U;3
desk:	Schreibtisch Pult, <i>auch in</i> →	U;3
desk research:	Schreibtischforschung	T,U;3
desktop¹:	Arbeitsoberfläche, Tischfläche,	I,T,U;3

desktop²:	Tischrechner, Tischgerät	I;3
desktop-publishing:	Bildschirmsatz, Bildsatz (<i>Drucktechnik</i>)	I;3
develop:	entwickeln, erarbeiten	T,U;3
developer:	Entwickler (<i>Photographie</i>)	T,U;3
development:	Entwicklung, Wachstum	T,U;3
device:	Gerät, Vorrichtung	T,U;3
devil:	Teufel Satan	U;3
devilment:	Gehässigkeit, Scheußlichkeit	U;3
dial:	anwählen	T,U;3
die:	sterben umkommen, verscheiden, <i>auch in</i> →	U;3
die-in	tot stellen Scheinsterben	P,U;3
digest:	Auswahl, Buchauszug, Überblick, Zeitschriftenauszug, Zusammenfassung	G,U;3
dildo:	Kunstpenis, <i>siehe auch</i> → joystick	U;3
dim:	(Licht) dämpfen, dimmen	T;3
dimmer:	Dimmer, Helligkeitsregler, (Licht-)Dämpfer	T;1
dine:	dinieren, fein essen, speisen	U;3
diner:	Speisewagen Imbissbude, <i>nicht zu verwechseln mit</i> → dinner	W;3
dining room:	Ess-, Speisezimmer	U;3
dinki (double incom no kids):	(junges) gut verdienendes kinderloses (Ehe-)Paar	G,U;2
dinky:	unbedeutend	U;3
dinner:	Abendessen, festliches Essen, Hauptmahlzeit, <i>nicht zu verwechseln mit</i> → diner , <i>auch in</i> →	U;2
dinner party:	Abendgesellschaft	U;2
dinner-card:	Tischkarte	U;3
dip¹:	eintauchen, eintunken, <i>auch in</i> →	U;3
dippen:	dippen, eintauchen, (ein)tunken	U;1
dipping:	eintauchen, (ein)tunken	U;3
dip²:	Soße, Tunke (<i>noch schlimmer die Tautologie Dip-Soße</i>)	U;3
direct:	direkt, unmittelbar, <i>auch in</i> →	U;3
direct action:	Selbsthilfe, Demonstration	G,U;3
direct hit:	Volltreffer	P,U;3
direct mailing:	Postwurfsendung	R,W;3
direct marketing:	Direktvermarktung, Direktwerbung	W;3
directness:	Geradheit, Offenheit	U;3
director¹:	Filmregisseur, Spielleiter	G;3
director²:	Direktor, Geschäftsführer, Vorsitzender, <i>auch in</i> →	W;3

director engineering	Chefingenieur (<i>in amerik. geführten Unternehmen zuständig für alle technischen Bereiche außer Fertigung</i>)	T;3
director of photography, DOP:	Erste Kamera, Hauptkameramann	G;3
director's cut:	Fassung des Regisseurs, Spielleiterfassung	G;3
directorship	Direktorat Ausichtsratposten	G;3
directory:	Verzeichnis Adreßbuch, Inhaltsverzeichnis, Katalog, Leitfaden, Ordner	I,U;3
dirty:	dreckig, <i>aber auch Jugendsprache für</i> → abgefahren, <i>auch in</i> →	U;3
dirty trick:	hinterlistiges Vorgehen, schmutzige Tricks	U;3
disagree:	nicht übereinstimmen, streiten, <i>auch in</i> →	U;3
disagreement:	Meinungsverschiedenheit, Unstimmigkeit	U;3
disc:	Diskette, Platte, Scheibe, Speichermedium, <i>siehe auch</i> → floppy	T;3
disco:	Musik-, Tanzlokal	G;1
discount:	(Preis-)Abschlag, Preisnachlass, Rabatt	W;2
discounter, Discount-Laden:	Billigladen, Billigmarkt, Supermarkt,	W;2
discovery:	Entdeckung	T,U;3
disk¹:	Schallplatte, Platte, <i>auch in</i> →	G,U;3
diskjockey:	Musikvorführer, (Platten-)Aufleger, <i>siehe auch</i> → dj	G,U;2
disk²:	Festplatte, Platte, Diskette, <i>siehe auch</i> → hard disk	I;2
dispatch:	abfertigen, ein Ende setzen, schnell erledigen	U;3
dispatcher:	Produktionsorganisator	T,W;3
dispenser:	Portionierer Abgabegerät, Verteiler	T;3
displaced person:	Vertriebener Staatenloser	G;3
display:	Anzeige, Anzeigefeld, Sichtfeld Bildschirm	I;2
dissen:	beschimpfen, jemandem auf die Füße treten, schmähen, schneiden	U;3
distance:	Abstand, (<i>zeitliche, räumliche</i>) Distanz, Entfernung	T,U;3
distribution:	Verbreitung, Verteilung, Vertrieb	W;3
district:	Bezirk, Distrikt, Gebiet, <i>auch in</i> →	G,W;3
district-manager:	Bereichsleiter	W;3
disturb:	beeinträchtigen, stören	U;3
dive school:	Tauchschule	S;3
diver:	Taucher	S;3
diversification:	Verbreiterung (<i>der Produktpalette</i>) Veränderung, Umgestaltung; Verteilung,	W;3
diversity:	Verschiedenheit Auswahl, Mannigfaltigkeit	W;3
division:	Abteilung Division	G,W;3

dj:	<i>siehe</i> → Diskjockey	P;2
doc, doctor:	Arzt Doktor	T,U;3
dock:	andocken, ankoppeln	W;3
documents against payment:	Dokumente, Unterlagen gegen Zahlung	W;3
dog:	Hund, <i>auch in</i> →	U;3
dogfood:	Hundefutter	R,U;3
doghouse:	Hundehütte	U;3
doggy-bag:	Restebehälter	U;3
do it yourself:	Heimwerken, selbermachen, <i>wörtlich</i> → mach es selbst	T,W;2
Dolby™, Dolby™ surround:	Dolby, Rauschunterdrückung (<i>nach der patenthaltenden Firma</i>)	T;1
dolly:	Kamerawagen	T;3
domain¹:	Arbeitsgebiet, Bereich, Domäne, Funktionsbereich	I,W;3
domain², (internet-):	Domäne Bereich, Netzbereich	I;3
don't worry - be happy:	sei glücklich und unbesorgt, was soll's	U;3
don't panic:	keine Panik, nur die Ruhe, <i>vergl.</i> → keep cool	U;3
doorman:	Portier	G,U;3
dopen, doping:	aufputschen	S,W;1
Dopingmittel:	Aufputschmittel	S,W;1
Doppel-Jobber:	Doppel- oder Mehrfachbeschäftigung	U;2
dopper loader:	Materialassistent	U;3
double:	Doppel, doppelt, zweifach, <i>auch in</i> →	U;3
double bind:	Doppelbindung, hin- und hergerissensein, Zwiespalt	S,U;3
double click:	Doppelklick (<i>am Rechner</i>)	I;3
double feature:	Doppelvorstellung (<i>im Kino</i>)	G,U;3
down:	unten ausgebrannt, erledigt, fertig, geschafft, hinab, kraftlos, <i>vergl.</i> → groggy , <i>auch in</i> →	U;3
downgrade:	herunterstufen abrüsten, abspecken, abwerten, <i>vergl.</i> → upgrade	U;W;3
downhill:	Hangabfahrt (<i>Rad-Sport</i>)	S;3
downknocken:	niederschlagen (<i>Boxen</i>)	S;3
downlights:	Deckenstrahler	U;3
download, downloaden:	herunterladen abrufen, überspielen	I;3
downshifting:	mehr Lebensqualität, Lust statt Stress, Runterschalten (<i>Ausstiegsbewegung zu mehr natürlicher Lebensqualität</i>)	G;2
downsizing¹:	Arbeitsplatzabbau, Stellenreduzierung	W;3
downsizing²:	Abspecken, Gesundshrumpfen, Verkleinern	U,W;3
downtown:	Stadtmitte Altstadt, <i>siehe auch</i> → city center	U;3
draft¹:	Entwurf, Skizze, <i>auch in</i> →	T;3

draftsman:	technischer Zeichner	T;3
draft²:	Auswahl, Einziehung (<i>Armee, Sport</i>)	G,U;3
drag:	ziehen schleppen	U;3
drag and drop:	ziehen und ablegen	I;2
dragon:	Drache, Ungeheuer	U;3
drag queen:	Transsexueller, <i>Fummeltrine</i>	G,P;3
draw¹:	auslösen, ziehen	U;3
draw²:	zeichnen, <i>auch in →</i>	T,U;3
drawing:	Zeichnung	T;3
drawing-room:	Empfangs-, Gesellschaftszimmer, Salon	G,U;3
dream:	Traum Wunder, Wunschbild, <i>auch in →</i>	U;3
dream-team:	Traummannschaft, Traumtruppe	S;3
dress¹:	(Dienst-)Kleidung Anzug, Uniform, <i>auch in →</i>	G,U;3
dressman:	männliches Mannequin, Modevorführer (<i>Pseudo-Englisch</i>), <i>siehe auch → model</i>	U;2
dress², dressing:	ankleiden, verbinden (<i>Wunde</i>), <i>siehe auch → tapen</i>	U;3
dressing³:	(Salat-)Soße	U;3
dribbeln, dribbling:	ausspielen, umspielen (<i>Fußball, wörtl. „tröpfeln“</i>)	S;1
drink:	(alkoholisches) Getränk Trank, Trunk	U;3
drive¹:	fahren Auf-, Ausfahrt, <i>auch in →</i>	U;3
drive in:	hineinfahren	U;3
drive-in:	Autoschalter mit dem Auto zugänglich, Straßenrandlokal	U;3
drive²:	Antrieb, Drang, Elan, Schwung, Vorwärtsdrang, zielstrebiges Instinktverhalten	U;3
drive³:	(Fahrzeug-)Getriebe	T;3
drive⁴:	Treibschlag, Weitschlag (<i>Golf</i>)	S;3
drive (disk)⁵:	(Platten-) Laufwerk	T;3
driver¹:	Fahrer (<i>Auto</i>)	U;3
driver²:	Treiber, Treiberprogramm	I;3
drop¹:	ablegen, fallenlassen, <i>auch in →</i>	U;3
drop out:	Aussteiger, (Studien-)Abbrecher, -Abbruch	P,U;3
drop²:	Tropfen	U;3
drops:	saure Fruchtbonbons	U;1
drug:	Droge Arznei, <i>auch in →</i>	T,U;3
drugstore:	Drogerie, <i>siehe auch → pharmacy</i>	U;3
drum:	Trommel Schlagzeug	G,P;3
drummer:	Schlagzeuger, Trommler	G,P;3

dry:	herb, trocken, <i>auch in</i> →	U;3
dryer:	Wäschrockner	U;3
dual career couple, DCC:	Doppelkarrieren-Paar, Fernbeziehungspaar, Fernpaar, Zweikarrieren-Paar, Zweiorte-Paar	U;3
dubbing:	Synchronisation, Tonmischung	T;3
duck:	Ente, <i>siehe auch</i> → lame duck	U;3
dumbbell:	Hantel	S;3
dummy:	Attrappe, (Versuchs-) Puppe, Unfallpuppe	T;1
dump¹:	wegwerfen, <i>auch in</i> →	U;3
dumping:	Preisdrücken, Preis-Unterbietung	W;2
Dumping-Preis:	Kampfpreis, Schleuderpreis	W;2
dump²:	Speicherauszug	I;3
dutch:	holländisch, niederländisch, <i>auch in</i> →	G;3
Dutchman:	Holländer, Niederländer	G;3
duty¹:	Pflicht, Schuldigkeit	U;3
duty²:	Zoll, <i>siehe auch</i> → customs , <i>auch in</i> →	W;3
duty-free:	zollfrei abgaben- und steuerfrei	G,W;3
dutyfree-shop:	Zollfreiladen	G,W;3
E		
eagle:	Adler	U;3
ear:	Ohr Gehör, <i>auch in</i> →	U;3
ear-wig:	Ohrwurm, -stopfen	P,U;3
early:	früh, <i>auch in</i> →	U;3
earliness:	Frühe, Frühzeitigkeit	U;3
early warning system	Frühwarnsystem	G,T;3
earth:	Erde Diesseits	U;3
east:	Ost(en)	U;3
Eastern:	Asia-Abenteuer(-film) (<i>Gegenstück zum amerikanischen Western</i>)	G;3
easy¹:	angenehm, gefällig, locker, unbeschwert, <i>auch in</i> →	U;3
easy listening:	leichte Radiounterhaltung Fahrstuhlmusik, Rasiermusik	G;3
easy²:	einfach, (kinder-) leicht, mühelos, simpel	U;3
eat-art	Esskunst, Esskultur	U;3
e- (electronic):	E-(elektronisch), <i>in</i> →	W;2
e-banking:	E-Bankverkehr, elektronische Bankdienste, <i>fernbanken</i>	W;2

e-business:	E-Geschäft, Internetgeschäft	W;2
e-cash:	E-Zahlung (<i>elektronische Abbuchung vom Girokonto</i>)	W;2
e-commerce:	Internethandel, E-Handel	W;2
e-mail:	E-Post, E-Brief, Netzpost, <i>Mitteilung via Internet</i> <i>vergl. → mailen</i>	I;2
e-mail-spam:	(<i>unerwünschte elektronische</i>) Werbepost, <i>siehe auch → cold calling, → spamming</i>	I;2
e-publishing:	elektronisches Veröffentlichen	W;2
e-shopping:	Interneteinkauf	W;2
economic:	wirtschaftlich, <i>auch in →</i>	W;3
economic status:	wirtschaftlicher Stand	W;3
economy:	Wirtschaft Handel Ökonomie, <i>auch in →</i>	W;3
economy class:	Touristenklasse (<i>in der Luftfahrt</i>)	W;3
ecstasy:	Ekstase, Verzückung, <i>auch → synthetische Euphoriedroge</i>	P,U;3
edit:	editieren, herausgeben, redigieren	I,G,W;3
edition:	Ausgabe, Edition,	G,W;3
editor¹:	(Buch-) Herausgeber	G,W;3
editor²:	Editor, Textbearbeitungsprogramm	I;1
editorial:	Einleitung, Leitartikel	G,W;3
EDP:	EDV, <i>siehe → electronic data processing</i>	I;3
education:	(Aus-) Bildung	G;3
edutainment:	Info-Unterhaltung, Unterhaltungs-Info, <i>siehe auch → infotainment</i>	G;3
effect:	bewirken, Wirkung	U;3
efficiency:	Leistungsfähigkeit, Wirtschaftlichkeit	T,W;3
effortless:	müheless	U;3
egghead	Eierkopf (<i>ugs. für Intellektuelle</i>), Schlaukopf	U;3
Ego-Trip	Selbstfindung, <i>negativ auch → Selbstsucht</i>	G;2
Eigenvalue:	Eigenwert (<i>englischer mathematischer Fachausdruck, aus dem deutschen Begriff abgewandelt</i>)	W;3
einchecken:	anmelden, abfertigen, einbuchen, <i>siehe auch → check in, vergl. → auschecken</i>	W;2
einloggen:	einwählen, in Rechner bzw. Dienste, <i>siehe auch → ausloggen, log-in</i>	I,2
einscannen:	einlesen abtasten, abrastern	I,2
Eject-Taste:	Auswurfaste (<i>etwa beim Kassettenrekorder</i>)	T;3
elder statesman:	Altpolitiker (<i>analog Altbundeskanzler</i>)	G;2
electronic:	Elektronik, elektronisch, <i>auch in →</i>	T;3

electronicdataprocessing, EDP:	elektronische Datenverarbeitung, EDV	I;3
elevator (AE):	Aufzug, Fahrstuhl, <i>siehe auch</i> → lift (BE)	T;3
emerging markets:	Aufstrebende Märkte	W;3
emoticon:	Emotikon, Gefühlssymbol, -zeichen (<i>in alphanumerischen Texten</i>) siehe → smiley	I;2
emotion:	Gefühl, Gefühlszustand, innere Bewegung, Regung, Rührung	U;3
employment:	Beschäftigung, Verwendung	W;3
empowerment:	Ermächtigung	G;3
empty:	leer erschöpft, kraftlos, lustlos, schlaff	U;3
emptiness:	Leere, Nichtigkeit	U;3
encoder:	Verschlüssler, <i>Gegenstück zum</i> → decoder	I;2
energy:	Energie, Leistungsfähigkeit, <i>auch in</i> →	T;3
energy broker:	Stromhändler	W;3
energy-drink:	Energiegetränk, Kraftgetränk, Krafttrunk	U;3
energy pool:	Strombündelung	T,W;3
engagement¹:	(<i>persönlicher</i>) Einsatz, Einsatzbereitschaft, Einsatzfreude, Engagement (<i>germ.-franz. Rückläufer</i>)	U;3
engagement²:	Engagement (<i>frz.</i>), Anstellung, Verpflichtung	W;3
engagement³:	Verlobung	G;3
engine:	Maschine Motor, Triebwerk	T;3
engineer:	Ingenieur (<i>in Deutschland geschützte Berufsbezeichnung, nicht der engineer in angelsächsischen Ländern</i>), <i>auch in</i> →	G,T;3
engineering:	Ingenieurtätigkeit, Ingenieurwesen, <i>siehe auch</i> → director engineering	T;2
enhancement:	Hervorhebung, Verstärkung	U;3
enjoy:	genießen, sich erfreuen an, <i>auch in</i> →	U;3
enjoyment:	Unterhaltung, Vergnügen	U;3
enrichment:	Anreicherung, Nahrungszusätze	U;3
enterprise:	Geschäft, Unternehmen	W;3
entertain:	unterhalten, <i>auch in</i> →	G,U;3
entertainer:	Unterhalter/in, Vortragende(r), (Allein-)Unterhalter (<i>als Beruf</i>)	G,U;3
entertainment:	Unterhaltung Belustigung, Darbietung, Repräsentation	G,U;3
Enter-Taste:	Eingabetaste, Zeilenumbruchstaste	I;3
environment:	Umgebung, Umwelt	G,U;3
equalizer:	Entzerrer, Frequenzregler, Klangregler,	T;3

equipment leasing:	Ausleihverfahren für Maschinen	W;3
equipment:	Anlage, Apparatur, Ausrüstung, Ausstattung, Geräte	T,W;3
ergonomics:	Arbeitswissenschaft, Ergonomie (<i>Wissenschaft von der körperlichen Leistungsfähigkeit des Menschen in seiner Arbeitsumgebung und der Anpassung der Arbeitsgeräte an seine Bedingungen</i>), siehe auch → human engineering	T;3
eros-center:	Edelbordell, Freudenhaus	G,U;2
erotic:	erotisch	U;3
error:	Fehler, Irrtum Fehl(er)anzeige, Versehen	T,U;3
escape¹:	Flucht	U;3
escape²:	Hinaus, Fluchtweg, <i>auch in</i> →	U;3
Escape-Taste:	Abbruchtaste , Fluchttaste	I;3
escort:	Begleitung, Eskorte, Schutz	G,U;3
essay:	Aufsatz, Essay, knappe Abhandlung (<i>literarischer oder wissenschaftlicher Art</i>)	G;1
essential:	wesentlich unentbehrlich, <i>auch in</i> →	U;3
essentials¹:	Grundlagen, Grundzüge, Wesentliches	U;3
essentials²:	Bedingungen, Erfordernisse, Kern (<i>der Sache</i>)	U;3
establishment:	(<i>einflussreiche</i>) Oberschicht, Führungsschicht	G;2
Europe:	Europa	G;3
evaluation:	Auswertung, Abschätzung, Bewertung	T,W;3
event¹:	Ereignis Erlebnis, Geschehen, Spektakel, <i>auch in</i> →	U;3
event²:	Auftritt, Veranstaltung, <i>auch in</i> →	U;3
Event-Catering:	Veranstaltungsbelieferung	W;3
event-marketing:	Ereigniswerbung	W;3
evergreen:	Dauerbrenner, Ohrwurm	G;2
every:	jede, jeder, jedes dauerhaft, immer, <i>auch in</i> →	U;3
everybody:	jeder, jedermann	U;3
everything:	alles	U;3
everywhere:	überall	U;3
evidence¹:	Offenkundigkeit Augenschein, Klarheit	U;3
evidence²:	Beweismittel	T,U;3
example:	Muster, Beispiel	U;3
exchange¹:	Aus-, Ein- oder Umtausch, Geldwechsel, Wechselstube, <i>vergl. → stock exchange</i>	W;3
exchange²:	Börsenkurs, Börsenplatz, <i>auch in</i> →	W;3

exchange business:	Börsen-, Wechselgeschäft	W;3
exchange report:	Börsen-, Kursbericht	W;3
exhibition:	Ausstellung, Darbietung	W;3
exit¹:	Ausgang, Ausfahrt	U,W;3
exit²:	Tod, Exitus	G;3
expect:	erwarten	U;3
expectation:	Erwartung	U;3
Expertenpool:	Expertenring, Ring von Fachleuten	U;3
expire:	ablaufen, auslaufen, ungültig werden	U;3
expiry:	Ablauf, Verfall	U;3
exploit	ausbeuten	U,W;3
explorer:	Entdecker, Forschungsreisender	U,W;3
export:	Ausfuhr, Export, <i>Gegensatz zu</i> → import	W;1
extra dry:	besonders herb, sehr trocken, extra trocken	U;3
eye:	Auge, <i>auch in</i> →	U;3
eye-catcher:	Blickfang (<i>vor allem in der Werbung</i>)	R;3
eyeliner:	Lidstrich, Lidstrichstift, Lidzeichner	R;3
eye-tracking:	Augensteuerung (von Geräten)	R;3
eyewear:	Brillenmode, Sehhilfe (<i>im Englischen unbekannt</i>)	R;3
F		
face:	Gesicht Antlitz, Mimik, Züge, <i>auch in</i> →	U;3
face cream:	Gesichtscreme	R;3
face credibility:	Glaubwürdigkeit	G,R;3
face-lift, facelifting:	(<i>operative</i>) Gesichtstraffung, Gesichtverschönerung	R,W;3
face-powder:	Gesichtspuder	R;3
face value:	Nennwert (<i>einer Aktie</i>)	W;3
facilities¹:	Anlagen, Einrichtungen, technische Gegebenheiten	T;3
facilities²:	Möglichkeiten, Notwendigkeiten	U;3
facilities³:	Toiletten	U;3
facility manager¹:	Leiter zentrale Dienste, Leiter Organisation und Struktur	U,W;3
facility manager²:	Hausmeister, Liegenschaftsverwalter	U,W;3
facing:	Verputz, Verschalung	T;3
facsimile:	Abschrift, Kopie, Reproduktion	T;3
fact:	Fakt, Realität, Tatsache, Tatbestand, <i>auch in</i> →	G,U;3

fact-sheet:	(Tatsachen-)Bericht	G,U;3
fact-story:	Tatsachenbericht	G,U;3
factoring :	Rechnungs-, Forderungsaufkauf	W;3
factory:	Fabrik, <i>auch in</i> →	T;3
factory-outlet:	Abwerk-Verkauf, Direktverkauf, Fabrikverkauf, Werksverkauf	R,W;3
factory-outlet manager:	Werksverkäufer	W;3
fading¹:	(Bild-, Laut-)Schwelligung	T;2
fading²:	Bremsschwächung	T;2
fading³:	ausblenden, überblenden	U;3
fail:	Fehlversuch, <i>auch in</i> →	T;3
failure:	Ausfall, Fehler, Störung	T;3
failsafe:	ausfallsicher	T;3
fair:	anständig, ehrenhaft, gerecht, sportlich, redlich, vergl. → unfair , <i>auch in</i> →	S,U;1
fairness:	Anständigkeit (<i>im Wettkampf</i>), Ehrlichkeit, Sportgeist, <i>Fairnis</i>	U,S;2
fairplay:	ehrliches Vorgehen, redliches Spiel, sportliche Anständigkeit, <i>siehe</i> <i>auch</i> → fairness	U,S;2
fake:	Fälschung, Schwindel, Vortäuschung, Vorspielung	U;3
faken:	fälschen, türken, vortäuschen, vorschwindeln	U;3
fall-out:	radioaktiver bzw. schadstoffreicher Niederschlag Atomregen	T;2
family¹:	Familie Anverwandte, Herkunft, Verwandtschaft, Sippe	U;3
family²:	Gemeinschaft	U;3
famous:	erstklassig, berühmt	U;3
fan:	Anhänger, Verehrer, <i>Kurzform für</i> → fanatic (<i>Fanatiker</i>), <i>auch in</i> →	P,S,U;2
fanatic:	Fanatiker, fanatisch, <i>siehe auch</i> → fan	
fan club:	Anhängerschaft, Anhängerverein, Unterstützungsverein	S,U;2
fancy¹:	Fantasie, Einbildung	U;3
fancy²:	Laune, Marotte, Stimmung, <i>auch in vielerlei Verbindungen, z.B. in</i> →	U;3
fancy-dress:	Kostüm, Verkleidung	U;3
fancy-price	Liebhaberpreis	U;3
fannings:	Blattrestverschnitt, vierte Wahl, (<i>schlechteste Qualität für Tee</i>)	W;3
fantastic:	fantastisch, <i>siehe auch</i> → phantastic	U;3
fantasy¹:	Fabelwelt, Märchen	U;3
fantasy²:	Einbildung, Fantasie, <i>auch in</i> →	U;3

fantasy film:	Fantasiefilm, Märchenfilm	G;3
fantasy game :	Computerrollenspiel	G;3
fanzine:	Pamphlet, Zeitschrift, <i>für</i> → fans	P,S,U;3
farewell:	Lebewohl, Auf Wiedersehen, Abschiedsgruß	U;3
farm:	Farm Bauernhof, Hof, Landwirtschaftsbetrieb im Angels.	U;1
farmer:	Farmer (Groß-)Bauer, Gutsbesitzer, Landwirt im Angels.	U;1
fashion:	Mode Form, Gestalt, (Zu)schnitt, <i>auch in</i> →	G;3
fashionable:	modisch, elegant fein, modern, schick, letzter Schrei	G;3
fashion-house:	Modehaus	G;3
fashion-magazine:	Modezeitschrift	G;3
fast:	schnell, <i>auch in</i> →	U;3
fast back¹:	Steilheck, Fließheck (<i>Auto</i>)	T;3
fast back²:	Schnellrücklauf (<i>Film</i>)	T;3
fast break:	Konter, Steilangriff	S;3
fast food:	Schnellgericht, Schnellimbiss, Schnellkost, <i>vergl.</i> → junk food	U;3
fastreading:	Schnelllesen	T;3
fatburning:	Abspecken, Diät, <i>Entfettung</i> , Schlankheitskur	G;3
fatburner-program:	Fettverbrennungsprogramm, gymnastisches Programm	G;3
favor (AE), favour (BE):	Gefallen, Gunst, Vorteil	U;3
favorable (AE), favourable (BE):	gewogen, günstig, vorteilhaft	U;3
fax:	(Tele-)Fax, Ferndruck, Fernkopie	T;1
feature¹:	(<i>charakteristisches</i>) Merkmal Grundzug	U;3
feature²:	Dokumentarbericht Beitrag, Bericht, Dokumentation,	U;3
federal:	bundesbehördlich, bundesstaatlich	G;3
fee:	Honorar, Vergütung	W;3
feed:	Futter, Nahrung (<i>auch symbolisch</i>)	W;3
feedback:	Antwort, Informationsrückfluss, Rückkopplung, Rückmeldung	G,T,U;3
feeder¹:	Zubringer	T;3
feeder²:	Papierzuführung (beim Drucker)	T;3
feeding and breeding :	füttern und aufziehen, <i>glücken</i>	T;3
feeling:	Empfindung, (Fein-)Gefühl, Gespür, Sinn, Stimmung	U;3
fellow:	Freund, Genosse, Kumpel, <i>auch in</i> →	U;3
fellowship:	Kollegialität, Gefolgschaft	U;3
fender:	Fender Schutzpolster/ballon (<i>an Schiffswänden</i>)	S;1
ferry:	Fähre	W;3

festival:	Fest, Festspiele (<i>bei Film, Musik, Theater, Sport</i>)	G,P,S;3
fuswh:	holen abholen, ergreifen	U;3
fetish:	Fetisch, Götzenbild	U;3
fever:	Fieber Aufregung, Erregung	T,U;3
fiber:	Faser, <i>auch in</i> →	T;3
fiber optics:	Glasfasertechnik	T;3
fiction:	Fiktion erfundene Geschichte, Fantasie	G;3
field:	Feld, <i>auch in</i> →	U;3
field marketing:	Hausverkauf, Haustürverkauf	W;3
field research:	Feldversuch	T;3
field researcher:	Feldversuchswissenschaftler	T;3
field worker:	<i>siehe auch</i> → field researcher	T;3
fifties:	fünfziger Jahre (<i>des 20. Jahrhunderts</i>)	G,P;3
fifty-fifty:	halb und halb, Halbe-Halbe	U;3
fight:	Gefecht, Kampf, Wettkampf, <i>auch in</i> →	G,S;3
fighten:	(hart) kämpfen, schlagen, Wettkampf austragen	S;3
fighter:	Kämpfer	G,P,S;3
fighting:	Kampf(kraft), Gefecht	G;3
file¹:	Akte, Ordner, Werk	U;3
file²:	Datei, <i>auch in</i> →	I;3
file transfer:	Dateiübertragung	I;3
Filofax™:	Zeitplaner (<i>nach gleichnamiger Erfinderfirma</i>)	U;3
final¹:	endgültig, unwiderruflich	U;3
final²:	Endspiel, Finale	S;3
finance:	Finanz(wesen), <i>auch in</i> →	W;3
finance company:	Finanz-Gesellschaft	W;3
(finance) leasing:	(Finanzierungs-)Mietkauf	W;2
fine:	fein, gut	U;3
finger food:	Fingerkost, Spezialitäten mit den Fingern zu essen	G;3
fingerprint:	Fingerabdruck	G,T;3
finish¹:	Ende, Endlauf, Ziel (-einlauf)	S;3
Finisher-T-Shirt	Einlaufprämien-Trikot	S;3
finish²:	Oberflächenbearbeitung, -behandlung, -zustand	T;2
fire:	Feuer, <i>auch in</i> →	U;3
firefighter:	Brandbekämpfer, Feuerwehrmann	U;3

firewall¹:	Brandmauer	U;3
firewall²:	Brandmauer, Schutzwall (<i>von außen auf Rechner</i>)	I;2
first:	erst(er), erstklassig, zuerst, <i>auch in →</i>	U;3
first class:	erstklassig, erste Klasse, luxuriös, sehr gut	U,W;3
first class hotel:	Hotel erster Klasse, Luxushotel, Spitzenhotel	U,W;3
first come, first served:	Wer zuerst kommt, mahlt zuerst	U;3
first draft¹:	erste Wahl	U,W;3
first draft²:	Andruck	W;3
first grip	Kamerabühnenchef	G;3
first guess:	auf den ersten Blick, erste Abschätzung	U;3
firsthand:	neu, aus erster Hand	W;3
first lady:	Landesmutter, Präsidentengattin	G;2
fishing for compliments:	beifallheischend, nach Komplimenten angeln, nach Beifall gieren	U;3
fit:	fähig, geeignet, gesund, leistungsfähig, passend, tauglich, <i>auch in →</i>	S,U;1
fit for fun:	<i>bereit für Spaß, ich will Spaß</i> , spaßbereit	U;3
fitness:	Ausdauervermögen, Gesundheit, Wohlbefinden <i>auch in →</i>	S,U;1
fitness-center:	Trimmstättchen Gesundheitszentrum, Konditionsraum, Übungsraum	S,U;2
Fitnessprogramm:	Gesundheitsprogramm,	S,U;2
fitten¹:	anpassen, <i>auch in →</i>	T;3
fitting:	Fitting, Übergangsstück, Verbindungsstück, Zwischenstück, (<i>an Rohrleitungen</i>)	T;1
fitten²:	fitmachen, Fitness-Sport betreiben	S;3
five o'clock tea:	Fünfuhrtee	G;3
fix¹:	befestigen, festmachen	T;2
fix²:	(Fehler-)Auflösung, Behebung	I;3
fixen:	Rauschgift spritzen, <i>auch in →</i>	P;2
Fixer:	Rauschgiftsüchtiger	P;2
fixing:	Schlusskurs (<i>Börse</i>)	W;2
Flachdisplay:	Flach-Bildschirm	I;3
flair:	Ausstrahlung, Hauch, Stimmung (<i>eigentlich französisch</i>)	U;2
flash:	Blitz, <i>auch in →</i>	T;3
flashback:	Einblendung, Geistesblitz, Rückblende, Momentaufnahme, Rückblick, <i>auch symbolisch gebraucht</i>	S,T,U;3
flashlight¹:	Blitzlicht(gerät), Lichtblitze	T;3

flashlight²:	Diskolicht	P,T;3
flat¹:	flach, eindimensional, platt, <i>auch in</i> →	U;3
flat fee:	Pauschalpreis (<i>für den Zugang zu einer Dienstleistung</i>)	W;3
flat pack:	Flachgehäuse	T,W;3
flatrate:	Grundpreis, Pauschalpreis	W;3
flat-tax:	Proportionalsteuer	W;3
flat²:	um einen Halbton tiefere Note (Musik)	G;3
flat³:	Mietwohnung, Kleinwohnung	W;3
flavor (AE), flavour (BE):	Geschmack, Duft, Aroma	R,U;3
fleece:	Vlies Flausch	T,U;3
flexible response:	flexible Erwiderung	G;3
flight:	Flug, <i>auch in</i> →	T,W;3
flight safety:	Flugsicherheit	T;3
flip¹:	Flipp (<i>alkoholisches Mischgetränk</i>)	U;3
flip²:	schnippen, <i>auch in</i> →	U;3
flipchart	Schreibblocktafel	T,U;3
flipper:	Spielautomat, <i>im Englischen</i> → pinball machine	G,U;2
flippy:	ausgefallen, unkonventionell, verrückt	U;3
flippig:	<i>siehe</i> → flippy	U;2
flirt:	Liebelei Anbandeln, <i>auch in</i> →	U;1
flirten:	anbandeln	U;1
floaten, floating:	freies Schwanken (<i>des Wechselkurses</i>)	W;2
floor¹:	Stock Geschoss, Stockwerk	T;3
floor²:	Fußboden(belag), <i>auch in</i> →	T;3
floor-polish:	Bohnerwachs, Fußbodenreiniger	T;3
flop:	Reinfall Fehlschlag, Misserfolg, Pleite	U;1
floppy, floppy disc:	Diskette (<i>Datenträger</i>) <i>siehe auch</i> → disc	I;2
flow:	fließen, Fluss	T,U;3
flower:	Blume, <i>auch in</i> →	U;3
flower-power:	Blumenkinder-Bewegung (<i>Begriff aus den 60ern für die Blumenkinder-Bewegung</i>), <i>siehe auch</i> → Hippies	P;2
flower-shop:	Blumenladen	W;3
fluid	Flüssigkeit, <i>auch in</i> →	T;3
fluid make up:	flüssige Gesichtstönungscreme, flüssige Schminke	R;3
flush¹:	Wallung, Hautröte	U;3
flush²:	(Puffer) leeren	I;2

fly, flying :	fliegen, <i>auch in</i> →	T,U;3
flyer:	Flugblatt, Flugschrift, Handzettel	G,W;3
flying dutchman:	Fliegender Holländer (<i>Bootsklasse</i>)	S;2
focus puller:	Scharfzieher	T;3
folder¹:	Faltblatt, Faltbroschüre, Prospekt	W;3
folder²:	Mappe, Ordner, Schnellhefter	I,U;3
foley waker:	Geräuschemacher, Geräuschetechner	T;3
folk¹, folks:	Leute	G,U;3
folk²:	volkstümlich, <i>auch in</i> →	G,U;3
folk-song:	Volkslied	G,U;3
folklore:	Volkskunde Volksmusik (<i>als Volkskunde ausgewandert, als folk-lore heimgekehrt</i>)	G;1
follow:	folgen, <i>auch in</i> →	U;3
follow me :	mir folgen	U,W;3
follow-up:	Nachbehandlung	T;3
font:	Schriftarten, Satz, Schrifttyp, Zeichensatz	T;3
food:	Essen, Kost, Nahrung, Speise, <i>auch in</i> →	U;3
food engineering :	Lebensmitteltechnik	W;3
food import:	Lebensmitteleinfuhr	W;3
food industry:	Nahrungsmittelindustrie	W;3
food stuff:	Nahrungsmittel	W;3
food trust:	Nahrungsmittelkonzern	W;3
foolish:	albern, närrisch, töricht	U;3
footage:	Filmmaterial Arbeitsmaterial, Material,	G;3
footlocker:	Schuhgeschäft	W;3
for me, for you:	für mich, für dich	U;3
force¹:	Kraft Belastung, Druck (<i>in N/mm²</i>)	T;3
force²:	(Streit-)Macht, Stärke, Gewalt, <i>siehe auch</i> → air force	G;3
force³, forcing:	(<i>äußerer</i>) Antrieb, Anfachung	U;3
force⁴, forcing:	bedrängen, zwingen	U;3
fore:	vorder, vorn, <i>auch in</i> →	U;3
forecast:	Vorhersage	T,U,W;3
forechecking:	Druckspiel, Drangspiel, frühes Stören (<i>beim Fußball</i>)	S;2
forehand:	Vorhand (<i>Tennis</i>)	S;3
foreign:	fremd	U;3
foreigner:	Fremder	U;3

Foreign Office:	Auswärtiges Amt, Außenministerium	G;3
forever:	für immer, immer wieder	U;3
fortunately:	glücklicherweise	U;3
forward (fwd):	weiterreichen (<i>als Dokument</i>), vorwärts! (<i>als Ausruf</i>)	I,U;3
foul:	faul, regelwidrig, unredlich, unsportlich	S,U;3
foundation:	Stiftung Gründung	G,W;3
fragrance:	Duft	R;3
frame:	Rahmen Fahrradrahmen	T;3
franchise¹:	Konzession, <i>auch in</i> →	W;3
franchising:	Konzessionsverkauf	W;3
franchise²:	Vorrecht	W;3
franchise³:	Zollfreiheit	W;3
freak:	Exzentriker, Spinner, Unangepasster	P,U;3
free:	frei, <i>auch in</i> →	U;3
freecall:	kostenloser Anruf, Freigespräch	T;3
freeclimbing:	Freiklettern	S;3
freelance:	freiberuflich	W;3
freelancer:	Gelegenheits- oder Zeitarbeiter, Freiberufler, <i>auch</i> → freier Mitarbeiter	W;3
freemail:	Freipost	W;3
freemover:	Gaststudent (<i>mit freier Fachwahl</i>)	G,T;3
free of charge:	kostenfrei	W;3
free-selection:	freie Auswahl	W;3
freestyle:	Freistil	S;3
freeware:	Gratisware (<i>vor allem Programme aus dem Internet</i>), <i>siehe auch</i> → shareware	I,W;3
freeze:	frieren, einfrieren, <i>auch in</i> →	T,U;3
freezer:	Gefriertruhe	T,U;3
french:	französisch	G;3
fresh:	frisch	U;3
fridge:	Kühlschrank, <i>Kurzform von</i> → refrigerator	T;3
friend:	Freund	U;3
frisbee:	Wurfscheib	S;2
front:	Front, Stirn-, Vorderseite, <i>auch in</i> →	G,S,T;1
frontman:	Spitzenmann (<i>im Fernsehen oder Musikgruppen</i>)	G;3
frontpage:	Titelseite, Vorderseite	G;3

froster:	Tiefkühlgerät	T;3
froze, frozen:	Gefrier-	T;3
frozen food:	Tiefkühlkost	W;3
frozen meat:	Tiefkühlfleisch	W;3
fruit:	Frucht, Obst, <i>auch in →</i>	U;3
fruit-cup:	Früchtebecher	R;3
fruit-juice:	Obstsaft	R;3
fruit-store:	Obstgeschäft	R;3
full:	voll komplett, vollständig, <i>auch in →</i>	U;3
full logic:	vollautomatisch	T;3
full service:	Komplettdienst, Vollbedienung, volle Dienstleistung	W;3
full shot:	Halbtotale	T;3
full-size:	Ganzformat	T,W;3
full speed:	Höchstgeschwindigkeit, mit voller Kraft, Volldampf	T;3
full time job:	Ganztagsarbeit, Ganztags-, Vollzeitbeschäftigung	G,W;3
full time:	Ganztags, Vollzeit,	G,W;3
fun:	Spaß, Vergnügen Freude, Lust, Scherz, <i>auch in →</i>	P,U;3
funcourt	Spaßsportplatz	P,S;3
fun-cruiser:	Spaßauto (<i>vor allem Geländewagen</i>)	P,S;3
fun-factory:	Erlebnislokal (<i>Spaßfabrik</i>)	P;3
fun generation:	Spaßgeneration	G,P,U;3
funraising:	Fez machen, rumjuxen, Spaßbeschaffung, Spaß suchen	P,U;3
Funsport	Abenteuersport, Späßsport	P,S;3
Fun-Tarif:	Freizeit tariff	W;3
fundraising:	Geldbeschaffung, Spendensammlung	W;3
funny:	lustig amüsan, spaßig, unterhaltsam	U;3
future:	Zukunft, zukünftig bevorstehend, <i>auch in →</i>	U;3
Future-Markt:	Terminmarkt (<i>Börse</i>)	W;3
futures:	Zukunftspapiere (<i>Börse</i>)	W;3
fwd:	<i>siehe → forward</i>	
G		
gadget:	Apparat, Gerät, Nippes, technische Spielerei, <i>siehe auch → gimmick</i>	T;3
gaffer:	Beleuchter, Elektriker	T;3

gag:	Witz Klamauk, Scherz, Überraschung, <i>auch in</i> →	U;2
gagger:	<i>siehe</i> → gagman	U;3
gagig:	witzig, <i>siehe auch</i> → vergagt	U;3
gagman:	Pointenschreiber, Witzeschreiber (z.B. für Fernsehmoderatoren)	U;3
gal:	<i>ugs. siehe</i> → girl	U;3
game:	(Rechner-)Spiel, <i>auch in</i> →	U;3
gameboy:	Spielautomat für Kinder (<i>und Jugendliche</i>)	U;2
gameshow:	Spielsendung, Spielschau	G,U;3
gang:	Bande, Gruppe, Straßenbande, Verbrecherbande, <i>auch in</i> →	G,U;3
gangster:	Bandit, Krimineller, Mitglied einer → gang , Serientäter, Verbrecher	G,U;1
gangway:	Zubringersteg (<i>fahrender</i>) Laufgang, Laufweg, Verbindungsweg (<i>zu Flugzeugen und Schiffen</i>)	W;2
gap:	Lücke Abstand, Blockzwischenraum (<i>auf Magnetbändern</i>), unterschiedlicher Entwicklungsstand	T,U;3
garden party:	Gartenfest	G;3
gate:	Flugsteig, Gatter, Tor, <i>auch in</i> →	U,W;3
gatehouse:	Pförtnerhaus	U,W;3
gatekeeper:	Pförtner	U,W;3
gateway:	Eingang, Übergang, Zugang, Flugsteig	U,W;3
gay¹:	Schwuler	G,U;3
gay²:	homosexuell, schwul, <i>im schriftlichen Englisch noch in der alten Wortbedeutung als: fröhlich in Gebrauch</i>	G,P,U;3
ge...:	<i>deutsche Partizipbildung mit englischen Verben</i> →	
gebackupt:	gesichert	I,T;3
gebrieft:	eingewiesen, unterrichtet, informiert	T,U;3
gecancelt:	abgesagt	I,U;3
gecheckt:	überprüft, <i>Jugendsprache auch: verstanden</i>	U;3
gecleant:	gesäubert	U;3
gecurlt:	gelockt, gewellt, gekräuselt	U;3
gefightet:	gekämpft	S,U;3
gefrostet:	gefroren, tiefgekühlt	T;3
gekidnappt:	entführt	G;2
gemailt	geschickt, geschrieben	I,T;3
geshifft:	angepasst, verschoben, (räumlich) versetzt	T;3
gestylt¹:	(modisch) entworfen, gestaltet, stilisiert	G;3
gestylt²:	herausgeputzt, modisch aufgemacht	G,P,U;3

getaped:	aufgenommen	T;3
getimed:	(zeitlich) abgestimmt, koordiniert	T;3
getuned:	<i>frisiert</i> / angepasst, eingestellt	I,T;2
geek:	Geck, Narr <i>vergl. auch</i> → alpha-geek	U;3
gen:	Gen, <i>auch in</i> →	T;3
gen food:	Genkost, genmanipulierte Lebensmittel, <i>siehe auch</i> → designerfood	T;3
gen-mapping:	Gen-Darstellung, Gen-Kartierung, Gen-Zeichnung	T;2
gender:	Geschlecht, <i>auch in</i> →	G;3
gender-mainstreaming:	Geschlechtsrollen-Ausgleich	G;3
general¹:	General (<i>mil. Dienstgrad</i>)	G;3
general²:	allgemein, generell, <i>auch in</i> →	U;3
general agency:	Generalvertretung	W;3
general assembly:	Generalversammlung	G,W;3
generation:	(Internet-)Generation	G;3
genesis:	Ursprung	T;3
gent:	Kurzform von → gentleman	G,U;3
gentleman:	Ehrenmann, weltgewandter Mann (<i>geprägt von Höflichkeit und Zuverlässigkeit, Kavalier</i>), <i>auch in</i> →	G,U;2
gentlemen's agreement:	Ehrensache, (<i>vertrauensvolle</i>) Übereinkunft, Vereinbarung von Ehrenmännern	G,U;2
gentlemanlike:	ehrenhaft, nach Art eines Ehrenmannes, vornehm	G,U;2
German:	deutsch, deutschsprachig, <i>auch in</i> →	G;3
German call, GermanCall:	Ferngespräch, Inlandgespräch	T;3
German masters:	Deutsche Meisterschaft	S;3
German open:	offene deutsche Meisterschaft (<i>Tennis</i>)	S;3
get:	bekommen, besorgen, erhalten	U;3
getaway:	Entkommen, Flucht Ausfallstraße	U,W;3
ghettoblaster:	Kofferradio, tragbare Musikanlage	P,T;3
ghost:	Geist, <i>auch in</i> →	U;3
ghostspeaker:	Synchronsprecher	G,T;3
ghostword:	Geisterwort (<i>durch Übermittlungsfehler entstehend</i>)	G;3
ghostwriter:	Auftragsschreiber, Redenschreiber, Schattenschreiber	G;3
gig¹:	(<i>leichtes</i>) Beiboot, Ruderboot	S;2
gig²:	Auftritt, Konzert, <i>oft gebraucht als:</i> spontaner Auftritt	G;3
gimmick:	(Reklame-)Dreh, technische Spielerei, <i>siehe auch</i> → gadget:	P;2
girl:	(junges) Mädchen, <i>auch in</i> →	U;3

girlfriend:	Freundin (<i>eines Jungen</i>), <i>siehe</i> → boyfriend	U;3
girliegroup	(<i>umschwärmte</i>) Mädchenmusikgruppe, <i>siehe</i> → boygroup	P,U;3
girlie-power:	Lebensart der → girliegroup	P,U;3
girlscout:	Pfadfinderin <i>vergl.</i> → boyscout	G;3
giveaway:	Beigabe, Gratisprobe, Kundengeschenk, Zugabe	R,W;3
gladly:	gern	U;3
glamor (AE), glamour (BE):	(<i>falscher</i>) Glanz Schimmer, <i>auch in</i> →	G,P;3
glamorgirl, glamourgirl:	Glanzmädchen, Flittermädchen, Filmschönheit	G,P;2
global :	global, weltweit, <i>meist einfach:</i> welt-, <i>auch in</i> →	U,W;3
global banking:	weltweites Bankwesen, weltweite Geldanlage	W;3
global brain:	Weltwissen	T;3
global call, GlobalCall:	Auslandsgespräch, internationale Fernverbindung	T;3
global cuisine:	Multi-Kulti-Küche (<i>z.B. Spaghetti mit Peking-Ente</i>)	G;3
global learning :	weltweites Lernen	G;3
global player:	Weltunternehmer Weltunternehmen, internationaler Konzern	W;2
global sourcing :	weltweite Beschaffung, weltweite Kapazitäten-Nutzung	W;2
global village:	Internetgemeinschaft	I,U;2
global youngster:	weltöffener Jugendlicher (<i>unsinnige Konstruktion</i>)	U;3
globetrotter :	Weltenbummler, Weltreisender	G;2
glossary:	(Sach-)Wörterverzeichnis	G,T;2
glossy prints:	Hochglanzabzüge, - bilder	T;3
G-man, gunman :	Auftragsmörder, Revolverheld	G;3
go:	gehen, geh', los! <i>auch</i> →	S,U;3
go between:	Unterhändler, Vermittler	W;3
go-cart, go-kart	Kleinstrennwagen, <i>vergl.</i> → kart	S;2
go-go-boy:	Vortänzer	P;2
go-go-girl:	Vortänzerin	P;2
go-in:	Stör- Demo Besetzung, gewaltfreies Eindringen in Gebäude (<i>usw. aus Protestzwecken</i>), Sprengen (<i>einer Versammlung</i>)	G;3
go to:	gehe zu	U;3
goal¹:	Ziel (<i>auch im übertragenen Sinn</i>)	U;3
goal²:	Tor (<i>besonders im Fußball</i>) Treffer, <i>siehe</i> → golden goal	S;3
goalgetter:	Torjäger	S;3
goalkeeper, goalie:	Torhüter, Tormann, Torwart, <i>vergl.</i> → keeper	U;3
gofer:	Aushilfskraft	W;3

going public:	Börsengang	W;3
golden goal:	Entscheidungstor, goldenes Tor	S;3
good-bye:	Ade, Auf Wiedersehen, Lebewohl, Servus, Tschüss	U;3
goodwill ¹ :	Firmenwert, Geschäftswert	U;3
goodwill ² :	Ansehen, guter Ruf	G,U;3
goodwill ³ :	guter Wille, Wohlwollen	U;3
goodwill-tour:	Sympathiereise, -werbung (<i>um Unterstützung für Projekte zu erlangen</i>), auch als → Goodwillreise gebraucht	G,U;3
go-slow:	Bummelstreik, Dienst nach Vorschrift	W;3
grand design:	großer Entwurf, Vision, weitreichendes Vorhaben	G;3
grand old lady:	große alte Dame	G;3
granny:	Oma, Omi	U;3
grapefruit	Pampelmuse	R,U;2
grapeshot:	Schrotkugel, Schrotkugelmuster	T;3
graphics:	Grafiken, grafische Darstellungen, Zeichnungen	T;3
great:	groß, großartig	U;3
green:	grün, auch in →	U;3
greencard	(befristete) Arbeitserlaubnis, Zeitarbeiterlaubnis	W;2
greenhorn:	Anfänger, Grünschnabel, Neuling	U;3
greenkeeper:	Platzwart	S;3
grid ¹ :	(<i>elektrisches Versorgungs-</i>)Netz	T;3
grid ² :	Raster	T;3
grill room:	Imbissbude	U;3
groggy:	abgearbeitet, geschafft, schlapp, überanstrengt, <i>vergl.</i> → down	U;3
groove ¹ :	Rille, Nut	T;3
groove ² :	Spaß Lockerheit, Ungezwungenheit,	U;3
groove ³ :	etwas Tolles, Fetziges	U;3
groove ⁴ :	Rhythmus	P,U;3
groovie:	Klasse! Toll!	P,U;3
grooving, grooven:	genießen, gut drauf sein	P,U;3
ground hostess:	weibliches Bodenpersonal (<i>von Fluggesellschaften</i>)	W;3
group:	Gruppe, auch in →	U;3
group-work:	Gruppenarbeit	G;3
groupie:	Popschlampe, <i>extremer</i> → fan (<i>vor allem von Rockmusikern, die möglichst nah bei ihrem Idol sein will</i>)	P;3
guest:	Gast, auch in →	U;3

guest-house:	Gästehaus	U,W;3
guide :	Führer, <i>auch in</i> →	U,W;3
guidance:	Führung Anleitung	U,W;3
gully:	Einlauf, Einlaufschacht, Gully, Schacht	U;3
gum:	Gummi, Kaugummi	T,U;3
gun:	Gewehr, Kanone, Pistole, Revolver, <i>auch in</i> →	T;3
gunman:	Auftragsmörder	G;3
H		
hacker:	Hacker, Programmierfuchs, EDV-Knacker, Eindringling	I;1
hair:	Haare, Haar; <i>auch in</i> →	U;3
hairbrush:	Haarbürste	R,U;3
haircare	Haarpflege	R;3
haircut:	Haarschnitt	R,U;3
hair dresser, hair stylist:	Friseur	R,U;3
hairspray:	Haarspray, Haarsprüher, Haarfestiger, <i>siehe auch</i> → spray	R;3
hairstyling:	Haarformung, Frisurgestaltung	R,U;3
hairstylist:	Frisör, Frisöse, Haarpfleger(in)	R,U;3
hairtonic:	Haarwasser	R;3
half-:	halb, <i>als Vorsilbe wie in</i> →	U;3
half dry.	halbtrocken	R,U;3
halfpipe:	Halbröhre (<i>bei Rollbrettfahrern</i>), Schneerinne	P,S;3
halftime :	Halbzeit	S;3
halfvolley:	Halbflugball (<i>Tennis</i>)	S;3
Halloween:	(<i>den USA nachgeöffter</i>) Feiertag am 31. Okt.	G,3
ham and eggs:	<i>Strammer Max</i> , Schinken und Eier	U;3
hand:	Hand, <i>auch in</i> →	U;3
hand held	Handrechner, Zwegrechner	I;2
hand made :	Handarbeit, von Hand gefertigt	W;3
handout:	Handzettel, Informationsblatt, Thesenpapier, Tischvorlage	R,W;3
handeln:	handhaben bearbeiten, umgehen mit etwas	U;3
handicap¹:	Behinderung, Benachteiligung, Hindernis, Nachteil, Rückstand	G;3
handicap²:	Spielerwertung im Golf	S;2
handling:	Handhabung, Gebrauch, Nutzung, Umgang	U;3
hands:	Handspiel (<i>Fußball</i>)	S;3

handy¹:	handlich, nützlich, <i>auch in</i> →	U;3
handyman:	Bastler, Heimwerker	U;3
Handy²	<i>Händi</i> , Mobiltelefon (<i>in Deutschland erfundener, nur hier benutzer Pseudoanglizismus, im englischen</i> → mobile phone)	T,U;2
hang over¹:	Rest, Überbleibsel	G,U;3
hang over²:	Kater, Katerstimmung, Katzenjammer	G,U;3
happening :	(<i>arrangiertes ungewöhnliches</i>) künstlerisches Ereignis, spontanes Geschehen, Spontankunst	G,P,U;2
happy:	glücklich erfreut, fröhlich, gelöst, <i>auch in</i> →	U;3
happyness:	glücklich sein, Wohlgefühl	U;3
happy birthday:	alles Gute zum Geburtstag, herzlichen Glückwunsch, Geburtstagswunsch, „zum Geburtstag viel Glück“ (<i>Lied</i>)	G,U;3
happy digits	magische Nummern, Bonuspunkte (<i>Entgleisung der Telekom</i>)	R,3
happy-end:	glücklicher Ausgang gutes Ende	U;2
happy hour:	Angebotsstunde, <i>fröhliche Stunde</i> , Rabattzeit, Tiefpreiszeit, (<i>Zeit mit Lockangeboten</i>)	R;3
happy-TV	Spaßfernsehen	U;3
hard:	hart, <i>auch in</i> →	U;3
hard copy:	Bildschirmausdruck, Papierkopie, (Rechner)Ausdruck	I;3
hard cover:	gebundenes Buch, Festeinband (<i>Leinen- oder fester Kartonumschlag eines Buches</i>), im Gegensatz zu → paperback	W;3
hard disk:	Festplatte, Plattenspeicher	I;3
hard drink:	Hochprozentiges, Schnaps, Spirituose	U;3
hardcore¹:	harter Pornofilm	G;3
hardcore²:	brutal, Hartgesottenes, Fanatisches, schockierend	U;3
hardliner:	Betonkopf, Dickkopf, Sturkopf (<i>jemand der konsequent oder rücksichtslos eine radikale Vorstellung durchsetzt</i>)	G,U;3
hardpack:	Harte Verpackung (<i>Papppackung</i>)	W;3
hardrock:	Hardrock (<i>Rockmusik-Richtung</i>)	G;2
hardtop:	Festverdeck (<i>für ein Cabriolet</i>)	T;2
hardware:	Gerätetechnik Gerätepark (<i>elektronische Geräte bzw. deren physikalische Komponenten</i>), im Gegensatz zu → software	I;2
hattrick:	Dreifachtreffer (<i>dreimaliger Torerfolg hintereinander in einer Halbzeit durch denselben Spieler</i>)	S;2
have:	haben, <i>auch in</i> →	U;3
have a nice day!:	Schönen Tag noch!, (Hab') einen schönen Tag!	U;3
have a:	nimm, habe (<i>im Deutschen muss „es“ oft nicht mitübersetzt werden,</i>	U;3

	<i>vor allem bei Wünschen, usw.)</i>	
have fun:	viel Vergnügen	U;3
have-nots:	Habenichtse Arme	G,U;3
head²:	Kopf, <i>auch in</i> →	U;3
head-hunter:	Ab- und Anwerber (<i>von Führungskräften</i>), Personalbeschaffer	W;3
head²:	Haupt-, Leiter, Vorsitzender, Verantwortlicher, <i>auch in</i> →	W;3
header:	Schlagzeile Kopfzeile, Überschrift	G,W;3
heading¹:	Briefkopf, Überschrift	G,W;3
heading²:	Richtung, Route	W;3
head office:	Zentralbüro	W;3
head start	Schnellstart, Schnellschuss	T,U;3
headline:	Schlagzeile, Überschrift	G,W;3
headliner:	beste/r Mitarbeiter/in	G,W;3
headquarters, HQ:	Hauptquartier, Oberkommando, Zentrale	W;3
headstarter:	Schnelllernprogramm	G,W;3
headwriter:	Hauptautor (für Fernsehsendungen)	G;3
health:	Gesundheit, <i>auch in</i> →	T;3
health care:	Krankenversorgung, -versicherung	T,W;3
health insurance:	Krankenversicherung	W;3
health-food:	Gesundheitskost, Heilkost	W;3
heap¹:	Haufen	U;3
heap²:	Halde, dynamischer Speicher	I;3
hear	hören, <i>auch in</i> →	U;3
hearer:	Audiobuch, <i>im Englischen nur als: Hörer bekannt</i>	I;3
hearing:	(<i>öffentliche</i>) Anhörung	G;3
heart:	Herz	T,U;3
heat:	Hitze, Wärme, <i>auch in</i> →	T,U;3
heating:	Heizung	T;3
heat of the night:	Hitze der Nacht	G,U;3
heaven¹:	Himmel (<i>nur im religiösen Sinn</i>), <i>auch in</i> →	G,U;3
heavenly:	himmlisch	U;3
heaven²:	Glück, <i>auch in</i> →	U;3
heaven on earth:	den Himmel auf Erden	U;3
heavy:	schwer drückend, stark, <i>auch in</i> →	U;3
heavy duty:	robust, strapazierfähig	T,U;3
heli-:	<i>Vorsilbe heli in</i> →	T,U;2

helicopter:	Hubschrauber	T;2
heli skiing:	Hubschrauberski (<i>Skisport, bei dem der Läufer mit dem Hubschrauber auf den Berg gebracht wird</i>)	S;3
heliport:	Hubschrauberlandeplatz	T;3
helpline:	Notruf, Sorgentelefon, Telefonbetreuung	G;3
he-man:	echter Mann, ganzer Kerl	G,U;3
hero:	Held, Vorbild	G,U;3
hi!:	grüß Dich, hallo grüezi (<i>CH</i>), servus	U;3
hiccup:	Schluckauf, Schlucken	U;3
high¹:	abgehoben, begeistert, euphorisch (<i>besonders nach Drogenkonsum</i>)	P,U;3
high²:	hoch, sehr, viel, <i>als Vorsilbe, auch in →</i>	U;3
high brow:	edel, hochnäsiger, hochgestellt	G,U;3
high class:	hochwertig, hochrangig, <i>im Unterschied zu → high brow (ohne gesellschaftliche Wertigkeit)</i>	U,W;3
high density:	hohe Dichte (<i>z.B. Speichermedien</i>)	I,T;3
high end:	Edelausstattung, Spitzen(gerät)	U,W;3
hi-fi:	<i>siehe → high-fidelity</i>	T;2
high-fidelity, hi-fi :	Klangtreue, -güte, Tontreue	T;2
high flyer:	Überflieger Senkrechtstarter	G,U;3
high life¹:	exklusives gesellschaftliches Leben	G,U;3
high life²:	Feier, Feierstimmung	G,U;3
highlight:	Glanzlicht, Höhepunkt Gipfel, Sternstunde	U;3
high noon¹:	Mittag, zwölf Uhr	G,U;3
high noon²:	Krisensituation, spannungsgeladene Atmosphäre	U;3
highschool:	Oberschule (<i>nicht Hochschule</i>)	G;3
highscore:	Höchstergebnis, Höchstpunktzahl	G,W;3
high society:	die oberen Zehntausend, Oberschicht der Gesellschaft (<i>scherzhaft auch High snobity</i>)	G;3
high-speed-copy:	Hochgeschwindigkeits-Kopie, Schnellkopie (<i>Kassette</i>)	T;3
high-speed-story:	temporeiche, hochverdichtete Erzählung	G;3
highspeedskiing:	Hochgeschwindigkeits-Schilauf (<i>Abenteuer-Sportart</i>)	S;3
high-spots:	(<i>städtisches</i>) Ballungsgebiet	G;3
high-tech:	<i>siehe → high technology</i>	T;2
high technology:	Spitzentechnik, <i>fälschlich</i> : Spitzentechnologie → technology	T;3
highway:	Fernstraße, Schnellstraße, <i>fälschlicherweise oft mit: Autobahn gleichgesetzt, die jedoch einer → Interstate (AE) oder einem → motorway</i>	U,W;3

	(BE) entspricht	
hijack:	Flugzeug entführen, <i>auch in</i> →	G;2
hijacker:	Flugzeugentführer, Luftpirat	G;3
hijacking:	Flugzeugentführung, Überfall mit Entführung	G;3
hike, hiking:	wandern, <i>sieh auch</i> → hitchhiking	U;3
hillbilly:	Hinterwäldler (<i>im AE wird auch das deutsche Wort Hinterland für die Gegend benutzt, aus der ein</i> → hillbilly stammt.)	G;3
hip¹:	Spitzel	G;3
hip²:	angesagt, modern, modisch, „ein Muss“	P,U;3
hippie:	Hippie Blumenkind, <i>jemand, der ursprünglich</i> → hip² war, <i>vergl.</i> → flower power	G,P,U;1
hire and fire:	heuern und feuern, einstellen und entlassen	W;3
history:	Geschichte	G;3
hit¹:	schlagen, treffen, Treffer, <i>auch in</i> →	U;3
hit and run:	Unfallflucht, zuschlagen und flüchten	G,U;3
hit²:	erfolgreiche Sache, Erfolgsmusik, Spitzenschlager, Renner, Verkaufsschlager, <i>siehe auch</i> → ever-green , <i>auch in</i> →	G,P;2
Hitparade¹:	Schlagerparade	G,P;2
Hitparade²:	Bestenliste	G,P;2
hitchhiking:	Autostop, Anhalter, siehe auch → trampen	G,U;3
hoax:	Fälschung, Streich, Trick	U;3
hobby:	Liebhabelei, Steckenpferd	G,U;1
holding:	Beteiligungs-, Dachgesellschaft	W;3
holiday:	Feiertag Ferien, Freizeit, Urlaub	G,U;3
holocaust:	Holokaust (<i>gr. Allbrand</i>), Völkermord, Massenvernichtung	G;1
home:	Haus, Heim, Wohnung, <i>als Vorsilbe auch</i> → von zu Hause aus, <i>auch in</i> →	G,U;3
homing:	heimkehren	U;3
home dress:	bequeme Haus- und Freizeitkleidung, Hausanzug	R,U;3
homebanking:	fernbanken, Haus-Bankgeschäft (<i>Kontoführung von zu Hause aus per Rechner</i>)	W;3
home-care:	Hauspflege, häusliche Krankenversorgung	G,U;3
home entertainment:	Heimunterhaltungsgeräte (<i>Fernsehgerät, Stereoanlage, usw.</i>)	G,U;3

homeland:	Heimatland (<i>auch Siedlungsland der Ureinwohner in Südafrika</i>)	G;2
home order television:	Fernseh-Einkaufskanal	W;3
homerule:	Autonomie, Selbstregierung	G;3
homepage:	Startseite Anfangs-, Begrüßungs-, Leitseite (<i>im Internet</i>)	I;2
home service:	Bringdienst	W;3
homeshopping:	Einkauf von zu Hause, Ferneinkauf - (<i>über Telefon oder Internet</i>)	W;3
Hometrainer:	Heimtrainer Ausgleichssportgerät für daheim, Konditionssportgerät, Übungsgerät	R,S;3
home-video:	Heimvideo	T;3
home wear:	Haus-, Freizeitkleidung	R,U;3
hone:	honen feinschleifen, ziehschleifen (<i>von Metallen</i>)	T;3
honey:	Süße(r) (<i>Kosewort, eigentlich Honig</i>) Liebling, Schatz, <i>siehe auch</i> → sugar , <i>auch in</i> →	U;3
honeymoon:	Flitterwochen	U;3
hooligan:	Randalierer (<i>beim Fußballspiel</i>), Schläger	G,S;3
horror:	Angst, Entsetzen, Grauen, Schauer, Schrecken, <i>auch in</i> →	U;3
Horrorfilm:	Gruselfilm, Schreckensfilm	G,U;3
horrortrip:	Schreckensfahrt haarsträubendes Erlebnis, Höllenfahrt, unbeschreibliches Grauen	U;3
horse:	Pferd	G,U;3
host¹:	Gastgeber	G,U;3
host²:	Hauptrechner, Zentralrechner	I;3
host³:	Rechner (mit Netzadresse)	I;3
hostess¹:	Messebegleiterin, -betreuerin Gastgeberin, Tischdame	W;1
hostess²:	Edelhure, <i>vergl. auch</i> → callgirl	G;3
hot:	heiß, scharf (<i>auch im übertragenen Sinn</i>), <i>auch in</i> →	U;3
hotten:	tanzen, „heiße“ Musik spielen, <i>vergl.</i> → abhotten	P;2
hot air ballooning	Hieißluftballon-Fahren	S;3
hotdog:	<i>Heißwurstsemmel, Wurstweck</i> Frankfurter im Wecken	U;2
hotkey:	Kurztasten(-kombination)	I;3
hotline:	Blitzruf, Schnelldruf, -verbindung Telefonauskunft, <i>heißer Draht</i> , <i>siehe auch</i> → infoline	T;2
hotliner:	Kundenbetreuer, Telefonkundenbetreuer	G;3
hot pants:	<i>Reizhöschen</i> , heißes Höschen, sehr kurze, enge Damenhosen	R,U;2
hot shot:	toller Kerl	G,U;3

hot spice:	scharfes Gewürz	G,U;3
hot spot:	toller Ort, „Muss“-Ort	G,U;3
HQ:	<i>siehe</i> → headquarters	G;3
house:	Haus, <i>auch in</i> →	G,U;3
housewarming-party:	Einzugsfest, Einweihung, Einweihungsfeier	G,U;3
housewalking:	Hauswandlaufen (<i>Abenteuersport</i>)	S;3
Hovercraft:	Luftkissenboot	T;3
how are you?:	Wie geht es Ihnen / dir? (<i>wird in der Regel nicht beantwortet</i>)	U;3
how do you do?:	Wie geht es Ihnen / dir? (<i>wird in der Regel nicht beantwortet</i>)	U;3
hub¹:	Zentrum Knotenpunkt, Mittelpunkt	U;3
hub²:	Sternkoppler (<i>aktiver oder passiver Stern-Internetverteiler</i>)	I;2
human:	human, menschlich, <i>auch in</i> →	G;3
human being:	Mensch	G;3
human engineering¹:	Menschenführung (<i>insbesondere in Industrieunternehmen</i>)	G, W;3
human engineering¹:	Ergonomie, <i>siehe auch</i> → ergonomics	G;3
human relations:	zwischenmenschliche Beziehungen (<i>Forschungsrichtung über die Gestaltung derselben, z.B. in Unternehmen</i>)	G;2
human resource(s):	Personalwesen	W;3
human rights:	Menschenrechte	G;3
human touch:	menschlicher Aspekt, menschlich Berührendes	G;3
hunt, hunting:	jagen, <i>auch in</i> →	G,U;3
hunter:	Jäger	G,U;3
hurry up!:	beeilt euch! Beeilung!	U;3
hype¹:	exaltiert, von der Rolle, überspannt	U;3
hype²:	künstliches Hochjubeln von Ereignissen bzw. Produkten, Reklamerummel	U;3
hyper:	hyper (<i>griech.</i>), übermäßig, über etwas hinaus, <i>auch in</i> →	U;3
hyper-event:	Medienspektakel (mit rein kommerziellem Hintergrund)	P,U;3
hyperlink:	Querverbindung (<i>im Internet</i>)	I;3
hypertext:	Hypertext (<i>Text mit interaktiven Querverweisen</i>)	I;2
I		
I:	ich, auch in →	U;3
I like, I ♥ :	Ich mag	U;3
ice:	Eis,	U;3

icebreaker:	Eisbrecher Aufwärmgetränk, <i>auch in</i> →	T,U;3
icebreaker party:	Aufwärmempfan, - begrüßung	G;3
ice cream:	Eiscreme, Speiseeis	U;3
ice show:	Eisparade	S,U;3
ice tea:	Eistee	U;3
ICE:	<i>siehe</i> → Intercity-Express	T,W;1
icon¹:	Ikon Heiligenbild, Symbol	G;3
icon²	Bildknopf, Ikon Bildsymbol, Piktogramm	I;3
identity:	Identität, Selbstverständnis	G;3
identity card:	Personalausweis	G;3
illumination:	Beleuchtung	T;3
imagine:	vorstellen	U;3
image¹:	Ansehen, Außenbild, Erscheinungsbild, Ruf, Vorstellung	G;3
image²:	Abbild, Bild, <i>auch in</i> →	I;3
image map:	Bildersymbolseite	I;3
impact:	Aufprall, Auswirkung, Eindruck, Einfluss, Einschlag, Schlagkraft	T,U;3
impeachment:	öffentliche Anklage gegen Politiker (<i>z.B. Amtsenthebungsverfahren gegen den US-Präsidenten</i>)	G;3
implement¹:	einführen, einsetzen, erfüllen, vollziehen, <i>auch in</i> →	U;3
implementation force:	Eingreiftruppe, Polizeitruppe	G;3
implement²:	implementieren, programmieren	I;3
import:	Enfuhr, Import, <i>Gegensatz zu: export</i>	W;1
important:	bedeutend, gewichtig	U;3
imprint:	Impressum	T;3
in¹:	in, <i>auch in</i> →	U;1
in 2002:	im Jahre 2002	U;3
in action:	in Aktion, in Bewegung, im Einsatz	U;3
in concert	gastieren, Auftritt	G;3
in front (of):	führend, an der Spitze, vor	U;3
in-house:	firmenintern, hauseigen, im-Hause	U,W;3
in time:	pünktlich, rechtzeitig, <i>siehe auch</i> → just in time	W;3
in²:	aktuell, beliebt, modern, zeitgemäß	U;3
incentive:	Anreiz, Ansporn, Anreizmaßnahme zur Leistungsbereitschaft, Belohnung, <i>auch in</i> →	W;3
incentive bonus:	Leistungszulage	W;3
incident:	Gelegenheit, Vorfall, Zufall	U;3

inclusive tour:	Inklusivreise, Pauschalreise, <i>vergl.</i> → all inclusive	W;3
incorporate:	aufnehmen, eingliedern, (<i>amtlich</i>) eintragen, <i>auch in</i> →	W;3
incorporation:	Einverleibung	W;3
increase:	wachsen, vermehren, Wachstum, Zunahme	U;3
increment:	Zuwachs, Zuwachsrate Zunahme	T,W;3
Indentgeschäft:	Auslandsauftrag	W;3
independence:	Unabhängigkeit Selbständigkeit, <i>auch in</i> →	G;3
Independence Day:	Unabhängigkeitstag (<i>meist auf die USA bezogen, 4. Juli</i>)	G;3
indoor :	in Gebäuden, Hallen, Häusern, innen (<i>stattfindend</i>), <i>auch in</i> →	U;3
Indoor-Anwendung:	Eigen-, Im-Haus-, Innenanwendung	T;3
indoor event:	Hallenveranstaltung	G,U;3
indoor market:	Verkaufshalle	W;3
Indoor-PLC:	Im-Haus-DSK (<i>Datenübertragung mittels Stromkabel</i>)	I;3
indoor sports:	Hallensport	S;3
industrial:	industriell, <i>auch in</i> →	W;3
industrial design:	Gebrauchsgestaltung, gewerblicher, industrieller Entwurf	W;3
industrial engineer:	Betriebsingenieur	T,W;3
industrial engineering¹:	Fertigungstechnik	T,W;3
industrial engineering²:	Industrieökonomie (<i>Rationalisierung industrieller Prozesse durch wirtschaftswissenschaftliche Maßnahmen</i>)	T,W;3
industrial relations:	industrielle / gewerbliche Beziehungen	W;3
industries:	Industrie	W;3
inflight:	Nahkampf (<i>beim Boxen</i>)	S;3
inflight-entertainment:	Flugunterhaltung	W;3
info-:	<i>Vorsilbe, Abkürzung von</i> → information , <i>in</i> →	
info-hotline	Auskunftsrufrnummer, Schnellauskunft, <i>siehe auch</i> →	T;2
infoline:	Infoloruf, Infotelefon, <i>siehe auch</i> → hotline	T;2
infomercial :	Informationswerbung, Dauerwerbesendung	R,W;3
infotainment:	unterhaltsamer Sachbericht, <i>siehe auch</i> → edutainment	R,W;3
information:	Auskunft, Info-Schalter, Information, <i>auch in</i> →	G,T,U;3
information highway:	Datenautobahn, <i>auch</i> → communication highway	I;3
information technology:	Informationstechnik, Informatik	I;3
injection:	Einspritzung, Injektion	T;3
inkjet-printer:	Tintenstrahldrucker	I,T;3
inlay:	Einlage, Zahneinlage	T;2
inline-skater:	Kufenroller, Rollschuhläufer, <i>benutzt</i> →	S;2

inline-skates, in-line-skates:	Rollschuhe Einspurrollschuhe, Gleitroller, Kufenrollschuhe, Reihenrollschuhe, <i>siehe auch</i> → rollerblades , → rollerskates	S;2
inner strength:	innere Stärke, innere Kraft	G;3
inner-space-research:	Meereskunde, Meeresforschung	T;3
innovation:	Erfindung(en), Innovation, Neuerung, Weltneuheit, <i>auch in</i> →	T,U;3
innovation profit:	Gewinn mittels Neuerungen	W;3
input:	Eingabe (<i>a. Informatik</i>), Einsatz, zugeführte Menge, <i>vergl.</i> → output , <i>auch in</i> →	I;3
Input-Output-Analyse:	Einsatz-Ausstoß-Analyse	W;3
insect-repellents:	Lästizide Insektenabwehrstoffe <i>vergl.</i> → repellents	T;3
insert:	einfügen, Einlage, einlegen, Einsatz	T;2
inside:	Inneres, innen, <i>auch in</i> →	U;3
insider:	Kenner, Sachkundiger, Eingeweihter	W;2
Insidergeschäft:	Geschäft unter Eingeweihten	W;3
insider story:	Geschichte aus erster Hand, Geschichte von Eingeweihten	G;3
Insider-Tip	Geheimtip, <i>vergl.</i> → Tip	W;3
Insiderwissen:	Wissen von Eingeweihten	W;2
install:	einrichten, einsetzen, installieren	T;3
instant:	Augenblick, Moment gebrauchsfertig, vorgefertigt, <i>auch in</i> →	U;3
instant-coffe:	Pulverkaffe Blitzkaffee	G,U;3
instant-meal:	Schnellgericht, Schnellkost	G,U;3
instruct:	anleiten, instruieren, <i>auch in</i> →	T,W;3
instruction:	Anleitung, Anweisung, Befehl, Instruktion	I,U;3
instruction set:	Befehlsliste (<i>eines Rechners</i>)	I;3
instructor:	Ausbilder, Instrukteur, Instruktor (<i>CH</i>), Unterweiser, Weiterbilder, <i>siehe auch</i> → coach , → teacher , → trainer	U,W;3
insurance:	Versicherung	W;3
integration:	Aufnahme, Einbeziehung, Eingliederung, Integration	T,U,W;3
integrated services digital network, ISDN:	digitales Daten- und Telefonnetz	T;2
inter:	zwischen, <i>als Vorsilbe in</i> →	U;1
interaction:	Wechselwirkung	G,U;3
interactive store:	Internetladen	I;3
Intercity-Express, ICE:	Städteexpress, Hochgeschwindigkeitszug	T,W;2
Intercity Hotel:	Bahnhotel	T,W;2
interface:	Schnittstelle Anschluss, Verbindung	I,T;3

interlink:	kuppeln, verketten, Zwischenglied	T;3
internet:	Internetz, Netz, <i>vergl.</i> → world wide web , <i>auch in</i> →	I;2
internet-economy:	Internet-Wirtschaft	W;2
internet provider:	Internet-Zugangsanbieter Anbieter	I;2
interplay:	Wechselspiel	U;3
Interrail:	Europa-Bahnkarte	W;3
interrupt:	unterbrechen, Unterbrechung	I,U;3
interpreter¹:	Dolmetscher, Übersetzer	G,T;3
interpreter²:	Interpretierer, schrittweise abarbeitender Übersetzer	I;2
interspace:	Zwischenraum	T;3
Interstate:	(<i>amerikanische</i>) Autobahn	W;3
interview:	Befragung, Interview, Unterredung, Zweckgespräch	U;1
Intraday-Handel:	taggleicher Aktienhandel	W;3
intranet:	Intranetz, Firmen-Netz, Hausnetz	I;2
introduction:	Einführung	U,W;3
intruder:	Aufklärer, Aufklärungsflugzeug	T;3
investigation:	Erforschung, Untersuchung, Nachforschung	T,U;3
investment:	Investition, Kapitalanlage, <i>auch in</i> <i>auch in</i> →	W;3
Investment-Anlage:	Anlage in Investitionen	W;3
investment banking:	Geldanlage, -geschäfte, -verwaltung	W;3
Investmentfonds:	Geldanlagefonds	W;3
investment trust:	Anlagegruppe, Anlegergruppe, Kapitalanlagegesellschaft	W;3
invoice:	Rechnung	W;3
Irish Stew:	Irischer Hammelintopf	U;3
ISDN:	<i>siehe</i> → Integrated Services Digital Network	T;1
issue¹:	Frage, Gegenstand, Problem, Thema	U;3
issue²:	Ausgabe, Lieferung	W;3
item:	Gegenstand, Punkt, Stück,	U,W;3
J		
jab:	kurze Gerade	S;3
Jacketkrone:	(Zahn-)Mantelkrone, Porzellanmantelkrone	T;3
jackpot:	Einsatz, Gewinntopf, Groß-, Hauptgewinn	U,W;3
jam¹:	Marmelade, Mus, <i>auch in</i> →	U;3
jam session:	improvisiertes Musikstück oder Zusammenspiel, Spontanmusik	G,P;2

jam²:	Papierstau, <i>siehe auch</i> → paper jam	U,W;3
jam³:	Kollisionswarnsignal	W;3
jamboree:	Pfadfindertreffen, Zusammenkunft	G;3
jeans:	Nietenhosen, vergl. → bluejeans	R;1
jeepTM:	Geländewagen (<i>ursprünglich Markenname eines Herstellers</i>)	T;1
jeopardy:	Gefahr, Risiko, Verletzungsgefahr	U;3
jet:	Düse, Strahl, <i>kurz auch für</i> → Düsenflugzeug, <i>auch in</i> →	T;3
jetten:	düsen, fliegen, rasen	T,U;3
jet engine:	Strahltriebwerk Düsenantrieb, Turbine	T;3
jet lag:	Zeitkrankheit, Zeitlücke, Zeitwechselprobleme, <i>siehe auch</i> → time-lag	G,U,W;2
jet liner:	Linien-Düsenflugzeug	T;3
jet set:	internationale Spitzen der Gesellschaft, Schickeria	G,U;2
jet stream:	schneller Höhenwind (<i>in der Tropo- oder der Stratosphäre</i>)	T;2
jingle¹:	Geklimper, Klingeln, <i>auch in</i> →	U;3
jingle bell:	Schelle, Klingglöckchen	U;3
jingle²:	Merkvers, Werbeansage	U;3
jingle³:	Erkennungsmelodie	G,U;3
job¹:	Arbeit, Arbeitsplatz, Aufgabe, Beruf, Posten, Stelle, <i>auch in</i> →	G,U,W;2
jobben:	arbeiten, gelegentlich nebenher arbeiten, schaffen	G,U;2
jobber:	Gelegenheitsarbeiter	G,U;3
job broker:	Arbeitsvermittler	W;3
job control:	Aufgabensteuerung (<i>im Betriebssystem des Rechners</i>)	I;2
job evaluation:	Arbeitsplatzbewertung	W;3
job guide:	Stellenverzeichnis	W;3
job rotation:	Arbeitsplatzwechsel	W;3
job-hopper:	Springer, Wechselarbeiter (<i>jemand, der durch häufigen Arbeitsplatzwechsel Karriere machen will</i>)	W;3
job-killer:	Arbeitsplatzabbauer, Arbeitsplatzvernichter	W;3
jobless:	arbeitslos, <i>siehe auch</i> → unemployed	G,U,W;3
job sculpting:	Berufsgestaltung, Tätigkeitsgebiet anpassen	G;3
job-sharing:	Arbeitsplatzteilung	G,U,W;3
job-ticket:	Arbeitsfahrchein	I;3
job²:	Auftrag	I;3
jockey:	Reitbursche, Rennreiter	S;3
jog-dial:	Menüauswahl (<i>durch ein kleines Rädchen</i>)	I;3

jog:	trotten, traben, <i>auch in</i> →	S;3
joggen:	dauerlaufen, freizeitlaufen, traben	S;2
jogger:	Dauerläufer, Freizeitläufer	S;2
jogging:	Dauerlauf, Freizeitlauf, Geländelauf	S;3
jog-shuttle:	Einzelbild-Auswahl (durch ein kleines Rädchen)	I;3
join:	beitreten, mitmachen	U;3
joint¹:	Gelenk	T;3
joint²:	Verbindung, Zusammenfügung, <i>auch in</i> →	T;3
joint venture:	Gemeinschaftsunternehmen, Firmenverbund	W;3
joint³:	Haschisch- oder Marihuanazigarette	P;2
joke:	Scherz, Spaß, Ulk, Witz	U;3
joker:	Joker, Bonus-Spielkarte, Ersatzkarte	U;1
joy:	Spaß, Freude, <i>auch in</i> →	U;3
joypad:	Steuerkonsole (<i>Steuerung für elektronische Spiele</i>)	I;3
joyriding:	Spritzfahrt, Spaßfahrt (<i>von Autodieben</i>), Spritztour	G;3
joystick¹:	Spielhebel, Steuerhebel, Steuerknüppel	T;3
joystick²:	Ersatzpenis, Kunstpenis, <i>Lustknochen</i>	G;3
judgment:	Urteil, Richterspruch	G;3
juice:	(Frucht-)Saft	U;3
jukebox:	Musikautomat	U;3
jumbo-jet:	Großraumflugzeug, <i>Jumbo</i>	T;3
jump:	springen hüpfen, laufen, sich beeilen, <i>auch in</i> →	S;3
jumpsuit:	Einteiler	R;3
jumper¹:	Joppe, Matrosenjacke, (<i>sportlicher</i>) Damenpullover	R;3
jumper²:	Steckbrücke	I;3
junior management:	Führungsnachwuchs	W;3
junk:	Abfall, Ausschuss, Schrott, Trödel, <i>auch in</i> →	U;3
junk bonds:	minderwertige Aktien	W;3
junk food:	Fraß, Null-Nährwert, Schundessen, vergl. → fast food	U,W;3
junk mail:	Postwurfsendung im Internet	I;3
junkie:	Fixer, Rauschgiftabhängiger	P;3
jury¹:	Geschworene, Schwurgericht	G;3
jury²:	Kampfgericht, Preisgericht, Preiskomitee, Wahlausschuss	G,S;3
just¹:	genau, gerade, <i>auch in</i> →	U;3
just for fun:	nur so, nur zum Spaß	U;3

just in time:	termingenau pünktlich, zeit- und punktgenau	T,W;2
just²:	gerecht, rechtens	G;3
just³:	angemessen	U;3
K [vergl. auch C und Z]		
kart:	Kleinstrennwagen, Seifenkiste, siehe → go-kart, auch in →	S;2
kart-race, Kart-Rennen:	Kleinstrennwagenrennen, Seifenkistenrennen	S;2
keep:	behalten, bewahren, <i>auch in</i> →	U;3
keeper¹:	Inhaber	U,W;3
keeper²:	Torwart, Tormann, Torfrau, <i>siehe</i> → goal-keeper	S;3
keep cool:	bewahr die Ruhe, bleib locker, vergl. → don't panic	U;3
keep smiling:	bitte lächeln, (immer nur) lächeln	U;3
kuswhup:	Tomatenmark, -tunke, -mus	U;2
KettcarTM:	Tretauto, (<i>ursprünglich Produktname der Firma Kettler</i>)	U;2
key¹:	Schlüssel	U;3
key account:	Großkunde, Hauptkunde, <i>auch in</i> →	W;3
key account manager:	Groß-, Hauptkundenbetreuer	W;3
key people:	Leute in Schlüsselpositionen, Schlüsselfiguren	G,W;3
key position:	Schlüsselstellung	G,W;3
key²:	Taste, <i>auch in</i> →	T,U;2
keyboard¹:	Klavatur, Tastatur	I,T,U;3
keyboard²:	Tasteninstrument	P,U;2
keycode:	(<i>elektronisches</i>) Kombinationsschloss	T;3
key³:	Tonart	G;3
kick¹:	Antrieb, Erregung, Hochstimmung, Schwung	U;3
kick²:	Stoß, stoßen, treten, Tritt, <i>auch in</i> →	S,U;2
kicken:	fußballspielen	S,U;1
kicker:	Fußballer, Fußballspieler	S,U;1
kick and rush:	Schuss und Durchbruch	U;3
kickboard:	Stadtflitzer, Stadttroller	S,U;2
kickboarden:	rollern	S,U;2
kick-down:	Vollgas (<i>Durchtreten des Gaspedals bei Automatikgetriebe</i>)	T;2
kick-off-meeting:	Auftaktsitzung, Eröffnungssitzung, Eröffnungsveranstaltung	W;3

kick-off:	Abstoß, wegstoßen, Eröffnung	U;3
kick-starter:	(Fuß-)Anlasshebel, Tret-Starter (<i>bei Motorrädern</i>)	T;1
kids, (kid):	Kinder Gören, Jugendliche (<i>nicht im Singular benutzt, wörtl.: Kitze, Zicklein</i>), auch in →	G,U;3
kiddie-chic:	Kindermode	R;3
kidnap, kidnapen	entführen	G;2
kidnapper:	Entführer, Geiselnnehmer	G;2
kidnapping:	(Kindes)-Entführung, Menschenraub	G;3
kiffen:	leichte Drogen rauchen	P;2
kill:	töten, umbringen kaltstellen, auch in →	U;3
killer:	(Auftrags-)Mörder, Totschläger	U;2
kind, kindly:	freundlich, nett	U;3
king:	König Anführer, der Größte, auch in →	G;3
kingsize:	Großformat, Königsformat, übergroßes Produkt	R;3
kiss:	Kuss, küssen	U;3
kit:	Baukasten, -satz Ausrüstung, Gerätschaften, <i>siehe auch</i> → starter kit	T;3
kitchen:	Küche, auch in →	U;3
kitchenette :	Kochnische, offene Küche	U;3
knit:	stricken, auch in →	U;3
knitware:	Strickware, Wollzeug	R;3
knitwear :	Strickkleidung, Wollkleidung	R;3
knock:	Schlag, schlagen stoßen	S,U;3
knock out, k.o.:	niederschlagen (<i>des Gegners beim Boxen</i>)	S,U;3
k.o.:	<i>siehe</i> → knock out , auch: erschöpft, fertig, kaputt, schlaff (<i>im übertragenen Sinn</i>)	S,U;1
know:	wissen können, auch in →	U;3
know-how:	Fachwissen, gewusst wie, <i>Pseudo-Englisch, im Englischen</i> → expertise	T,W;3
know-nots:	Dummköpfe, Informationsarme, Unwissende	G,U;3
kompander:	Entrauscher, Rauschunterdrücker	T;3
kracken:	aufspalten, spaltdestillieren	T;2
Krack-Verfahren:	Spaltdestillation	T;2
L		

label ¹ :	Aufdruck, Aufkleber, Bezeichnung, Etikett, Gütezeichen, Klassifizierung, Signatur (<i>auch sinnbildlich</i>)	U,W;3
label ² :	Marke	P,U,W;3
labor relations (AE), labour relations (BE):	Arbeitsbeziehungen	W;3
ladies' wear:	Damenoberbekleidung	R;3
lady:	Dame Frau, <i>auch in</i> →	G,U;3
ladykiller:	Frauenheld, Herzensbrecher	G,U;3
ladylike:	damenhaft, einer Dame entsprechend, vornehm	U;3
lady's man:	Frauenliebhaber, Schürzenjäger, Weiberheld	U;3
ladyshaver:	Damenrasierer, Rasierapparat für Frauen	R;3
lag:	Rückstand, Verzögerung	U;3
lamb:	Lamm, <i>auch in</i> →	U;3
lambskin:	Lammfell	U;3
lambswool:	Schurwolle, Lammwolle	U;3
lame duck:	lahme Ente, US-Präsident vor dem Amtswechsel	G;3
landart:	Landschaftskunst	G;3
laptop:	Mobilrechner Klapprechner, <i>siehe auch</i> → notebook	I;2
large:	groß (<i>Kleidungsgröße L</i>), <i>auch in</i> →	U;3
largemindedness:	Großzügigkeit	U;3
Larry machen (den):	Spaß machen, sich (<i>unnötig</i>) aufregen	U;3
Laser (Akronym: light amplification by stimulated emission of radiation):	Laser, (Licht-)Strahler, Lichtbündler (<i>Gerät zur „Lichtverstärkung durch induzierte Strahlungsemission“</i>), <i>auch in</i> →	T;1
Laserdrucker:	Laserdrucker, Lichtstrahldrucker	T;1
last:	zuletzt, <i>auch in</i> →	U;3
last but not least:	schließlich, zu guter Letzt (<i>bei Shakespeare auch last not least</i>)	U;3
last minute:	kurzfristig, (auf die) letzte Minute	W;3
Last-minute-Angebot:	Kurzfristangebot, Restplätze, Torschlussangebot	W;3
last minute call:	letzter Aufruf	W;3
last minute flight:	kurzfristig gebuchter Flug	W;3
late:	spät, verspätet, <i>auch in</i> →	U;3
lateness:	Verspätung	U;3
late night:	spät am Abend, spätabends	U;3
late night show:	Spätunterhaltung, Spätveranstaltung	G,P,U;3
Latin lover:	leidenschaftlicher, südländischer Liebhaber, Papagallo	G;3

launch, launchen:	starten, vom Stapel lassen gründen	U;3
law and order:	Gesetz und Ordnung (Schlagwort für verstärkte Polizeimaßnahmen zur Kriminalitätsbekämpfung, Vorstufe zum Polizeistaat)	G;2
layout:	Seitenentwurf, -gestaltung, Text- und Bildgestaltung, auch in →	W;2
layouter:	Bildgestalter, Setzer	W;3
LCD, LC-Display:	LCD, <i>siehe</i> → Liquid Crystal Display	I,T;2
lead ¹ :	führen, leiten, <i>auch in</i> →	U;3
leader:	Anführer, FührerFührungskraft (Gruppen-)Leiter, auch in →	G,U;3
leadership	Führung, Leitung	G,U;3
leading:	führend, auch in →	U;3
leading idea:	Grundgedanke, Leitgedanke	U;3
lead lady:	Hauptdarstellerin	G,U;3
leading man:	Hauptdarsteller	G,U;3
lead guitar	Leit-Gitarre, Melodiegitarre	G,P;2
leads:	Hauptinstrument, Melodiegitarre	P;2
Leadsänger:	Hauptsänger, Vorsänger Erste Stimme	G,P,U;2
lead ² :	Vorspann, Einleitung eines Presseartikels auch in → Leadsatz	T,U;3
Leadsatz:	Einleitungssatz, erster Satz (in einer Nachrichtenmeldung)	G,U;3
league:	Liga	S;3
lean:	schlank, schmal, auch in →	U;3
lean cuisine:	schlankes Kochen	U;3
lean management ¹ :	verschlankte Führungsspitze	W;3
lean management ² :	Verschlankungs-, Rationalisierungsprojekt, Entlassung	W;3
lean production:	rationalisierte, verschlankte Fertigung (weniger Beschäftigte)	W;3
learn, learning:	lernen, auch in →	U;3
learning by doing:	Erfahrung macht klug, lernen durch handeln, - durch machen	U;3
leasen:	ausleihen, mieten, pachten	U,W;1
leasing:	Mietkauf	U,W;1
least cost router:	Gebührensparer, Niedrigst-Gebühren-Telefonschaltung	W;3
least squares:	kleinste Quadrate	T;3
leather:	Leder	U;3
leavings:	Reste, Überreste (auch symbolisch)	U;3
leg:	Bein, auch in →	U;3
leg pulling:	ein Bein stellen scherzen, veräppeln	U;3

legwarmer:	Beinwärmer	U;3
leggings, Leggings:	Enghosen, <i>Beinlinge</i> , fußlose Strumpfhose	R,U;2
lemon:	Zitrone, <i>auch in</i> →	U;3
lemon-squash:	Zitronenlimonade (<i>Getränk aus Zitronenkonzentrat und Wasser</i>)	U;3
lessness:	Minimalismus (<i>Kunst, aus wenig viel zu machen</i>)	G;3
letter ¹ :	Brief, <i>auch in</i> →	U;3
letter of intent:	(Kauf-)Absichtserklärung	W;3
letter ² :	Buchstabe	U;3
level:	Ebene, Niveau, Rang, Stufe	U;3
leverage effect:	Hebelwirkung	T;3
liberty:	Freiheit	G;3
library ¹ :	Bücherei	G;3
library ² :	(Programm-)Bibliothek	I;3
life:	Leben, Lebensweise (<i>nicht verwechseln mit</i> → live), <i>auch in</i> →	U;3
life cycle:	Lebenslauf, Lebenszyklus	G,U;3
life insurance:	Lebensversicherung	W;3
lifestyle:	Lebensart, -darstellung, -stil	G,R,U;3
lifetime:	Lebenszeit	G,U;3
lift (BE) ¹ :	Aufzug, Fahrstuhl, Lift, <i>siehe auch</i> → elevator (AE)	T,U;2
liftboy:	Fahrstuhljunge	G,U,W;2
Lift-Bühne:	Hebebühne	T;3
lift ² :	Mitfahrgelegenheit (<i>have a lift</i> ?)	U;2
lift ³ :	straffen, (<i>Gegenstände</i>) heben, <i>auch als</i> →	T;2
liften:	Haut straffen Falten entfernen	G,T;2
lifting:	Hautstraffung Faltenentfernung	G,T;3
light ¹ (AE, BE), lite ¹ (AE):	leicht, kalorienarm, reduziert	U;3
light ² (AE, BE), lite ² (AE):	leistungsreduziert	T;3
light ³ :	Licht Beleuchtung, Helligkeit, <i>auch in</i> →	T;3
lighthouse:	Leuchtturm	T;3
light-show:	Lichtschau	T,P;3
like:	wie, gleich wie	U;3
liking:	Vorliebe	U;3
limit:	Grenze, Grenzwert, Höchstgrenze, <i>auch in</i> →	U,T;3
limited:	begrenzt	U;3
limited edition:	begrenzte Auflage, Sonderauflage	W;3

limited, ltd:	.. mbH, mit beschränkter Haftung	W;2
line¹:	Telefonleitung	U,T;3
line²:	Linie, Reihe, Zeile, auch in →	U,T;3
line function:	Linienfunktion (<i>Leitung mit Personalverantwortung</i>)	T,W;3
line of business:	Abteilung, Geschäftsbereich	W;3
line producer:	Herstellungsleiter	W;3
linear programming :	lineare Optimierung	T;3
liner:	Linienschiff, Passagierschiff	W;3
link¹:	Querverbindung, Verbindungsglied	T;3
link²:	Querverweis, Verweis, Zeiger, auch in →	I;2
linker:	Binder	I;3
lips :	Lippen, <i>Singular lip, nur in Verbindungen wie →</i>	U;3
lipgloss:	glänzende Lippenpflege, Lippenglanz	R;3
lipstick:	Lippenstift	R;3
lipstyling:	Lippenpflege	R;3
liquid crystal display, LCD :	Flüssigkristall-Anzeige (FKA) → LCD	T;3
list broker:	Adressenhändler	W;3
listing :	Ausdruck Auflistung, Liste	I;3
lite:	<i>AE für → light</i>	U;3
little:	klein, kurz, wenig	U;3
live¹:	leben, wohnen, <i>nicht zu verwechseln mit → life</i>	U;3
live²:	direkt, original, persönlich, unmittelbar, vor Ort, zeitgleich (<i>vor allem in Medien</i>), auch in →	G;3
live-act:	Auftritt	G;3
Livesendung:	Direktübertragung	G;3
load:	(be-)laden, Beladung, Belastung, Last	T,U;3
lob:	Heber, Überkopfball	S;3
lobby¹:	Interessengruppe, Interessenverband	G;2
Lobbyismus:	Interessenwirtschaft	G,W;1
lobby²:	Hotelhalle, Vorhalle	U,W;3
local hero:	Lokalgröße, -prominenz	G;3
location :	(Film-) Drehort, Handlungsort	G;3
lock¹:	schließen, verschließen	T,U;3
lock²:	Schloss, Sperre, Verschluss	T,U;3
lodge:	Ferienanlage, -wohnung	W;3
lodgement :	Unterbringung	W;3

loft¹:	Großraumwohnung (<i>moderne Wohnform in Hallen</i>)	W;3
loft²:	Hochschlag (<i>beim Golf</i>)	S;2
log¹:	Geschwindigkeitsmesser, Tachometer (<i>bei Schiffen</i>)	T;3
log²:	Ablaufprotokoll	I;2
log-in:	Anmeldung, Einwahl (<i>in elektronische Systeme</i>), <i>siehe auch</i> → einloggen	I;2
logistics:	Logistik Lager und Transportwesen	W;3
logo:	Sinnbild (<i>grafisch einprägsam gestaltetes</i>) Symbol	T,W;1
log-out:	Abmeldung, Auswahl (aus elektronischen Systemen), <i>siehe auch</i> → ausloggen	G;3
Lokald Derby:	Wettkampf zwischen Lokalrivalen, <i>siehe auch</i> → derby	S;1
lonely:	einsam, verlassen	U;3
long:	lang weit, <i>auch in</i> →	U;3
long distance:	Entfernung, <i>auch in</i> →	T;3
long distance call:	Ferngespräch	T;3
long-drink:	alkoholisches Mischgetränk, <i>Alkosaft</i>	G,U;3
long life:	langlebig	U;3
long line:	Längsball (<i>beim Tennis</i>)	S;3
longseller:	Dauerbrenner, Klassiker	G,W;3
long shirt:	Langhemd	R;3
long term:	langfristig	U;3
look:	Aussehen, Blick, Erscheinung, Mode, Stil, <i>auch in</i> →	U;3
look-and-feel	Erscheinungsbild	I,T;3
look-out:	Ausblick, Ausguck, Aussichtspunkt	T,U;3
loop¹:	Schlaufe, Schleife, Schlinge, <i>auch in</i> →	I,U;3
loop-hole:	Schießscharte	U;3
looping:	Looping, Überschlag (<i>mit dem Flugzeug</i>)	S;1
loop²:	(Endlos-)Schleife	I;3
loop³:	Drehsprung (<i>beim Eiskunstlaufen</i>), <i>siehe auch</i> → two loop	S;2
Lord¹:	Gebieter, Gott, Herr	G;3
Lord²:	Lord (<i>engl. auch Adelstitel</i>)	G;1
lorry:	Last(kraft)wagen, LKW, <i>auch in</i> →	T;3
lorrybike:	Lastfahrrad	T;3
lose:	einbüßen, verlieren, <i>oft falsch geschrieben</i> → loose (<i>engl.: lose, unbefestigt</i>)	U;3
loser:	Verlierer Pechvogel, <i>oft falsch geschrieben</i> → looser (<i>kein eng-</i>	U;3

	<i>lisches Wort</i>)	
lost:	verloren, <i>auch in</i> →	U;3
lost and found:	Fundbüro	U,W;3
lost generation:	verlorene Generation	G;3
lotion:	Emulsion, Tinktur, Flüssigkosmetikum	R;3
lounge:	Aufenthaltsraum, Gesellschaftsraum, Warteraum	R,W;3
love affair:	(Liebes-)Affäre, Techtelmechtel	G;3
love :	Liebe, lieben, <i>auch in</i> →	G,U;3
love-in:	Lustdemo	G,P;3
loveliness:	Lieblichkeit	U;3
lovely:	lieblich	U;3
lover:	Geliebter, Liebhaber, Sexualpartner	G,U;3
love parade:	Liebesparade, Sexparade (<i>Spektakel in Berlin und Zürich</i>)	G,P;3
love song:	Liebeslied	G;3
love story:	Liebesgeschichte, Liebesroman	G;3
low:	tief knapp, niedrig	U;3
low cost:	Billigausstattung, billig hergestellt	W;3
low budget:	Niedrigpreis-	W,G;3
lower management:	untere Führungsebene	W;3
ltd.:	siehe → .. limited	W;3
lucky:	glücklich	U;3
lumberjack:	Holzfäller (<i>fälschlich auch für Holzfällerjacke</i>)	U;3
lump sum:	Pauschalbetrag, Pauschale	W;3
lunch:	Mittagessen, zu Mittag essen, <i>auch in</i> →	W;3
Lunchpaket:	Esspaket, Verpflegungsbeutel	G;2
lurker:	Lauerer (<i>Im Internet</i>)	I;3
lynchen:	ohne Gerichtsverfahren töten, Willkürmord durch Mob, <i>auch in</i> →	G;1
Lynchjustiz:	Selbstjustiz (<i>Bestrafung ohne ordentliches Gerichtsverfahren</i>)	G;1
M		
mad:	geisteskrank, verrückt, wahnsinnig	G,U;3
made in, made by:	hergestellt in, hergestellt von, <i>auch in</i> →	U,W;3
made in Germany:	deutsches Erzeugnis, in Deutschland hergestellt	W;1
mag, magazine:	Illustrierte, Zeitschrift	W;3

magic:	Magie, Zauber	G,U;3
magical:	magisch, zauberisch	G,U;3
magnification¹:	Übertreibung, Verherrlichung	U;3
magnification²:	Vergrößerung	T;3
magnify:	vergrößern, <i>mit einer Lupe, im Gegensatz zu</i> → zoomen	T;3
mail:	Brief, Nachricht, Post(sendung), <i>auch in</i> →	I,U;3
mailen:	(ver)senden (<i>hauptsächlich auf elektronischem Weg</i>), <i>siehe auch</i> → e-mail	I,U;3
mailing:	Post, Rundbrief, Versendung	I,U;3
mailbox¹:	Briefkasten, Postfach	G,U;3
mailbox²:	Briefkasten, elektronischer Briefkasten	I;3
mail order:	Katalogbestellung, Versandbestellung	I,U;3
main:	Haupt-, <i>in</i> →	U;3
mainframe:	Großrechner	I;3
mainboard:	Hauptplatine, <i>siehe auch</i> → motherboard	I;3
mainstream:	Hauptrichtung, Hauptstrom, Mitte	G;3
maintain:	aufrecht erhalten, bewahren, erhalten, instand halten, warten	U;3
make:	machen, <i>auch in</i> →	U;3
making:	Anfertigung, Herstellung	T,W;3
making of:	Produktionsdokumentation	T,W;3
make-up:	Kosmetik <i>Gesichtsputz</i> , Schminke	R,U;3
make-up artist:	Maskenbildner	G;3
mall:	Einkaufszentrum	W;3
manage, managen:	(Betrieb) leiten machen, organisieren, <i>auch in</i> →	U,W;1
management:	Führungsetage, Führungskreis, Geschäftsführung, Leitungskreis, Unternehmensleitung	W;1
management buyout:	Betriebsübernahme durch die eigenen Führungskräfte, <i>Betriebseigenbernahme</i> , <i>siehe auch</i> → buyout	W;2
management office:	Vorstandsbüro	W;3
manager:	Führungskraft, Leiter, <i>Macher</i> , Vorgesetzter	W;1
man:	Mann, Mensch, <i>auch in</i> →	U;3
mankind:	Menschheit	U;3
manmade:	handgefertigt, handgemacht, ohne technische Hilfe	W;3
man page(s):	Handbuchseite, interaktives Handbuch	I;3
manpower:	Arbeitskraft, menschliche Arbeitskraft als Wirtschaftsfaktor, Personalstärke	W;3

manual :	Betriebsanleitung, Handbuch	I,T,W;3
manufactured	hergestellt	W;3
map:	Auto-, Land-, Wanderkarte	W;3
marine:	maritim	G,T;3
Marines:	(US-)Marineinfanterie	G;3
marker:	Markierungsstift Kennzeichner, Markierer	U;3
market:	Markt, <i>auch in</i> →	W;3
marketing:	Vermarktung Marktpflege, Vertriebsstrategie	W;2
marketing manager:	Absatzleiter, Verkaufsleiter	W;3
market share:	Marktanteil	W;3
marketing-slogan:	Werbefloskel	W;3
master¹:	Magister, Magistra (<i>vergleichbar mit dem deutschen Diplom</i>)	G;3
master²:	Haupt.., Original...	U;3
mastercopy:	Originalkopie	W;3
masterpiece¹:	Meisterstück (<i>ursprünglich das Werkstück, das der Geselle zur Meisterprüfung abliefern musste</i>)	G;3
masterpiece²:	Muster(werkstück), Urmodell, Urwerkstück	T;3
masterplan:	Generalplan, Leitplan	W;3
master question:	Hauptfrage, Kernfrage	U;3
master tape :	Original(Band), Urband	I;3
master³:	Herr, Meister, Lehrer	G;3
masters:	Meisterschaftsturnier, z.B. Tennis → German masters	S;3
match¹:	passen, übereinstimmen, <i>auch in</i> →	U;3
matching:	Anpassung, Koppeln, Zusammenpassen	U;3
match²:	Spiel, Wettkampf, Aufeinandertreffen, Begegnung, <i>auch in</i> →	S;3
matchball:	Entscheidungsball, Siegpunkt	S;3
match race:	Boot gegen Boot (<i>Segelwettbewerb</i>)	S;3
match winner:	Spielgewinner Spielmacher, Sieger	S;3
material :	Werkstoff, <i>auch in</i> →	T;3
material tailoring:	Maßherstellung vom Werkstoffzuschnitt	T;3
material testing:	Werkstoffprüfung	T;3
maybe:	eventuell, vielleicht	U;3
mayday:	Hilfe! (<i>internationaler Notruf im Luft- und Schiffsverkehr</i>)	G,W;1
McJob, McJobber:	Aushilfsarbeit, -er(in), <i>Billiglöhner (vor allem bei Dienstleistungen, z. B. in Schnellimbiss-Ketten)</i>	W;3
mean:	bedeuten (that means = das bedeutet, <i>nicht</i> das meint)	U;3

meaning :	Bedeutung Sinn	U;3
meal:	Essen, Mahl	U;3
medium¹:	halb (z.B. bei Fleisch: halbdurchgebraten)	U;3
medium²:	durchschnittlich, mittel, mittelmäßig (z.B. Kleidergröße M)	U;3
medley:	Allerlei, Mischung, Potpourri (Musikstücke-)Zuschnitt	G;3
meet:	begegnen, treffen, auch in →	U;3
meeting:	Besprechung, Konferenz, Sitzung, (Sport-)Veranstaltung, Tagung, Treffen, Unterredung, Versammlung, Zusammenkunft	G,W;3
meeting place, m.point:	Treffpunkt	G,W;3
mega:	groß, Riesen-, riesig, sehr, viel (nur als Vorsilbe, aus dem Griechischen [mégas = groß]) in →	U;2
megadeal :	Riesengeschäft, Riesengewinn	W;3
megaevent:	Großveranstaltung, Großereignis	G;3
mega-out:	total veraltet, völlig unmodern	U;3
megastore:	Großgeschäft, Riesenladen	W;3
melting pot:	Schmelztigel	G;3
member :	Mitglied, auch in →	G,U;3
membership:	Mitgliedschaft	G,U;3
memorial :	Denkmal, Ehrenmal der Erinnerung dienend, Gedächtnisveranstaltung	G;3
memory¹:	Gedächtnis	G;3
memory²:	Speicher, auch in →	I;3
memory access:	Speicherzugriff	I;3
memory management:	Speicherverwaltung	I;3
memory³:	Gedächtnisspiel	G;2
men:	Männer, Menschen, Plural von → man, auch in →	U;3
men's healths:	Herrenpflege	R;3
men's room:	Herrentoilette	U;3
men's wear:	Herrenoberbekleidung	R;3
merchandising :	Verkaufsförderung, Vermarktung, Verkaufspolitik	W;3
merge, mergen:	fusionieren, verschmelzen	W;3
merger:	Fusion	W;3
message:	Botschaft, Mitteilung, Nachricht (auch im übertragenen Sinn)	U;3
messie:	Sammelwütiger	U;3
metallic:	metallisch (glänzend)	T;3
metropolitan:	großstädtisch, hauptstädtisch	G;3

MFD:	Verbundgerät Kombigerät, Multifunktionsgerät (MFG) → multi-functional device , , siehe auch → All-in-one-Gerät	I;2
micro:	Mikro-, <i>Vorsilbe in</i> →	T,U;3
Microchip, Mikrochip	Kleinstdatenträger	I;2
microwave :	Mikrowelle	T;3
Middle East:	Naher Osten, Nahost (<i>nicht Mittlerer Osten</i>)	G;3
midlife-crisis, Midlifestrife:	Krise, Lebensmittelenkrise, Lebenssinnkrise	G;2
midnight:	Mitternacht	U;3
miles & more:	<i>Vielfliegerrabatt</i> Rabatt für Vielflieger	W;3
military ^{1:}	militär--, militärisch, <i>auch in</i> →	G;3
military-look :	Militär-Mode (<i>Nachahmung von militärischer Bekleidung</i>)	R;3
military ^{2:}	Vielseitigkeitsprüfung im Reitsport	S;1
milk:	Milch, <i>auch in</i> →	U;3
milk shake:	Milchmischgetränk	U;3
milky:	milchig	U;3
millenium:	Jahrtausend (<i>auch als „Jahrtausendwende“ gebraucht</i>)	G;3
mind:	Aufmerksamkeit, Gedächtnis, Erinnerung, <i>auch in</i> →	U;3
mind map:	Gedankenkarte	U;3
mini :	klein, <i>Vorsilbe in</i> →	U;1
minitower:	(Rechner-)Kleingehäuse	I;3
minivan	Familienwagen, Kleintransporter	T;2
minimal consense:	kleinster gemeinsamer Nenner, Minimalkonsens	G;3
minority:	Minderheit, Minorität	G;3
mint:	minzfarben, Pfefferminz	U;3
minute-book:	Geschäfts-, Protokoll-, Urkundenbuch	W;3
mirror :	Spiegel	U;3
misfit:	deplaziert, nicht gesellschaftsfähig	U;3
miss ^{1:}	vermissen, verpassen	U;3
missing link :	fehlendes Glied, fehlendes Bindestück, Zwischenglied (<i>z.B. zwischen Affe und Mensch</i>)	T;3
miss ^{2:}	Fehlversuch	T,U;3
miss ^{3:}	Fräulein, <i>auch in</i> →	U;2
Miss Germany:	deutsche Schönheitskönigin, <i>Siegerin in der</i> →	G;2
Misswahl :	Schönheitswettbewerb	G;2
mission ^{1:}	Auftrag	G,U;3
mission ^{2:}	Arbeitsprogramm	G,W;3

mister:	Herr	U;3
mix¹:	Gemisch, Mischung, <i>auch in</i> →	T,U;2
mixture:	Mischung	T,U;3
mix², mixen:	mischen, quirlen, <i>auch in</i> →	T,U;1
mixed:	gemischt	U;3
mixer:	Mixer Mischer, Quirler	T,U;1
mixed drinks:	Mischgetränke	U;3
mixed grill:	Gemischtes vom Rost Grill	U;2
mixed pickels:	ingelegtes Mischgemüse	U;3
mob¹:	Straßenpöbel, Gesindel, Pack, Pöbel	G,U;1
mob²:	terrorisieren, unterdrücken, <i>siehe auch</i> → bully	G,U;3
mobben:	ausgrenzen, schikanieren, vereckeln	G,U;2
mobbing:	(Arbeitsplatz-)Schikane, Terrorisierung, Unterdrückung, <i>im BE auch</i> → bullying	G,U;2
mobile phone:	Mobiltelefon, <i>das englische Wort statt</i> → Handy	T;3
mobster:	organisierter Kleinkrimineller	G;3
mode:	Modus, Weise	T;3
model¹:	Modell, Muster (<i>auch im Sinne: vorbildlich</i>)	T;3
model²:	Mannequin, Modevorführerin	G;2
modem:	Modem, Mittler, Datenwandler	I;1
modern style:	Jugendstil	G;3
module:	Baustein, Kapsel (<i>Raumfahrt</i>), Modul, Teilstück, Überbrückungsstück, Zwischenstück	T;3
moisturizer:	Feuchtigkeitsskrem	R;3
moment:	Moment, Augenblick	U;3
money:	Geld, <i>auch in</i> →	U,W;3
money maker	Geldmacher, Geschäftemacher	W;3
money trend:	Geldentwicklung	W;3
monitor :	Bildschirm, <i>auch in</i> →	T;3
monitoring:	Überwachung	T;3
monster:	Ungeheuer, Monster, <i>auch in</i> →	U;1
monster show:	Super-Unterhaltung, Monster-Schau	U;3
mood:	Stimmung	U;3
moon:	Mond, <i>auch in</i> →	U;3
moon boots:	dicke Winterstiefel	R;3
moonlight:	Mondschein	U;3

mop:	Mopp Flaumer (CH), Staubbesen	U;1
moral sense:	moralisches Bewusstsein	G;3
more:	mehr	U;3
motel:	Autobahnhotel, Kraftfahrerhotel, Motel (CH)	U,W;1
motion:	Bewegung, Geste	U;3
motivation research:	Motivationsforschung	T;3
motherboard:	Hauptplatine, Mutterplatine, <i>siehe auch</i> → mainboard	I;3
moto-cross:	Motorrad-Geländerennen	S;1
motorway:	(britische) Autobahn	W;3
mountain:	Berg, <i>auch in</i> →	U;3
mountain-bike:	Berg(fahr)rad, Gelände(fahr)rad	S,U;2
mouse:	Maus, <i>wie in</i> →	I,T,U;3
mouse-click:	Mausklick, -betätigung, -druck	I;3
mouse-pad:	Mausmatte, -unterlage	I;3
move :	Zug, Bewegung	U;3
movie:	Film, Kino, <i>auch in</i> →	G;3
movie song:	Filmlied, -schlager	G;3
movie star:	Filmstar	G;3
movie world	Filmwelt	G;3
moving:	bewegt, bewegend (<i>auch symbolisch</i>)	U;3
multi:	mehr..., mehrfach..., viel..., <i>als Vorsilbe in</i> →	U,W;1
multifunctional device, MFD:	Verbundgerät Kombigerät, Multifunktionsgerät (MFG) → <i>siehe auch</i> → All-in-one-Gerät	T;2
multi-level marketing:	Mehrstufenvertriebssystem	W;3
Multiplayer-Game:	Mehrpersonenspiel	I, U;3
multiple choice:	Wahlmöglichkeiten <i>auch in</i> →	T,W;3
multiple-choice-test:	Ankreuzprüfung, Auswahlprüfung	T,W;3
multiplex¹:	Mehrwegkommunikationssystem	T;3
multiplex²:	Groß-Kino	G;2
multistore:	Großkaufhaus	W;3
multitasking:	Parallelarbeit	I;3
mumps :	Mumps, Ziegenpeter	G,T;1
music:	Musik, <i>auch in</i> →	G;3
musical:	Singspiel	G;1
music box:	Musikkiste, -automat	G;3
music hall:	Vaudeville-Theater	G;3

music on demand:	Wunschmusik Musik auf Verlangen, Musik bei Bedarf (<i>oft: im Internet herunterladbare Musik</i>)	G;3
musk:	Moschus (-Duft)	U;3
must (ein):	(ein) Muss	U;3
mutual:	gegenseitig	U;3
muting:	Rauschsperrung (<i>bei Musikgeräten</i>)	T;3
my:	mein(e), <i>auch in</i> →	U;3
mylady, mylord:	Anrede für Höhergestellte (<i>hauptsächlich von Dienstpersonal</i>)	G;3
myself:	ich, ich selbst	U;3
mystery:	Geheimnis, geheimnisvoll, rätselhaft, <i>auch in</i> →	U;3
mystery call:	Testanruf	T;3
mystery letter:	Testschreiben	T;3
Mystery-Serie:	Grusel- (Fernseh-) Serie (<i>rätselhaften, geheimnisvollen Inhalts</i>)	G;3
N		
nail:	Nagel, Fingernagel	T;3
name-dropping:	Referenznennung, Namensnennung (<i>Einflechten prominenter Namen, um Eindruck zu schinden</i>)	G,U;3
narrow-minded:	beschränkt, engstirnig	U;3
native :	Eingeborener, Einheimischer, Ureinwohner, <i>auch in</i> →	G,U;3
native-speaker:	Muttersprachler/in	G,U;3
nature:	Natur Art, Beschaffenheit	T,U;3
navy:	Marine	G;3
necking:	schmusen, liebkosen	U;3
need:	Bedürfnis, Notwendigkeit	U;3
neighborhood-watching (AE), neighbourhood-w. (BE):	Bürgerwache, Bürgerwehr, Nachbarschaftsschutz	G;3
nerd:	Rechnersüchtiger, Schwachkopf	U;3
net:	Netz, <i>auch im übertragenen Sinne wie</i> → Versorgungs-, elektronisches Netz, <i>letzteres auch in</i> →	I,T;3
netiquette :	Netzbenehmen, Netzgebaren	I;2
netizen(s):	Internetbürger	I;3
net-news :	Internetnachrichten	I;3
net-shopper:	Interneteinkäufer	I;3
nettalk:	Netzgeplauder, Austausch übers Internet, Netzgespräch	I;3
network:	Netz, Netzwerk, Sendernetz, <i>oft auch nur</i> Zusammenarbeit	I;3

networking:	Netzwerkarbeit	I;3
never:	nie auf keinen Fall	U;3
new:	neu erstmalig, tauf frisch, <i>auch in</i>	U;3
new age:	neues Bewusstsein (<i>verschiedener Richtungen, wie Mode, Ökologie usw.</i>)	P,G;3
New Age-Bewegung:	Esoterikbewegung (<i>des „neuen [Wassermann-] Zeitalters“</i>)	P,G;3
New Beetle:	Neuer Käfer (<i>VW-Sündenfall</i>)	T;3
newbie:	Internetneuling	I;3
newcomer:	Anfänger, Aufstreber, Neuling	G,U;3
new deal:	Wirtschaftsreform (<i>nach Roosevelts New Deal-Politik der 30er-Jahre</i>)	W;3
new economy:	Neuer Markt, Internet-Wirtschaft	W;3
newgeneration:	neue Generation, Jugend, Neuentwicklung, neue Strömung	G;3
new look:	Neues Aussehen, Neue Mode (<i>urspr. Langrockstil der 70er-Jahre</i>)	G;3
new wave:	Neue Welle Musikstilrichtung	G,P,R;3
news:	Nachrichten, Neuigkeiten, <i>auch in →</i>	U,W;3
news center:	Nachrichtenstudio, Presseabteilung	U,W;3
News-Foren:	öffentliche Nachrichtenräume	U,W;3
newsgroup:	Nachrichtenforum (<i>u.a. im Internet</i>)	I;3
newsletter:	Informations-, Nachrichtenblatt	I,T,W;3
news-service:	Nachrichtendienst	U,W;3
news value:	Neuigkeitswert	U,W;3
next:	nächst, -e, -er, -es	U;3
nice:	gefällig, freundlich, hübsch, schön, <i>auch in →</i>	U;3
nice price:	Sonderpreis günstiger Preis, heißer Preis	U,W;3
night (AE, BE), nite (AE):	Nacht, <i>auch in →</i>	U;3
night-club:	Nachtklub Bar	G,U;3
nightlife:	Nachtleben	G,U;3
night wear:	Nachtwäsche, Nachthemd, Schlafanzug	R;3
nightshirt:	Nachthemd	R;3
nite:	<i>AE für → night</i>	U;3
no:	nein, <i>oft als Zusammensetzung: „nein zu ...“ oder „kein ...“ wie in →</i>	U;3
nobody:	(ein) Niemand, unbedeutender Mensch	U;3
no comment:	kein Kommentar	U;3

no future:	keine Zukunft, Zukunftsangst, Zukunftspessimismus	G,U;3
no future generation:	Jugend der 80er-Jahre, Pessimismusgeneration	G,U;3
no iron, non-iron:	bügelfrei	U;3
no name product:	markenloses Erzeugnis, namenlos	W;3
no nukes:	keine Atomwaffen	G;3
no risk, no fun:	ohne Risiko kein Spaß	U;3
no smoking:	Nichtraucher, Rauchen verboten	G,U;3
nobility:	Adel, Ritterschaft, obere Zehntausend	G;3
node:	(Schwingungs-)Knoten, Nulldurchgang	T;3
noise:	Geräusch; Rauschen	T;3
non, none:	keine/r/s, nichts, <i>auch in</i> →	U;3
non-cooperation:	gewaltloser Widerstand, passiver Widerstand	G;3
non-food:	Konsumgüter (<i>meist</i> : Haushalts-Angebote)	W;3
non-profit	gemeinnützig ehrenamtlich	W;3
nonproliferation:	Nichtweitergabe	G;3
nonsense:	Blödsinn, Quatsch, Unfug, Unsin	U;3
nonstop:	durchgehend, ohne Zwischenlandung, ohne Unterbrechung, <i>auch in</i> →	T,U,W;3
Nonstop-Flug:	Direktflug	T,W;3
note:	Bemerkung, Notiz, <i>auch in</i> →	U;3
notebook¹:	Notizbuch	U;3
notebook²:	Mobilrechner , Klapp-, Kleinrechner, <i>siehe auch</i> → laptop	I;3
notepad:	(elektronisches) Notizbuch	I;3
nude-look:	Nacktmode	G;3
nugget:	Goldklumpen	W;3
number:	Zahl, Nummer	U,W;3
nurse:	Kindermädchen, Krankenschwester	G,T,U;3
nut¹:	Nuss, <i>auch in</i> →	U;3
nut flakes:	Nussflocken	U;3
nut²:	(Schrauben-)Mutter	T;3
nuts:	verrückt, durchgedreht	G,U;3
O		
object:	Gegenstand, Objekt, <i>auch in</i> →	I,U;3
object broker	Objektverwalter	I;3

object manager:	Betreuer (<i>für ein bestimmtes Gebiet</i>) zuständiger Verwalter	T;3
observer:	Beobachter	U;3
obsession:	fixe Idee, Versessenheit	G,U;3
occasion:	Gelegenheits-Angebot	W;3
ocean:	Meer, Ozean, <i>auch in →</i>	G,T,U;3
ocean-dumping:	Meeresverunreinigung	G,T;3
ocean liner:	Liniendampfer	W;3
odds:	Wettquote	U;3
of:	von	U;3
off¹:	aus(geschaltet)	U;3
off²:	weg, außerhalb, draußen, entfernt, <i>auch in →</i>	U;3
offbrands:	Nicht-Markenartikel	W;3
off limits:	betreten verboten, Eintritt untersagt,	G;3
off line, offline:	unverbunden elektronisch abgeschaltet, ohne Verbindung, (<i>vom Netz</i>) abgekoppelt	I;2
Offline-Verfahren:	netzloses Verfahren	I;3
offpeak:	außerhalb der Stoßzeiten, Billigzeit (<i>z.B. zum Telefonieren</i>)	W;3
offroad:	abseits (<i>der Straße</i>), im Gelände, querfeldein, <i>auch in →</i>	T,U;3
offroader:	Geländewagen	T;3
offroad kids:	(<i>abstruse Fehlbildung für</i>) Straßenkinder	G;3
off season:	außerhalb der Spielzeit (<i>Theater</i>)	G;3
offset:	Flachdruck	T;2
off-shore, offshore:	auf See, küstennah, vor der Küste	T;3
Offshore-Firma:	Auslandsniederlassung, Briefkastenfirma	T,W;2
offside:	Abseits (<i>Fußball</i>)	S;3
Off-Szene:	freies Theater	G,P;3
off³:	aus dem Hintergrund, <i>auch in →</i>	G;2
Off-Sprecher:	Hintergrundsprecher	G;2
Off-Stimme:	Hintergrundstimme	G;2
off-taste:	schlechter Geschmack (<i>z.B. eines Weines</i>)	U;3
offer:	(Sonder-)Angebot	W;3
office:	Büro, Geschäftsstelle	U,W;3
okay, O.K.:	in Ordnung, i.O. (<i>Herkunft von O.K. unklar</i>)	U;2
old:	alt, <i>auch in →</i>	U;3
old fashioned:	altmodisch, überholt	U;3
oldie:	Dauerschlager	G;2

old boys network, old buddies network.:	Filz, Klüngel, Seilschaft	G;3
oldtimer:	Autoveteran, <i>im Englischen heißt es</i> → vintage car	T,U;3
olympic spirit:	olympischer Geist, olympischer Gedanke	S;3
on:	an, auf, bei, eingeschaltet, <i>auch in</i> →	U;3
on air:	auf Sendung	G;3
on call:	auf Abruf, auf Zuruf, in Bereitschaft	U,W;3
on demand:	auf Abruf, auf Bestellung, auf Knopfdruck, bei Bedarf	U,W;3
online:	angeschlossen, elektronisch verbunden (<i>mit dem Netz</i>), <i>auch in</i> →	I;2
onliner:	Internetbesucher	I;3
online-service, Online-Dienst:	(Daten-) Netzdienst	I;2
Online-Redakteur:	Netzjournalist, Netzredakteur	I;2
online-shopping:	Interneteinkauf, vergl. → <i>armchair-shopping</i>	I,W;3
on sale:	im Sonderangebot	W;3
on-the-job-training:	Ausbildung am Arbeitsplatz	W;3
on the road:	auf der Straße, unterwegs	W;3
on the rocks:	auf Eis, Getränk auf Eiswürfeln	U;3
on tour:	auf (Konzert-, Gastspiel-, Rund-) Reise, unterwegs	G;3
one:	irgendeiner, jemand, ein, eine, eins, <i>auch in</i> →	U;3
one by one:	Stück für Stück, eine/r nach dem/der anderen	U;3
one-man show:	Ein-Mann-Schau, Soloauftritt	G,U;3
one-night-stand¹:	Einnachter (<i>sexuelle Beziehung für eine Nacht</i>)	G,U;3
one-night-stand²:	einmalige Veranstaltung	G,U;3
one-page offer:	Kurzangebot, einseitiges Angebot	W;3
one-shot¹:	Einmal- oder Sonderauflage	W;3
one-shot²:	Glückstreffer	U,W;3
one-stop-shopping:	alles aus einer Hand, Großkaufhaus	W;3
one-touch easy:	Eintastenbedienung	T;3
one-way:	Einbahnstraße	W;3
one-world	Eine Welt, Globalisierung (<i>de facto: Amerikanisierung</i>)	G,W;3
only:	nur	U;3
oops!:	ups!, ui!	U;3
open:	offen geöffnet, <i>auch in</i> →	U;3

opening:	Eröffnung, Öffnung	U,W;3
open-air (festival):	Freiluftfest, -veranstaltung, unter freiem Himmel	G,U;3
open end:	Ende offen	G,U;3
open house:	offen für alle, offene Tür	G,U;3
open minded:	offen, tolerant	U;3
operate, operating:	bedienen, (<i>hauptsächlich technischer Geräte</i>), auch in →	T,U;3
operator:	Bediener, Telefonist(in), Wirkender	I,T;2
operating system, OS:	Betriebssystem, BS	I,T;2
opinion:	Meinung, auch in →	U;3
opinion-leader:	Meinungsmacher, -führer	G,U;3
order:	Auftrag, Anweisung, Befehl, auch →	G,U,W;3
ordern:	bestellen, in Auftrag geben, verlangen	G,U,W;3
organizer:	Organisator modernes Notiz- und Adressbuch, Terminplaner	U,W;3
original:	Original	U;3
OS:	<i>siehe</i> → operating system	I,T;2
other:	andere, anderer, anders	U;3
out¹:	aus, vorbei, ohne, nicht auch in →	U;3
outen¹:	sich, jemanden blamieren, bloßstellen, ins Fettnäpfchen treten	G,U;3
outen²:	sich offenbaren, sich zu erkennen geben, zu etwas stehen, (z.B. <i>Homosexuelle "outen" sich zu ihrer Veranlagung</i>)	G,U;2
outing:	Enthüllung, freiwilliges Bekenntnis	G;2
outcast:	Außenseiter	G;3
outdoor :	draußen, im Freien	U;3
outdrop:	gesellschaftlicher Abstieg	G;3
outer space:	Weltall	T;3
outfit:	Aufmachung, Aussehen, Ausstattung, Kleidung	G,P,R,U;3
outlaw:	Außenseiter, Geächteter, Gesetzloser	G;3
outlet:	Verkaufsstelle, <i>siehe auch</i> → factory-outlet	W;3
outlive:	überleben	U;3
out of bounds :	Zutritt verboten (<i>eigentlich</i> „außerhalb der Grenzen“, <i>gilt hier für britische Militärangehörige</i>)	G;3
out of focus:	unscharf, <i>symbolisch auch</i> → aus den Augen aus dem Sinn	T;3
outplacement:	Auslagerung, Entlassung	T;3
outplacing :	auslagern	T;3
output:	Ausstoß Ausgabe, Ergebnis, Produktion, <i>siehe auch</i> → input	I,T,W;3
outside:	außen, Außenansicht	U;3

outsider:	Außenseiter, Nonkonformist	G;3
outsourcen:	auslagern, ausgliedern	T;3
outsourcing:	Auslagerung, Ausgliederung (<i>von Betriebsaufgaben an Außenstehende</i>)	T;3
outwear:	(Kleidungsstück) außen zu tragen	R;3
out²:	nicht zeitgemäß, (völlig) veraltet, vergessen, unmodern	G,U;3
over:	über Ende, herüber, hinüber, vorüber, <i>auch in</i> →	U;3
overdose:	Überdosis (Drogen)	G,P;3
overdosed:	überdrüssig, übersättigt	U;3
overdressed:	unangemessen gekleidet, zu fein, <i>siehe auch</i> → over-stiled , <i>vergl.</i> → underdressed	G,U;3
overdrive :	Schnellgang	T;3
overhead (costs):	Gemeinkosten	W;3
Overheadprojektor :	Tageslichtprojektor Folienprojektor, Hellraumprojektor (<i>im Englischen nicht bekanntes Wort</i>)	T,W;1
overkill:	Totalvernichtung, „Überdosis“ Atomwaffen, Überdosis (allg.)	G;3
overknees:	Langstrümpfe	R;3
over night:	über Nacht, während der Nacht	U;3
overrule:	ablehnen, aufheben, umstoßen	U,W;3
over-sell:	Marktsättigung	W;3
over-shoot:	über das Ziel hinausschießen, zu weit gehen	U;3
over-size, oversized:	Übergröße, übergroß	U;3
over-staffed:	(personell) überbesetzt	W;3
overstatement:	Übertreibung	U;3
over-stiled:	zu fein, <i>siehe auch</i> → overdressed , <i>vergl.</i> → underdressed	G;3
over the top:	übertrieben, verrückt	U;3
overtop:	herausragend	U;3
overtrousers:	Schmutzhosen, Überhosen	U;3
owner:	Eigentümer, Besitzer, Halter, Eigner, Inhaber	I,U,W;3
P		
pace:	Schritt, Tempo, <i>auch in</i> →	U;3
pacemaker:	Schrittmacher (<i>besonders in der Herzchirurgie</i>), <i>auch im übertragenen Sinn</i>	T,S;3
pack:	Paket, Bündel, <i>auch in</i> →	U;3

package:	Paket (<i>auch im übertragenen Sinn</i>)	U,W;3
package deal:	Koppelgeschäft	W;3
package tour:	Pauschalreise	W;3
pact:	Abkommen, Vertrag	G;3
pad:	Polster, Kissen (<i>auch im weiteren Sinn wie Stahlschwämme, Reinigungskissen, Wattekissen usw.</i>), <i>siehe auch</i> → mouse pad	U;3
page:	Seite, <i>auch in</i> →	I,U;3
pager:	Empfänger (für Kurznachrichten)	G,T;3
page charge:	Seitengebühr	W;3
page one:	Titelseite, Schlagzeilenseite	G,W;3
paging:	Seitenwechsel(vorgang) (<i>im Rechner</i>)	I;3
paint:	(an-, be-) malen, Farbe, schminken, <i>auch in</i> →	G,U;3
painting:	Gemälde	G,U;3
paint-brush:	farbsprühen	G,U;3
pairing:	verkuppeln, zusammenführen (<i>auch symbolisch</i>)	U;3
pamphlet:	Schmähschrift, Streitschrift (<i>eigentlich Französisch</i>)	G,U;2
pancake:	Pfannkuchen	U;3
panel¹:	Ausschuss, Forum, Gremium, <i>auch in</i> →	G,W;3
panel discussion:	Podiumsdiskussion	G,W,T;3
panel²	Konsole, Platte, Tafelung	T;3
panel-PC:	Komplett-Rechner → All-in-one-Rechner	I;2
pants:	Hose, <i>siehe auch</i> → shorts	R,U;3
panty:	Miederhose	R,U;3
paper¹:	Papier, <i>auch in</i> →	U;3
paper jam:	Papierstau, <i>siehe auch</i> → jam²	U,T,W;3
paperback:	Taschenbuch Pappeinband, <i>im Gegensatz zu</i> → hard cover	G,W;3
paper²:	Manuskript, Schriftstück	G,T,W;3
parachutist:	Fallschirmspringer, <i>siehe auch</i> → skydiver:	G,S;3
paragliding:	Bergsegeln, Gleitsegeln	S;3
parcel:	Paket Päckchen, Schachtel, <i>auch in</i> →	W;3
parcel-service:	Paketdienst, Paketzustelldienst	W;3
parent:	Elternteil, <i>auch in</i> →	G;3
parents:	Eltern	G;3
park, parken:	parken, parkieren (<i>CH</i>) abstellen, <i>auch in</i> →	T,U;1
park and ride, P&R:	Bahnhofsparkplatz, parken und (mit-)fahren, park‘ und fahr‘	T,U;2
parser:	Lexer, lexikalischer Analysator	I;2

parsing:	parsen, lexikalische Analyse	I;2
part, parts:	Teil, Teile, <i>auch in</i> →	T,U,W;3
part time job:	Teilzeitarbeit	W;3
partner:	Partner, <i>auch in</i> →	U;1
partnership:	(Geschäfts-) Partnerschaft	U;3
partnerlook:	Partnerkleidung gleiche Kleidung eines Paares	R,U;2
party:	Feier, Fest, Fete, <i>auch in</i> →	G,U;2
partying:	feiern	G,U;3
partygirl:	Fetenmädchen	G,U;3
party-service:	Festdienst, <i>Fetendienst</i>	G,W;2
party time:	Festzeit, Zeit zum Feiern	G,U;3
passenger:	Reisender Fahr-, Fluggast, Passagier (frz)	W;3
passing events:	Aktuelles, Tagesereignisse	G;3
password:	Kennwort, Geheimwort, Losung, Passwort	G,I;3
paste¹:	kleben, Kleister	T;3
paste²:	einfügen (<i>an der Schreibmarke</i>)	I;3
patch¹:	flicken, Flicker, <i>auch in</i> →	U;3
patchwork:	Decke, Flickenteppich, Flickwerk	U,W;3
patch²:	(vorläufige) Korrektur	I;3
path¹:	Pfad	U;3
path(name)²:	Pfad(name), vollqualifizierter Dateiname, Zugriffspfad	I;2
pattern:	Muster, Schema, Verhaltensmuster	T;3
pay:	zahlen, <i>auch in</i> →	U,W;3
payment:	Zahlung	W;3
payback:	Rückzahlung, siehe → pay-out	W;3
pay-day:	Zahltag Erfüllungstag	W;3
paying guest:	zahlender Gast	W;3
pay-off:	Gewinn, Lohn, Verdienst	W;3
pay-out:	Ausbezahlung (<i>Rückgewinnung von eingesetztem Kapital</i>)	W;3
payout time:	Auszahlungszeit, Lohnzahltag	W;3
pay-per-piew, pay-TV:	Bezahlfernsehen, Fernsehen auf Rechnung	W;3
PC:	<i>siehe</i> → personal computer	I;1
peace:	Frieden	G;3
peacekeeping:	Friedenserhaltung, Friedenswahrung	G;3
peach:	Pfirsich, <i>auch in</i> →	U;3

peach skin:	Pfirsichhaut	U;3
peak¹:	Höchstwert, Maximum, Spitze, Spitzenwert	T,W;3
peak²:	Zacke, Bergspitze, Gipfel	U;3
peanut:	Erdnuss	U;3
peanuts:	Bagatelle, Klacks, Kleinkram (<i>häufig als unbedeutende Geldmenge</i>)	U;3
pearl-white:	Perl(mutt)weiß	U;3
pedigree:	Stammbaum	T;3
peeling:	Gesichtsschälung, Hautschälung (<i>Kosmetik</i>)	T;3
peep show:	Erotikschau, Nacktschau, Schlüssellochschau, Spanner-Schau	G;3
peer group:	Gruppe Gleichartiger, Gleichgesinnter	G;3
pellets:	Kügelchen, Schrotkorn	T;3
penalty:	Strafstoß, Strafe	G,S;3
penthouse:	(<i>exklusive</i>) Dachterrassenwohnung Attikawohnung (<i>CH</i>)	W;3
people:	Leute, Menschen, Nation, Volk	G,U;3
pep:	Schwung, Pfeffer Energie, <i>auch in</i> →	U;2
peppig:	pfiffig, schwungvoll ausgefallen	U;1
percussion:	Abklingeffekt (<i>elektronischer Instrumente</i>)	T;3
percussion(s):	Schlagzeug, Schlaginstrumente	G,P;3
perfect:	perfekt, vollkommen, <i>auch in</i> →	U;3
perfect world:	Paradies, Schlaraffenland, Utopia	G;3
perform:	aufführen, darbieten, <i>auch in</i> →	G,U;3
performance¹:	Auftritt, Darbietung, Darstellung, Vorstellung	G,U;3
performance²:	Performanz Effektivität, Geschwindigkeit	I,T;3
permission:	Genehmigung, Erlaubnis, Zustimmung	G,T,U;3
personal:	persönlich, <i>nicht zu verwechseln mit</i> → personnel , <i>auch in</i> →	G,U;3
personality:	Persönlichkeit	G,U;3
personal computer, PC:	Arbeitsplatzrechner, PC (<i>nicht: Personal-Computer, allenfalls persönlicher C.</i>)	I;3
personal identity:	persönliches Erscheinungsbild	G;3
personal identity number (PIN):	persönliche Geheimnummer, persönliche Identifikationsnummer, PIN	G;3
personality show:	Prominentensendung	G;3
personnel:	Personal, <i>nicht zu verwechseln mit</i> → personal , <i>auch in</i> →	W;3
personnel management:	Personalwesen	W;3
petticoat:	steifer Unterrock	G,R,U;3

petting :	knutschen, Vorspiel	G,U;2
pharmacy:	Apotheke, <i>siehe auch</i> → drugstore	U,W;3
phantastic:	phantastisch (<i>von Phantasie</i>), <i>nicht verwechseln mit</i> → fantastic	U;3
phone:	Fon, <i>Kurzform für:</i> Telefon, <i>auch in</i> →	G,T;3
phonemanship	Telefonverkaufskunst	W;3
phonebanking:	Bankverkehr per Telefon, Telefon-Bankverkehr	W;3
phone card phone:	Billig-Handy, Falt-Handy, Papp-Handy, Wegwerf-Mobiltelefon, Wegwerf-Handy, <i>siehe</i> → chat'n chuck cell phone	I, 2
physical exercise:	Leibesübung, Sport	S;3
pickle:	Sauerkonserve, <i>siehe auch</i> → mixed pickels	U;3
pick up¹:	aufheben	U;3
pick-up²:	Pritschenwagen	T;3
pick-up³:	anbaggern, angraben, anmachen, aufreißen	G;3
picnic:	Picknick, Veper im Grünen	U;3
pictophone:	Bildtelefon	T;3
picture:	Bild	U;3
pidgin:	Mischsprache, Pidgin	G;1
pie:	Pastete	U;3
piece:	Stück	U;3
pierce:	bohren, stanzen, stechen, <i>auch in</i> →	T,U;3
piercing:	Anbringen von Körperschmuck (<i>durch Hautstechung, gesundheitsschädliche Modeerscheinung</i>)	P;2
pig¹:	Schwein	U;3
pig²:	Bulle (<i>als Schimpfwort für Polizist</i>)	G;3
pigeon:	Taube, <i>auch in</i> →	U;3
pigeonhole:	Ablagefach, Brieffach (<i>eigentlich Taubenschlag</i>)	U;3
pin¹:	Anstecker, Bolzen, heften, (Steck-) Nadel, Pin n , Stift; stecken, <i>auch in</i> →	U;3
pinup-girl:	Fotomodell, Spindmädchen (<i>Brautersatz im Soldatenspind</i>)	G,U;3
Pinwand:	Pin n wand Aushangtafel, Notizbrett	G,T,U;3
pin²:	Markierung	U;3
PIN³	PIN, <i>siehe</i> → personal identity number	W;1
pine:	Kiefer (<i>nicht Pinie</i>), <i>auch in</i> →	U;3
pineapple:	Ananas	U;3
pinewood:	Kiefernholz	U,W;3
pink:	(leuchtend) rosafarben	U;3

pipe¹:	Kommandokanal, Pipe, <i>Ablage- und Verständigungsbereich aufeinanderfolgender Prozesse unter UNIX</i>	I;2
pipe²:	Internet-Verbindungskanal	I;2
pipe³:	Rohr Pfeife	T;3
pipeline¹:	(Öl-, Gas-) Rohrleitung	T;3
pipeline²:	Transportschlange (<i>im Prozessor</i>)	I;2
pixel:	Bildpunkt, Rasterpunkt	I,T;2
place:	Ort, Platz, Stelle	U;3
placement:	Absetzungsort, Warendekoration oder -platzierung	W;3
plaid:	karierte (Reise-)Decke, Karomuster	U,W;3
plain:	einfach, deutlich, klar, schlicht	U;3
planning:	Planung	W;3
plastics:	Kunststoffe, Plaste (<i>ehem. DDR</i>), Plastik	T,U;3
play:	Spiel, spielen, <i>auch in</i> →	U;3
player¹:	Spieler, <i>auch im übertragenen Sinn, wie in</i> → CD-Spieler	G;3
player²:	Einkäufer, der im Internet Bestellungen aufgibt	W;3
player³:	Abspielgerät	T;3
playback:	Gesangsimitation, Musikkassette	G,T;3
playboy:	Frauenheld, Lebemann, Salonlöwe	G;2
playgirl:	Lebefrau, <i>Spaßmädchen</i>	G;2
playmate:	Gespielin (<i>abwertend für Frau als Männerspielzeug</i>)	G;3
play-off:	Aufstiegs-, Entscheidungsspiele, Meisterrunde	S;3
PLC:	<i>siehe</i> → powerline carrier	I, 2
pleasure:	Genuss, Vergnügen, Zufriedenheit	U;3
plot¹:	Handlung, Handlungsablauf, (<i>eines Dramas oder Films</i>)	G;3
plot²:	Bild, Diagramm, Zeichnung,	T;3
plotten:	(maschinell) zeichnen	T;2
plotter:	Zeichner, Zeichengerät	I,T;2
plug:	Stecker, Stöpsel, <i>auch in</i> →	T;3
plug and play:	<i>einstecken und spielen, sofort betriebsfähig (beim Rechner kompatible Systeme, die ohne explizite Installation laufen)</i>	I;2
plug-in:	Ergänzungsmodul, Zusatz(-Programm), Steckmodul	I;3
p.m. (post meridiem):	nachmittags, <i>siehe auch</i> → a.m.	G;3
pocket:	Tasche, <i>auch in</i> →	U;3
pocket-book:	Taschenbuch	U;3
Pocket-Kamera	Taschen-Fotoapparat, Kleinformat-Fotoapparat, Taschen-Kamera,	T;3

point:	Punkt, Standort, Treffpunkt, <i>auch in</i> →	U;3
pointer¹:	Zeiger, Zeigestock	U;3
pointer²:	Hühnerhund, Vorstehhund	G;3
pointer³:	Zeiger, Verweis, <i>siehe auch</i> → link²	I;3
point-of-conflict:	Konfliktpunkt	G;3
point-of-consider:	Ansichtssache, Standpunkt	G,U;3
point of no return:	Punkt ohne Umkehr(möglichkeit) (z.B. im Flugverkehr)	T;3
point-of-sale¹:	Filiale, Verkaufsstelle	W;3
point-of-sale²:	optimaler Standort	W;3
pole position:	Beststartplatz, Start aus der ersten Reihe	S;2
pokerface:	Pokergesicht, <i>undurchsichtiger Gesichtsausdruck</i>	G;3
polish:	polieren blank reiben	T;3
political correctness:	politische Korrektheit Linientreue, Obrigkeitstreue	G;2
poll:	Wahl Befragung, Umfrage, <i>auch in</i> →	G;3
polling:	Stimmabgabe, Wahllokal	G;3
pool¹:	Sammelbecken, Vorrat (<i>auch symbolisch</i>), <i>auch in</i> →	G,W;3
pool²:	8-Ball Billard, <i>auch in</i> →	G,S;3
poolbillard:	Lochbillard	G,S;3
pool³:	Schwimmbaden, Teich	S,U;3
pool⁴:	bündeln, Bündelung, Objektbeteiligungen	U;3
poole¹:	Gewinne zusammenlegen und ausschütten, teilen	W;3
poole²:	(Einkäufe) bündeln	W;3
poor:	arm	U;3
pop, popular:	populär	P,U;3
popcorn:	Puffmais, Flockmais	U;3
popper:	Geck, Salonlöwe, Stenz (sdt.) <i>siehe auch in</i> → dandy	G;3
population¹:	Bevölkerung, Einwohner (Pl.)	G;3
population²:	Grundgesamtheit, Population	T;3
pop up menu:	Aufspring-Menü, Menü (<i>das bei Berühren einer Schaltfläche hochkommt</i>)	I;2
port¹:	Hafen, Stellplatz	G,U,W;3
port²:	Geräteanschluss (symbolischer)	I;2
portable:	tragbares (Fernseh-) Gerät	I,T,W;3
portfolio management:	Wertpapierverwaltung	W;3
pose:	posieren	G;3
position:	Standort, Standpunkt (<i>auch symbolisch</i>)	U;3

post⁻¹:	<i>Vorsilbe für → Post</i>	T;3
postcard:	Postkarte	W;3
post free:	portofrei	T;3
postman:	Postbote	G,T;3
post⁻²:	<i>Vorsilbe für → nach, in →</i>	U;1
post sales:	Nachkauf (-betreuung)	W;3
postwar time:	Nachkriegszeit	G;3
post³, posting:	platzieren	U;3
poster:	Plakat, Schaubild, Großbild, <i>auch in →</i>	U;2
poster shop:	Plakatgeschäft	U;3
pot¹:	Topf Sammeldose	U;3
pot²:	Haschisch, Marihuana	P;3
powder:	Puder	U;3
power¹ (electric):	Strom (<i>elektrischer</i>)	
power²:	Gewalt, Kraft, Leistung, Macht, Schlagkraft, Schwung, Stärke, Wucht, <i>auch in →</i>	T,U,W;3
powern:	antreiben, voranbringen, eine Sache mit großem Einsatz betreiben	U;2
Powerboat-Rennen:	Schnellbootrennen (<i>Sportart</i>)	S;3
powerful:	kraftvoll, mächtig, schwungvoll, stark, wuchtig	T,U,W;3
powerline carrier, PLC:	Datenübertragung mittels Stromkabel (DSK)	I, 2
power management:	Energiehaushalt, Krafteinteilung	T;3
power pack¹:	Akku, Kraftpaket	T;3
power pack²:	Kompaktanlage (<i>kleine kompakte Bauweise elektronischer Anlagen</i>)	T;3
powerplay:	Druckspiel, druckvolles Spiel	S;3
power-point:	Steckdose	T;3

powersta- tion:	Kraftwerk	T;3
power- walking:	Sportgehen, Kraftgehen	S;3
power- XYZ, Power- XYZ:	<i>in z.T. unsinniger Weise kombiniert mit x-beliebigen deut- schen und englischen Substantiven, wie: -love, -Musik, - Preise, -Sex, keine Übersetzung angeboten, auch nicht für Power-Frau</i>	P,U;3
P&R:	siehe → park and ride	T,U;2
PR:	siehe → public relation	W;2
praise:	Lob, Lobpreis	U;3
pre-:	<i>Vorsilbe u.a. für →</i>	U;3
preface:	Vorwort	G;3
preference:	Vorliebe	U;3
pre-launch- marketing:	Vor(ab)werbung	W;3
prepaid:	voraus bezahlt, <i>auch in →</i>	W;3
Prepaid-Karte :	Guthaben- Vorauszahlkarte	W;3
prepay, prepayment:	Vorauskasse	W;3
preprint:	Vorabdruck	W;3
presales:	Vorkauf (-betreuung)	W;3
preselection:	Vorauswahl, fester Vertrag (<i>bei Telefonanbietern</i>)	G,W;3
preset:	Voreinstellung (<i>von Geräten</i>)	T;3
pre-shave:	vor der Rasur, <i>siehe auch → after-shave</i>	R,U;3
pre-shave lotion:	Rasierwasser Vorrasierwasser, Vor-Rasierwasser	R;3
pretest:	Simulation, Vorprüfung	T;3
preview:	Vorabvorführung (<i>von Produkten, Filmen</i>),Vorschau	G;3
premium:	sehr gut, von bester Qualität, <i>auch in →</i>	U;3
Premium-Paket:	Luftpostpaket	W;3
present:	Geschenk, Präsent	U;3

presentation :	Vorführung, Vorlage	G,W;3
presenter :	Anbieter (<i>jmd. der etwas vorstellt</i>)	W;3
press¹ :	drücken, pressen drängen, treiben, <i>auch in →</i>	U;3
pressure :	Druck, Pressung, <i>auch in →</i>	T,W;3
pressure group :	Druckmacher, Interessengruppe, Interessenvertreter (Pl.)	W;3
press² :	bügeln	U;3
pretty :	hübsch, schön	U;3
price :	Preis, <i>auch in →</i>	W;3
price leadership	preisbestimmendes Unternehmen	W;3
price parning ratio :	Kurs-Gewinn-Verhältnis (<i>Börse</i>)	W;3
prime :	Haupt-, wichtigst, <i>auch in →</i>	U;3
prime minister :	Premierminister	G;3
prime rate :	Diskontsatz, Leitzins (<i>von US-Geschäftsbanken</i>)	W;3
prime time :	Hauptquotenzeit, Hauptsendezeit	G;3
primary (election) :	Vorlaufwahl (<i>in den USA</i>)	G;3
print :	Druck, <i>auch in →</i>	W;3
printed in :	gedruckt in	W;3
printer :	Drucker	I,T;3
Printmedien :	Druckmedien: Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	W;3
printing on demand :	Druck bei Bedarf	W;3
prints :	Fingerabdrücke	G;3
problem :	Problem, Frage, Schwierigkeit	U;3
procedure :	Verfahren	G,T,W;3
proceedings :	Fortschrittsberichte, Tagungsbericht	T,W;3
proceeds :	Erlös, Ertrag	W;3
process :	Vorgang, Prozess, <i>auch in →</i>	G,T,W;3
processing :	Verarbeitung, verarbeiten	T,W;3
processor :	Prozessor	I;3
produce :	fertigen, herstellen, produzieren, <i>auch in →</i>	T,W;3
producer :	Erzeuger, Fabrikant, Hersteller, Produzent	T,W;3
product :	Erzeugnis, Produkt, <i>auch in →</i>	T,U,W;3
production manager :	Fertigungsleiter, Herstellungsleiter	W;3
product placement :	Produkt-, Warenplatzierung (<i>in Spielfilmen und dergl.</i>), <i>Schleichwerbung</i>	W;3
product manager :	Produkt(gruppen)betreuer	W;3
product management :	Produktplanung und -entwicklung	W;3

product marketing :	Produktvermarktung	W;3
professional :	berufsmäßig, fachmännisch, gekonnt, <i>auch in</i> →	U;3
professional handling:	fachmännische Behandlung, -Bearbeitung	W;3
Profi :	Berufssportler, -spieler, <i>siehe</i> → professional	G,S;1
profile:	Eigendefinition, Kurzbeschreibung, Profil, <i>auch in</i> →	U;3
profiler:	Polizei-Psychologe	G;3
profit	Gewinn, Profit, <i>auch in</i> →	U;1
profit-center:	Gewinnabteilung, Eigenwirtschaftsabteilung (<i>Abteilung mit Entscheidungsbefugnis für Investitionen</i>)	W;3
program analyzer (AE), programme analyzer (BE):	Programmanalytiker	I;3
project	Projekt, Plan, Vorhaben Entwurf	T,U,W;3
proliferation:	Atomgeheimnisverrat (<i>Weitergabe von Atomwaffen oder des Wissens zu deren Herstellung</i>), Fortpflanzung	T, W;3
promise:	Versprechen, Zusage	U;3
promote :	fördern, <i>auch in</i> →	U,W;3
promoter :	Förderer, Organisator, Wettkampfveranstalter, <i>Werbefuzzi</i>	W;3
promotion¹:	(berufliche) Beförderung, Förderung	W;3
promotion²:	Werbung, Verkaufsförderung, Absatzförderung	W;3
prompt¹:	unverzüglich prompt, pünktlich, sofort	U;1
prompt²:	Eingabeaufforderung, Schreibmarke	I;2
prop:	Ausstattung, Requisite	G;3
propeller:	(Flugzeug-)Propeller, (Schiffs-)Schraube, <i>auch in</i> →	T;1
propeller-version:	Propellerversion (<i>beim Flugzeug im Gegensatz zur Jet-Version</i>)	T;1
property¹:	Besitz, Eigentum	W;3
property²:	Eigenschaft	U;3
proposal:	Vorschlag	U;3
proved damage:	preisreduzierte, beschädigte Produkte	W;3
provider:	Anbieter, Netzanbieter, Versorger (<i>Zugang zum Internet</i>)	I;2
proxy(-server):	Vor-, Zwischenrechner	I;3
psychotriller:	Psychoschocker	G;3
pub:	(<i>gemütliche</i>) Kneipe	G;3
public:	Öffentlichkeit, öffentlich, <i>auch in</i> →	G;3
public domain:	öffentlich zugänglich	G;3
public domain software:	lizenzfreie Programmpakete	I;3
publicity:	Öffentlich(keit), Popularität	R,W;3

public net	öffentliches (Versorgungs-)Netz	G;3
public office:	öffentliches Amt	G;3
public relation, PR:	Öffentlichkeitsarbeit (<i>wörtlich: öffentliche Beziehung</i>)	G,W;3
publicity¹:	Bekanntheit	G,W;3
publicity²:	Reklame, Werbung	R,W;3
publishing:	veröffentlichen	W;3
pudding:	Nachspeise, Pudding	U;1
pull:	ziehen, <i>auch in</i> →	U;3
pull-down-menu:	Ziehmenü, Menü (<i>bei dem die einzelnen Menüeinträge aufgefächert werden</i>)	I;2
pull (one's) leg:	(jemandem) ein Bein stellen	U;3
pullover:	Pullover (<i>dt. Aussprache</i>)	U;1
pull under:	<i>Unterjacke (gibt es nicht im Englischen)</i>	U;3
pulp fiction:	Groschenheft, Schundliteratur	G,U;3
pumps:	hochhackige Schuhe (<i>ohne Schnürung</i>), Stöckelschuhe	U;2
punch:	Hieb, Schlag, schlagen, <i>auch in</i> →	S;3
punching ball:	Sandsack (<i>zur Boxübung</i>)	S;3
punk:	<i>Popmusikstil, auch allg. für: heruntergekommener Typ</i>	G,P,U;1
purple:	purpur	U;3
purpose:	Absicht, Zweck, Wirkung, Erfolg	U;3
push:	Stoß (<i>auch symbolisch</i>), Förderung, stoßen, <i>auch in</i> →	U;3
pushen:	antreiben, begünstigen, fördern, vorantreiben	U;3
pusher:	Hehler, Rauschgifthändler	P;3
Push-Angebote:	Verkaufsförderungsangebot	W;3
Push-up-BH:	Brusthebe-BH	G;3
put:	Verkaufsoption	W;3
puzzle:	Geduldsspiel (<i>allg. für schwierige knifflige Sache</i>), <i>auch in</i> →	G;3
puzzlen, puzzeln:	zusammensetzen	G;3
Puzzlespiel	<i>Aufgabe, etwas aus kleinen Bruchstücken zusammensetzen</i>	G,U;1
pyjama:	Schlafanzug	U,R;2
Q		
quality:	Qualität Güte, <i>auch in</i> →	T,W;3
qualification:	Eignung	G,W;3
qualifier:	Eignungsgrundlage	G,W;3

qualifying :	Qualifikation, Qualifizierung(srennen) (<i>im Motorsport</i>), <i>nicht zu verwechseln mit → qualification</i>	S,W;3
quality control :	Qualitätssicherung	T,W;3
quality management:	Leitung der Qualitätssicherung (<i>in der Regel der Geschäftsleitung direkt unterstellt</i>)	T,W;3
quantity:	Menge, Quantität	T;3
quarter¹:	Vierteldollar	U;3
quarter²:	Viertel, (<i>auch als Stadtviertel</i>), <i>auch in →</i>	W;3
quarterback:	Spielmacher (<i>im amerikanischen Fußball</i>)	S;3
quarterdeck:	Achterdeck	S;3
Queen¹ (die):	die englisch Königin (<i>mit vorangestelltem Artikel</i>)	G;3
queen²:	Königin, <i>auch in Zusammensetzungen wie →</i>	G;3
queen mother:	Königin Mutter	G;3
queen of hearts:	Herzkönigin (<i>als Beiname der verstorbenen „Lady Di“ Diana Spencer groß geschrieben</i>)	G;3
queen of pop:	Schlagerkönigin	G,P;3
query:	Frage, Suchanfrage (<i>Internet</i>)	I,T,W;3
question:	Angelegenheit, Frage, Zweifel, <i>auch in →</i>	U;3
questionable:	fraglich, zweifelhaft	U;3
questionnaire sur vey:	Fragebogenumfrage, Meinungsforschungsmethode	U;3
queue¹:	Schlange, sich anstellen	U;3
queue²:	Warteschlange von Programmobjekten	I;2
quick:	schnell, flink, geschwind, lebendig, <i>auch in →</i>	U;3
quickie:	<i>Schnellfick</i> , Sex auf die Schnelle	G;3
quiet mode:	Leiselauf, Leisemodus	T;3
quit :	abbrechen, beenden	I;3
quiz:	Fragespiel, Ratespiel	G,U;1
quizmaster:	Fragespielleiter <i>im engl: → host</i>	G,U;2
quota:	Anteil, Kontigent, Quote, Soll	W;3
quote :	nennen, zitieren, <i>auch in →</i>	T,U;3
quotation:	Zitat, Zitierung	T,U;3
R		
race:	(Wett-) Rennen, <i>auch in →</i>	S;3
racing:	rennen (fahren)	S;3

racing team:	Renngemeinschaft, Rennstall	S;3
rack:	Gestell, Regal, Radioturm, Ständer	U;3
racket:	(Tennis-) Schläger	S;3
rafting:	Floßfahren, Wildwasserfahren, <i>siehe auch</i> → canyoning , → river rafting	S;3
raid	Angriff, Überfall	G;3
rail:	Bahn, Schiene <i>auch</i> →	T;3
rail & bike:	per Fahrrad und Bahn, per Rad zur Bahn	R,W;3
rail & fly:	mit Zg zum Flug	R,W;3
rail & road:	Auto am Bahnhof, <i>sieh. auch</i> → park & ride	R,W;3
railcard:	Bahnkarte	R,W;3
railway card:	Bahnkarte <i>siehe auch</i> → Bahncard	W;3
rallye:	Straßenrennen, Sternfahrt	S;3
RAM:	RAM, <i>siehe</i> → random access memory	I;2
ranch:	Viehzuchtbetrieb, Viehhof (<i>amerik.</i>)	G;3
Rancher:	Viehzüchter, Rinderhirt	G;3
random:	Zufalls-, <i>auch in</i> →	T;3
random access:	Direktzugriff, wahlfreier Zugriff, vergl. → RAM	I.3
random access memory, RAM:	Direktzugriffsspeicher	I.3
random sample:	Stichprobe	T;3
range:	Bereich, Raum, Reichweite	T,U;3
ranger:	Förster, Waldhüter, Wildhüter Parkwächter	G;3
ranking:	Rangfolge, Rangliste, Reihe Einstufung von Institutionen	U,W;3
rate¹:	Quote, <i>auch in</i> →	W;3
rate of return:	Ertragsquote	W;3
rate²:	einschätzen, <i>auch in</i> →	U;3
rater:	Beurteiler	U,W;3
rating:	Einschätzung, Beurteilung Bewertung einer Qualität, Listenplatz, (Einschalt-)Quotenmesser (<i>Fernsehen</i>)	U,W;3
Rating-Agentur:	Bewertungs-Agentur, Unternehmen, das sich mit → rating beschäftigt	U,W;3
rave:	Tanzorgie (<i>zu Technomusik</i>), <i>auch in</i> →	P;2
raver:	Massentänzer, <i>Orgast</i>	P;2
raw:	rau, roh, unverarbeitet	U;3
reachable:	erreichbar	U;3

read:	lesen, <i>auch in</i> →	U;3
reader¹:	Leitfaden, Lesebuch, Textsammlung	U;3
reader²:	Leser	U;3
reading head:	Lesekopf	I,T;3
readme file:	Liesmich-Datei	I;3
read only memory, ROM:	Lesespeicher, ROM	I;3
ready¹:	bereit, fertig, <i>auch in</i> →	U;3
ready made:	gebrauchsfertig, Massenkonfektion, von der Stange	U,R;3
ready²:	<i>fälschlich gebraucht für</i> → erschläfft, geschafft, müde	U;3
real:	wirklich, <i>auch in</i> →	U;3
reality:	Realität, Wirklichkeit	G,U;3
reality-show:	Echtunterhaltung, Wirklichkeitsschau	G;3
reality-TV:	Echtfernsehen, Wirklichkeitsfernsehen	G;3
real-life:	das wirkliche Leben	G;3
real time:	Echtzeit	I,T;3
rebirth, rebirthing:	Wiedergeburt	G;3
reboard-Sitz:	Autokindersitz (<i>gegen die Fahrtrichtung</i>)	T;3
rebound:	Abpraller (<i>Sport</i>)	S;3
recall¹:	erinnern, sich zurückrufen	U;3
recall-test:	Wiedererkennungsprüfung (<i>Werbung</i>)	R;3
recall²:	Rückruf	W;3
receiver:	Empfänger (<i>Rundfunk, Fernsehen</i>)	T;3
recipient:	Empfänger	W;3
recorder:	Aufnahmegerät, Brenner, Platten- / Tonbandspieler	G,T;3
recover:	wiederherstellen	U;3
recruiting:	Anwerbung	W;3
rectangle:	Rechteck	T;3
recycle, recyceln, recyceln:	wiederverwerten, <i>auch in</i> →	T;2
recycling:	Wiederaufbereitung, Wiederverwertung (Wert-) Stoffkreislauf	T;2
Recyclingpapier:	Umweltpapier	T;2
Recyclingprodukt:	Altstofferzeugnis, Umweltschutzprodukt	T;2
reduced:	reduziert aufs Nötigste beschränkt	U,W;3
re-education:	Rückeroziehung, Wiedereinübung	T;3
re-engineering:	Neugestaltung, Umgestaltung	T;3
referee:	Schiedsrichter, Unparteiischer, <i>siehe auch</i> → umpire	S;3

Refresher-Kurs:	Auffrischkursus, <i>Kenntnisse auf den neuesten Stand bringen</i>	G;3
refrigerator, fridge:	Kühlschrank	U,T;3
regio call, RegioCall, regional call:	Nahgespräch, Umlandgespräch	T;3
register:	eintragen	W;3
registered:	eingeschrieben (<i>Post</i>), eingetragen, gesetzlich geschützt, patentiert	W;3
registration:	Anmeldung	U;3
rehabilitation:	Rehabilitation, Wiederherstellung	T;3
reinforcement¹:	Verstärkung	G,T;3
reinforcement²:	Erfolgsbestätigung	W;3
reinforcement³:	militärische Unterstützung	G;3
re-issue:	Wiederveröffentlichung	W;3
relationship:	Beziehung, Verbindung	G;3
relaunch:	Wiederholeinführung (<i>eines ausgelaufenen Produktes</i>)	W;3
relax, relaxen:	entspannen, erholen	W;3
relaxed:	entspannt, locker	W;3
release:	Freigabe, Veröffentlichung, veröffentlichen, <i>auch in</i> →	G,T;3
releaser:	Entzieher, Entgifteter	G;3
releasecenter:	Entzugsanstalt, Suchtheilanstalt (<i>für Rauschgiftsüchtige</i>)	G;3
reliability:	Zuverlässigkeit	W;3
re mailing:	Antwortschreiben, Rückpost	W;3
remake:	Neuaufgabe, Neufassung, Neuverfilmung, Wiederverfilmung	W;3
remind, reminding:	erinnern, <i>auch in</i> →	W;3
Reminder-Werbung:	Nachwerbung	<u>W</u> ;3
remix:	Aufguss, Wiederaufmischung,	<u>W</u> ;3
remote:	fern -, Fern -, <i>in</i> →	W;3
remote area:	abseits gelegene, einsame Gegend	W;3
remote control:	Fernbedienung	T;3
remote sensing:	Fernerkundung	T;3
remove:	beseitigen, entfernen	W;3
rendering:	Übersetzung, Wiedergabe	G;3
renice:	verschönern	G;3
rent:	ausleihen, leihen, mieten	W;3
rent a:	Verleih von, <i>als Bestandteil in</i> →	W;3
rent a bike:	Fahrradverleih	W,R;3

rent a car:	Autoverleih	W,R;3
rent a phone:	Telefonverleih	W,R;3
repaint:	Neuanstrich kleine Schäden ausbessern, retuschieren	T;3
repayment:	Rückzahlung	W;3
repeat:	wiederholen, Wiederholung, <i>auch in</i> →	W;3
repeater:	Signalauffrischer	W, 3
repellents:	Abstoßer, Wasserabweiser	T;3
repetition:	Wiederholung Lernaufgabe, Repetitorium	G;3
replacement:	Ersatz, Ergänzung, Wiederbeschaffung	U,W;3
replay:	Wiederholungsspiel	S,R;3
replenish:	auffüllen, erneuern, <i>auch in</i> →	T,U;3
replenishment:	Erneuerung	T,U;3
reply:	(Rück-) Antwort	U;3
report:	Bericht, <i>auch in</i> →	T,U;3
reporting:	Berichterstattung, Berichterstellung	U;3
reprint:	(<i>fotomechanischer</i>) Nachdruck	W;3
request:	Anfrage, Bitte, Wunsch	U;3
research:	Forschung, Forschungsarbeit Untersuchung	T;3
reset:	warmstarten, zurückstellen, zurücksetzen	I,T;3
resort:	Erholungsort, Urlaubsgegend	W;3
response:	Antwort, <i>siehe auch</i> → flexible response	U;3
responder:	(auf ein Heilmittel ansprechender) Patient	T;3
reprocessing:	Wiederaufbereitung (<i>von Kernbrennstoffen</i>)	T;3
result, resulting:	ergeben, Ergebnis	T,W;3
Retailkunde:	Endverbraucher, Endkunde	W;3
retrieval:	Wiederauffindung, Zugriff	G;3
retrieve:	wiederauffinden, wiedererlangen	G;3
return¹:	Rückkehr, <i>siehe auch</i> → point of no return	U;3
return²:	Ertrag	U;3
return³:	zurückgeschlagener Ball (<i>Tennis</i>)	S;3
reunification:	Wiedervereinigung (<i>politisch</i>)	G;3
reunion:	Treffen, Wiedersehensfeier, Wiedervereinigung	G;3
Reverse-Taste	Rückspultaste	T;3
review:	Nachbetrachtung, Rundschau	U;3
revival:	Neubelebung, Renaissance, Wiederauflebenlassen	G,U;3

ride:	reiten, fahren, <i>auch in</i> →	U;3
rider:	Rollbrett-Fahrer, <i>siehe auch</i> → Skateboard-Fahrer	P,U;3
right:	recht, richtig gesund	U;3
rip-shirt:	Feinripphemd	R;3
risk:	Risiko, <i>auch in</i> →	U;3
risk management:	Risikomanagement	W;2
river-boat:	Flussdampfer	T,W;3
river-rafting:	Floßfahrt, <i>siehe auch</i> → rafting , → canyoning	S;3
road:	Straße, Weg, <i>auch in</i> →	W;3
road-blocking:	Straßenblockade	G;3
roadie:	Bühnentechniker (<i>der Musikgruppen auf Tourneen begleitet</i>)	P,G;2
road movie:	Reisefilm (<i>dessen Handlung während einer Reise spielt</i>)	G;2
road novel:	Reiseroman (<i>dessen Handlung während einer Reise spielt</i>)	G;3
road pricing:	(Straßen-)Mauterhebung, Straßenzoll	W;3
roadster:	offener Sportwagen	T;2
roaming¹:	Frequenzwechsel, Umherstreifen	T;2
roaming²:	Auslandsdienst (<i>für Mobiltelefone</i>), Frequenzspringen	T;2
roastbeef	Rinderbraten	U;1
roger¹:	verstanden Meldung erhalten	G,T;2
roger² (alles):	Alles in Ordnung	U;3
rollback:	Preisrücknahme, Rücknahme einer Preiserhöhung, Rückschlag	G,W;3
roll:	rollen, Rolle, <i>auch in</i> →	U;3
rollerblades, rollerskates:	(Einspur-)Rollschuhe, Kufenrollschuhe <i>siehe auch</i> → roller-skates , → inline skates	S;3
roller-skating:	Rollschuhlaufen	S;3
ROM:	<i>siehe</i> → read only memory	I;1
room:	Raum, Zimmer, <i>auch in</i> →	U;3
rooming-in:	Gastwohnen (<i>befristeter Einzug bei jdm., z.B. Mutter / Vater bei Kind im Krankenhaus, Neugeborenes bei der Mutter</i>)	U;3
root:	Wurzel Basis, Ursprung, <i>auch in</i> →	T,U,W;3
root directory	Grund-, Haupt-, Stammverzeichnis	I;3
round:	rund, <i>auch in</i> →	U;3
roundabout¹:	ungefähr	U;3
roundabout²:	Kreisverkehr	W;3
round table:	runder Tisch, Verhandlungsrunde	G;3
round trip	Rundreise; hin und zurück	U,W;3

router:	Richtkoppler, Durchschalter	I;2
routing¹:	Reiseplanung, Streckenplanung	W;3
routing²:	durchschalten	I;3
rowdy:	Grobian, Radaubruder, Rüpel, Straßenpöbel	G;1
rugby:	(hartes englisches) Ballspiel	S;1
rule¹:	Lineal, Maßstab	U;3
rule²:	Regel, Vorschrift	T,W;3
rule³:	regieren, entscheiden	G;3
rumpsteak:	Rumpfstück, Rinderlende	U;1
run¹:	Lauf, laufen, <i>auch in</i> →	U;3
runaway:	Ausreißer, Davongelaufener, Flucht	G;3
runner:	Aushilfe, Laufbursche, Springer,	G;3
running gag:	Dauer-, Endloswitz (<i>wiederkehrende witzige Sequenz</i>)	G;3
runway:	Start- und Landebahn	T,W;3
run²:	Andrang, Ansturm, Nachfrage	U;3
run³:	Gang, Verlauf	U;3
rural:	ländlich, Land-	U;3
rush:	Ansturm, <i>auch in</i> →	U;3
rush hour:	Hauptverkehrszeit, Spitzenverkehr, Stoßzeit	W;3
S		
sabbatical (year):	arbeitsfreies Jahr, Freijahr, Urlaubsjahr, Sabbatjahr, Studienjahr	G,T;3
safe¹:	Geldschrank, Panzerschrank, Tresor	U;3
safe²:	sicher, <i>nicht zu verwechseln mit</i> → save¹ , <i>auch in</i> →	U;3
safer sex:	geschützter Geschlechtsverkehr	G;3
safety first:	Sicherheit geht vor, Sicherheit zuerst	G,W;3
sailer:	Segler	S;3
sailor:	Seemann Matrose	G;3
sale:	(Aus-)Verkauf, <i>auch in</i> →	W;3
sales department:	Verkaufsabteilung	W;3
sales manager:	Abteilungsleiter Verkauf, Hauptverkäufer, Verkaufsleiter	W;3
salesmanship	Geschäftstüchtigkeit	W;3
sales promoter:	Verkaufsförderer	W;3
sales promotion:	Absatzförderung, Verkaufsförderung	W;3

sales representative :	Verkaufsleiter	W;3
sample:	(Stich-) Probe Warenprobe, Muster, <i>auch in</i> →	T,W;3
samplen, sampeln:	Stichprobe nehmen, zusammenstellen	T,W;3
sampler:	Zusammenstellung, Komponiergerät	P,T,W;3
sandwich¹:	Brot mit Zwischenbelag, <i>Doppelbrot, Doppelstulle</i>	U;2
sandwich²:	Mehrschichten-Bauteil, <i>auch in</i> →	T;2
Sandwich-Bauweise:	Leichtbau mit Verbundplatten (<i>besonders im Flugzeugbau</i>)	T;1
sanitize:	desinfizieren, keimfrei -, hygienisch machen, hygienisieren	W;3
Santa Claus:	Nikolaus (<i>Weihnachtsmann der Angloamerikaner</i>)	G;3
save¹, saven:	sichern, speichern, <i>nicht zu verwechseln mit</i> → safe²	I;3
save²:	sparen	W;3
SB-Terminal :	SB-Schalter, SB-Abfertigung	W;3
scall:	Funkrufdienst	T;3
scan, scannen:	abtasten einlesen, rastern, <i>auch in</i> →	I,T;2
scanner:	(<i>elektronisches</i>) Lesegerät Abtaster	I,T;2
scatter-plot:	Streudiagramm, Punktwolke	I,T;3
scene:	Szene Milieu, Rahmen	P;3
sceptics:	Zweifler	U;3
school:	Schule	G;3
science:	Wissenschaft, <i>auch in</i> →	G,T;3
science fiction:	Wissenschaftliche Phantastik, Utopie	G;2
scientific management :	wissenschaftliche Betriebsführung	T,W;3
scooter¹:	Seifenkiste	S;3
scooter²:	Kinderroller, Motorroller	T,U;3
score:	Spielstand, Punktstand <i>auch in</i> →	S;3
scorer:	Torjäger, Punktejäger, <i>siehe auch</i> → top scorer	S;3
scout:	Pfadfinder Fährtensucher, Führer	S;3
screen:	Bildschirm (-oberfläche), <i>auch in</i> →	I,T;3
screening :	filmen	G,T;3
scrabble¹:	herumwühlen	U;3
scrabble²:	Wörter-Legespiel	G,U;2
scribble¹:	krakeln, kritzeln	U;3
scribble²:	Skizze Grundentwurf, Grundrisszeichnung	U;3
script:	Drehbuch, Schriftstück, Skript	G,T;3
script-girl:	Regie-Assistentin	G;3

scroll, scrolen:	rollen (<i>am Bildschirm</i>)	I;3
scroll bar:	Rollbalken	I;3
seal¹:	Robbe, Seehund	U;3
seal²:	Siegel	U;3
search:	suchen, Suche, <i>auch in</i> →	U;3
search engine:	Suchmaschine	I, 3
season:	Jahreszeit, Saison	U;3
second-hand:	aus zweiter Hand, gebraucht	U,W;2
section:	Abschnitt, Sektion, Teil, <i>auch in</i> →	U, 3
section approach:	Teilintegration	G;3
security:	Sicherheit, <i>auch in</i> →	G;3
security analyst:	Sicherheitsanalytiker, Wertpapieranalytiker	G;3
seedless:	kernlos	U;3
seersucker:	Kräuselbaumwolle	W;3
selection:	Selektion, Auswahl	U;3
self:	selbst, <i>auch in</i> →	U;3
selfcommitment:	Selbstverpflichtung	W;3
self-destroying prophecy:	sich selbst zerstörende Prophezeiung	G;3
self-fulfilling prophecy:	sich selbst erfüllende Prophezeiung, Vorhersage mit Eigendynamik	G;3
self-made man:	Aufsteiger, Eigenerfolgs-Mensch, Emporkömmling, <i>Selbstgemachter</i>	G,W;2
self-service:	Selbstbedienung	W;3
sell, selling:	verkaufen, Verkauf absetzen, <i>auch in</i> →	W;3
send-up:	weiterleiten	U,W;3
sensitive:	einfühlsam, empfindlich, sensibel, zart, <i>auch in</i> →	U;3
sensitivity training:	Empfindsamkeits-Schulung	G;3
serial:	in Serie, seriell, Serie, hintereinander	I,U,W;3
server:	Dienstprogramm, Dienstrechner (<i>der Dienstprogramme, z.B. Datenbanken, Internetdienste bereithält</i>), <i>siehe</i> → client	I;2
service:	Dienst, Dienstleistung, Kundendienst, <i>auch in</i> →	U,W;3
service center:	Kundendienstzentrum	W;3
service point:	Auskunft, Informationsstelle, Infothek	W;3
service provider:	Dienstleistungsanbieter	I;2
session:	Sitzung, <i>siehe auch</i> → jam session	G,I,P;3

set¹:	Garnitur, Satz, Sortiment	U;2
set²:	Drehstab (beim Film), <i>auch in</i> →	G;3
setting:	Drehort, Hintergrund, Schauplatz, Szenerie	G;3
setup:	Einsetzung, Installation, Installationsroutine	I;3
sex:	(körperliche) Liebe, Sex Geschlecht, Geschlechtsverkehr, <i>auch in</i> →	G,U;1
sex appeal :	sexuelle - , erotische Anziehungskraft, Ausstrahlung	G,U;2
sexual behavior :	Sexualverhalten	G;3
shadow-print:	Schattenriss, Scherenschnitt	G;3
shake¹:	schütteln, <i>auch in</i> →	U;3
shaker:	Mischbecher, Mixer	U;3
shake hands :	Händeschütteln	U;3
shake²:	(Schüttel-)Mischgetränk	U;3
shanty:	Seemannslied, <i>auch in</i> →	G;2
Shanty-Chor :	Seemannschor	G;2
shape:	Form	U;3
share:	Aktie, Anteil, <i>auch in</i> →	W;3
shareholder :	Aktionär	W;3
shareholder value:	Aktienwert, Renditekriterium	W;3
shareware:	Billigprogramme (mit kostenloser Probe) siehe <i>auch</i> → freeware	I;2
shave :	rasieren, <i>auch in</i> →	U;3
shaving lotion:	Rasierwasser	R;3
sheet:	Blatt, Platte, Scheibe, Tafel	U;3
shell¹:	Hülle, Muschel, Oberfläche, Schale	U;3
shell²:	Kommando-Interpreterer, <i>auch in</i> →	I;2
shell script:	Kommandoprozedur	I;2
shift¹:	Verlagerung, <i>auch in</i> →	T,U,W;3
shift, shiften:	verschieben, versetzen, <i>auch in</i> →	T,U,W;3
Shift-Taste:	Umschalter	I;3
shift²:	(Arbeits) Schicht	T,W;3
shirt:	Hemd Bluse	R,U;3
shit¹:	Schitt, Scheiße	U;3
shit²:	Haschisch	P;2
shocking¹:	abschreckend	U;3
shocking²:	anstößig, schockierend, in moralische Entrüstung versetzend	U;3

shoe:	Schuh	U;3
shoot:	schießen, <i>auch in</i> →	U;3
shooting-star :	Senkrechtstarter	G;3
shop:	einkaufen, Geschäft, Laden, <i>auch in</i> →	W;3
shopping :	Einkaufs -, Geschäfts -, Ladenbummel	W;3
shopping-center :	Einkaufszentrum	W;3
shopping-guide :	Einkaufsführer	W;3
short:	kurz, <i>auch in</i> →	U;3
shorts:	Kurzhosen, kurze Hosen, <i>siehe auch</i> → pants	R,U;1
short meeting :	Kurzbesprechung, Kurztreffen	G,W;3
short story:	Kurzgeschichte	G;3
shot¹:	(Foto-)Aufnahme	T;3
shot²:	Versuch	T,U;3
shot³:	Schuss (<i>auch symbolisch, etwa bei Getränken</i>)	U;3
shoulder:	Schulter, <i>auch in</i> →	U;3
shoulder-pads :	Schulterpolster	R,U;3
shout:	Schrei	U;3
show:	Aufführung, Darbietung, Schau, Veranstaltung, <i>auch in</i> →	G,U;3
Show abziehen:	angeben, eine Schau abziehen	G,U;3
show business, showbiz:	Schaugeschäft, Unterhaltungs-, Vergnügungsindustrie	G,W;3
showdown:	Abrechnung, Endkampf	G;3
Showgeschäft:	<i>siehe</i> → show business	W;3
showgirl:	Schaumädchen, Schautänzerin	G;3
showmaster:	<i>Schauleiter</i> Leiter einer Unterhaltungsschau	G;3
show room:	Ausstellungsraum	W;3
shower:	Dusche, <i>auch in</i> →	U;3
shower gel:	Badeemulsion, Duschbad, Seifenlösung	R;3
shredder:	Häcksler, Reißwolf, Schredder, Verschrottungsanlage	T;3
shrimp:	Garnele, Nordseekrabbe	U;2
shut:	(ver-)schließen, zumachen, <i>auch in</i> →	U;3
shutdown:	(den Rechner) Herunterfahren, Schließung	I;3
shuttle:	Zubringer, <i>auch in</i> →	W;3
shuttle-bus:	Pendelbus, Zubringerbus	W;3
shuttle-service:	Pendeldienst, Pendelverkehr	W;3
side¹:	Seite, Blatt <i>auch in</i> →	U;3

sideboard:	Anrichte, Büfett	U;3
sidestep:	Ausfallschritt, Schritt zur Seite	G;3
side²:	Aspekt, Eigenschaft	U;3
sight:	Blick, Sehenswürdigkeit, Sicht, <i>auch in</i> →	U;3
sightings:	(UFO-)Sichtungen	G,T;3
sightseeing, s. tour:	Stadtrundfahrt Besichtigungsrunde	G,U,W;3
silent butler:	Kleidergestell, stummer Diener	U;3
silk:	Seide	U,W;3
silver:	Silber	U,W;3
simply:	einfach	U;3
single¹:	Einzelspiel (<i>im Tennis</i>)	S;3
single²:	Single (<i>Schallplatte mit nur je einem Titel auf Vorder- und Rückseite</i>)	G,P;1
single³:	alleinlebend, Alleinlebender, Alleinstehender (<i>jemand, der ohne festen Partner lebt</i>), einzeln, <i>auch in</i> →	G;2
single-eyed:	einäugig betriebsblind	G;3
single payment:	Einmalzahlung	W;3
single room:	Einzelzimmer	W;3
sit-com:	Situationskomödie	G;3
site¹:	Fundstätte, Platz, Standort, Stelle	T,U,W;3
site²:	(Netz-) Standort, <i>siehe auch</i> → website	I;2
sit in:	Sitzblockade, Sitzstreik	G;3
sixties:	die Sechziger (<i>des 20. Jahrhunderts</i>)	G;2
size:	Größe	U;3
skate:	Schlittschuh, <i>auch in</i> →	S;3
skates:	Rollschuhe, <i>siehe auch</i> → rollerblades, rollerskates, inline skates	S;3
skating:	Eislaufen, rutschen, rollen, schlittern	S;3
skateboard:	Rollbrett	S;3
Skateboard-Fahrer:	Rollbrett-Fahrer, <i>siehe auch</i> → rider	S;3
sketch:	gespielter Witz, Sketch, <i>auch</i> Sketsch, <i>siehe auch</i> → comedy	G;1
skills:	Fähigkeiten, Fertigkeiten	T;3
skin:	Haut, <i>auch in</i> →	T,U;3
skin conditioner:	Hautpflegemittel	R;3
skinhead:	(<i>kahlgeschorener</i>) Glatzkopf	G;2
skinny-dipping:	nacktbaden	G;3

skip	überschlagen, überspringen	U;3
skipper:	Bootsführer, Steuermann	G,W;1
ski wear:	Schibekleidung	R;3
sky:	Himmel, <i>nicht im religiösen Sinn von</i> → heaven¹ , <i>auch in</i> →	U;3
sky beamer:	Himmelsstrahler	T;3
skydiver:	Fallschirmspringer, <i>siehe auch</i> → parachutist	G,S;3
skyline¹:	Horizont	U;3
skyline²:	Stadtsilhouette	U;3
sky marshall:	bewaffneter Flugbegleiter, Bordpolizist, Luftpolicist, Luftwächter	G;3
skyscraper:	Wolkenkratzer	U;3
skyway:	Flugweg, Flugbahn	T,W;3
skywriting:	Himmelsschrift	T,W;3
slang:	Jargon, Umgangssprache	G,U;1
slapstick:	<i>Komikfilm</i> , komisch grotesker Film	G;3
slash:	Schrägstrich, Schräger (/), <i>siehe auch</i> → backslash (\)	I;2
sleep:	Schlaf, schlafen, <i>auch in</i> →	U;3
sleeper:	Schläfer (<i>aktuell: Terrorist auf Abruf</i>)	G;3
sleep mode:	Ruhe-, Schlaf-, Stromsparmmodus	T;3
sliding tackling:	Grätsche, Seitangriff	S;3
slim:	schlank, <i>auch in</i> →	U;3
slimmen:	abnehmen, Schlankheitskur machen	U;3
slip:	Höschen, Schlüpfer, (<i>kurze</i>) Unterhose (<i>im Englischen „briefs“</i>)	R,U;1
slogan:	Motto, Wahl-, Werbespruch, Schlagwort	R;2
slomo:	<i>siehe</i> → slow motion	S,T;3
slot¹:	Steckplatz (<i>für eine Platine</i>)	I,T;3
slot²:	Flugroute (<i>zu fest vergebenen Zeiten</i>)	T,W;2
slow:	langsam, <i>auch in</i>	U;3
slowdown:	Drosselung, Verlangsamung	T,U;3
slow-motion, slomo:	Zeitlupe	S,T;3
slow moving:	Ladenhüter, schwer verkäuflich	W;3
slowness:	Langsamkeit, Schwerfälligkeit	U;3
slums:	Elendsviertel (<i>vornehmlich von Großstädten</i>)	G,U;1
smack:	Klatsch	G,U;3
small:	klein, kurz Kleidergröße S, <i>auch in</i> →	U;3
small business:	gewerblicher Mittelstand	W;3

smalltalk:	beiläufiges Gerede, Geplapper, seichte Konversation	G;3
smart¹:	geschäftstüchtig, gewitzt, unsympathisch geschickt, <i>auch in</i> →	U;2
smartshopper:	Schnäppchenjäger	W;3
smart²:	fein, gutaussehend	U;2
smash:	Schmetterball	S;3
smile:	Lächeln, <i>auch in</i> →	U;3
smiley:	Emoticon, Grinsegesicht, Lächler	I,P,U;2
smog:	Dunstglocke, <i>Kurzwort aus „smoke & fog“ = Rauch und Nebel</i>	T;1
smoke:	Rauch	T,U;3
smoke in:	Rauchdemo, Raucherkeiße	G,U;3
Smoking:	Gesellschaftsanzug, Smoking, <i>im Englischen</i> → dinner jacket	G,U;1
smoothen:	ausgleichen, einebnen, glätten	T,U;3
snack:	Imbiss, kleiner Happen, Zwischenmahlzeit, <i>auch in</i> →	U;2
snack-bar:	Imbissbude, -stube	U;2
snapshot:	Schnappschuss	T,U;3
snail-mail:	Schneckenpost (<i>traditionelle Postbeförderung</i>)	T;3
sniff:	Kokainportion	P;2
sniffen:	schnüffeln, schnupfen inhalieren von Rauschmitteln	P;2
snob:	Großtuer, Snob, Vornehmtuer, <i>auch in</i> →	G;1
snobity:	Schickeria (<i>extravagante Gesellschaftsgruppe von reichen Nichtstuern</i>)	G;3
snowboard:	Schibrett Gleitbrett, <i>auch in</i> →	S;3
snowboarden:	Schibrettfahren	S;3
soap:	Seife, <i>auch in</i> →	U;3
soap-opera:	Seifenoper (<i>rührselige, seichte Serie, Schulzenserie</i>), <i>siehe auch</i> → daily soap , → weekly soap	G;3
soccer:	Fußball, <i>auch in</i> →	S;3
soccer wear:	Fußballbekleidung	R,S;3
soccer shoes:	Fußballschuhe	R,S;3
social:	gesellschaftlich, sozial, <i>auch in</i> →	G;3
social costs:	Sozialkosten	G;3
social engineering:	Gestaltung sozialer Prozesse, politische Sozialgestaltung	G;3
social event:	gesellige Veranstaltung	G;3
social power:	soziale Kraft, sozialer Sprengstoff	G;3
social sciences:	Sozialwissenschaften	G;3
society:	Gesellschaft	G;3

socket:	Sockel, Sockelschnittstelle	I,T;3
soda:	Mineralwasser, Sprudel	U;3
soft:	weich, gefühlvoll, <i>auch in auch in</i> →	U;3
soften:	weichzeichnen	U;3
softig:	weich, anschmiegsam	U;3
softie:	Weichling, <i>Weichei</i> empfindsamer, sanfter, Mann, Muttersöhnchen	G,U;3
soft drink:	alkoholfreies Getränk	U;3
soft ice:	(<i>sahniges, weiches</i>) Speiseeis, Sahneeis, Weicheis	U;3
softpack:	Weichverpackung	W;3
soft skills:	nicht zählbare Fähigkeiten	G;3
soft-tip	weicher Anschlag (<i>etwa bei der Gangschaltung</i>)	G,T;3
software:	Programm(e), Programmpaket(e), <i>siehe auch</i> → hardware	I;2
software engineering:	Programmiertechnik	I;3
software technology:	Programmiertechnik	I;3
some:	einige, etwas, <i>auch in</i> →	U;3
something:	etwas	U;3
sometimes:	irgendwann, manchmal	U;3
song:	Lied, Gesang, <i>auch in</i> →	G,U;3
songbook:	Liederbuch	G;3
sonnyboy:	Strahlemann	G;3
soon:	bald, früh, gern	U;3
sorry¹:	Entschuldigung, Verzeihung	U;3
sorry²:	bekümmert, traurig	U;3
sorter:	Sortierer, Sortieranlage	T;3
soul¹:	Seele, Gefühl	G;3
soul²:	Soul (<i>emotionale, musikalisch anspruchsvolle Rockmusik</i>)	G,P;1
sound:	Klang, Geräusch, <i>auch in</i> →	G,I,P;2
soundcard:	Akustik-Karte, Klangkarte	I;3
soundcheck:	Klangabstimmung	G;3
soundfile:	Klangdatei, Musikdatei	I;3
Soundkarte:	Klangkarte, Akustik-Karte	I;3
soundtrack:	Filmmusik, Filmttonspur, Tonspur	G;3
source:	Herkunft, Quelle, Ursprung, <i>auch in</i> →	W;3
source code:	Quellcode, Quelltext	I;3
sour cream:	Sauerrahm	U;3

space:	(Welt-) Raum, Zeitraum, <i>auch in →</i> ,	T;3
space shuttle:	Raumgleiter, Raumfähre, Weltraumgleiter	T;2
spacy¹:	überirdisch, weltfremd, verrückt, <i>siehe auch → abgespaced</i>	G,U;3
spacy²:	geräumig	U;3
spamming:	überfluten (<i>mit ungebetener Werbepost im Internet</i>), <i>siehe auch → e-mail-spam</i>	U;3
spare:	entbehren, übrig, <i>auch in →</i>	U;3
spare parts:	Ersatzteile	T;3
spare ribs:	Schälrippchen	U;2
Sparringpartner:	Übungsgegner beim Boxkampf	S;1
speaker:	Redner, Lautsprecher, Sprecher	G,T;2
special:	besonders, speziell, <i>auch in →</i>	U;3
special effect:	Spezialeffekt bestimmte gewollte Wirkung	G,T;3
special guest:	Ehrengast	G;3
speech:	Rede, <i>auch in →</i>	G,U;3
speech-writer:	Redenschreiber	G,U;3
speed¹:	Geschwindigkeit, Tempo Eile, <i>auch in →</i>	S,T;3
speedy:	(über-)eilig, schnell, rasch, rasend	U;3
speedway:	Rennstrecke (<i>ursprünglich im Englischen spezielle Rennstrecke für Sandbahnrennen</i>)	S,T;3
speed²:	Aufputzmittel	P;3
spicy:	würzig, feurig	U;3
spider:	Spinne, <i>auch in →</i>	U;3
spider-lines:	Fadenkreuz	T,U;3
spike:	Schuhnagel, Dorn, <i>auch in →</i>	U;3
spikes:	Laufschuhe mit Dornen, Nagelschuhe	S,U;2
spill-over:	überfließen, überlaufen	U;3
spin:	schnelle Drehung, <i>auch in →</i>	U,T;3
spin-off¹:	Abfall-, Nebenprodukt, Ausgründung	T,W;3
spin-off²:	Ausgliederung (<i>z.B. einer Abteilung</i>)	T,W;3
spirit:	Geist (<i>in symbolischen Bedeutung</i>)	G,U;3
splatter-movie:	blutrünstiger Gruselfilm, Schockfilm	G;3
spleen¹:	Macke, Marotte, Spinnerei, Verschrobenheit, Tick	G;1
spleenig:	verrückt, überspannt, eingebildet	G;2
spleen²:	Milz	G;3

splitten:	aufteilen, auftrennen, spalten, teilen, <i>auch in</i> →	U, T, 3
splitting:	aufteilen, aufspalten, Teilung, <i>siehe auch</i> → Steuer-Splitting	U, T, 2
split-run-test:	(Anzeigen-)Wirkungstest	R,W, 3
spoiler:	Luftleitblech	T;1
sponsor:	Förderer, Geldgeber, Gönner, <i>auch in</i> →	G,S;2
sponsern:	finanziell fördern, unterstützen,	G,S;2
sponsoring:	Förderung (<i>im Sport- oder Kultur-Bereich</i>)	G,S;3
spool:	Warteschlange	G,I,U;3
spoon:	Löffel	U;3
sport, (sports):	Sport, Körperertüchtigung, <i>auch in</i> →	S;1
sportive:	sportlich	S;3
sports aid:	Sporthilfe	S;3
sports watch:	Sportuhr, sportliche Armbanduhr	S;3
sportswear:	Sportbekleidung	R,S;3
spot¹:	Stelle, Fleck	U;3
spot²:	kurze Werbung	R;2
spot³:	Richtscheinwerfer (<i>Beleuchtung auf einen bestimmten Gegenstand oder eine bestimmte Person</i>)	T;2
spotlight:	Rampenlicht, Ziellicht (<i>auf einen Punkt gerichtet</i>)	T;3
spray:	zerstäubte Flüssigkeit, <i>auch in</i> →	G,T,U;2
Spraydose:	Sprühdose	T,W;2
sprayen:	sprühen, zerstäuben von Flüssigkeit	G,T,U;2
sprayer:	Sprüher, Sprühkünstler	G,T,U;2
sprinkler:	Sprinkler, Spritzdüse Rasensprenger, <i>auch in</i> →	T;1
Sprinkler-Anlage:	(automatische) Feuerlöschanlage, Sprinkler-Anlage	T;1
sprint:	Kurzstreckenlauf, Sprint, <i>auch in</i> →	S;1
sprint, sprinten:	rennen, schnell laufen	S;1
sprinter:	Läufer, Kurzstreckenschnellläufer, Sprinter	S;1
spurt:	(beschleunigter) Lauf, Spurt, <i>auch in</i> →	S;1
spurten:	beschleunigt laufen, schnell laufen, spurten	S;1
stack:	Stapel (-Speicher)	I,3
staff:	Personalstab	W;3
stage:	Bühne	U;3
stalker:	Pirschjäger, Prominentenhetzer	G;3
stampede:	Viehpanik	W;3

stand:	stehen, <i>auch in</i> →	U;3
standing¹:	Ansehen, Rang	G;3
standing²:	anhaltend, dauernd, <i>auch in</i> →	U;3
standing invitation:	Dauereinladung	G;3
standing ovation :	anhaltender Beifall (<i>nicht</i> stehender Beifall, <i>wenn auch oft im Stehen gespendet</i>)	G;3
stand by:	Bereitschaft, Wartebetrieb (<i>nicht zu verwechseln mit „Leerlauf“ = Oberbegriff für Energieverbrauch von Geräten während sie ihre eigentliche Funktion nicht erfüllen; stand by ist nur ein Unterbegriff</i>)	T;3
standard¹:	Norm Maßstab, <i>auch in</i> →	T;3
standardize:	normen (<i>nicht standardisieren</i>)	T;3
standard²:	Standard, <i>auch in</i> →	G,T,W;1
standardisieren:	angleichen	G,T,W;1
standard of living :	Lebensstandard	G;3
star¹:	Stern, <i>auch in</i> →	U;3
starlet:	Filmsternchen	G;3
star wars:	Konflikt im All, Krieg der Sterne	G,T;3
star²:	Star (<i>Bühnen-, Film-</i>) Berühmtheit	G,P;1
start, starten:	abfahren, abfliegen, anfangen, starten, <i>auch in</i> →	S,U;1
starter kit:	(EURO-)Start-Päckchen	U,W;3
start-up:	Firmenneugründung, Startkapital	W;3
state¹:	Staat	G;3
state²:	Stand, Lage, Zustand, <i>auch in</i> →	T,W;3
state of the art	Stand der Kunst derzeitiger Wissensstand	T;3
statement:	Aussage, Erklärung, Stellungnahme, Verlautbarung, <i>auch in</i> →	G;3
statement of income :	Einkommenssteuererklärung	G,W;3
statement of profit and loss:	Gewinn- und Verlust- Aufstellung	W;3
stay¹:	stehen	U;3
stay²:	bleiben, warten	U;3
step:	Schritt, <i>auch in</i> →	U;3
step by step:	Schritt für Schritt	U;3
Steuer-Splitting:	Einkommensteuerveranlagung von Ehepaaren	G,W;1
steward, stewardess:	Bordpersonal	G,W;1
stick :	Knabbergebäck in Stäbchenform, Stäbchen	U;3

sticker:	Aufkleber, Anstecknadel	U;2
stock:	Bestand, Lager-(Bestand), <i>auch in →</i>	W;2
stock-exchange:	Wertpapier-Börse	W;3
stockjobber:	Börsenspekulant, Effektenhändler	W;3
stone:	Stein, <i>auch in →</i>	U;3
stoned:	berauscht, bekifft, benebelt (<i>von Haschisch oder Marihuana</i>)	U;3
stone-washed:	steingewaschen (<i>unter Zusatz von Bimsstein vorgewaschener Stoff</i>)	R;3
stop	Halt, <i>auch in →</i>	U,T;1
stop and go:	Schleichverkehr, Verkehrsstockung, zähfließender Verkehr	U,T;2
stopover:	Fahrtunterbrechung, Zwischenhalt, Zwischenlandung	U,T;3
store:	Geschäft, Laden, Lager, <i>auch in →</i>	W;3
storage:	Speicher, Speicherung	I,W;3
story:	Erzählung, Geschichte	G;3
straight:	geradeheraus, methodisch, streng strukturiert	U;3
strangeness:	Seltsamkeit	U;3
Straps:	Strumpfhalter (<i>im Englischen unbekannt</i>)	R,U;1
strawberry:	Erdbeere	U;3
streamer (tape):	Bandgerät, Magnetband	I;3
street:	Straße, <i>auch in auch in →</i>	W;3
street-credibility:	Glaubwürdigkeit beim Volk, Sympathieträger (<i>in der Politik</i>)	G;3
street-fighter:	Straßenkämpfer	G;3
streetwise:	bauernschlau	G;3
streetworker:	Außendienst-Sozialarbeiter	G;3
strength:	Kraft, Stärke	U;3
stress¹:	Stress (<i>durch starke Beanspruchung hervorgerufene nervliche und körperliche Anspannung</i>)	G,T,U;1
stressig:	anstrengend, aufreibend, belastend	G,T,U;1
stress²:	Spannung (<i>technisch: Kraft auf Flächeneinheit, N/mm²</i>)	T;3
struswh:	dehnen, <i>auch in →</i>	T,U;3
struswher:	gestrecktes -, überlanges Auto self-made man:	
struswhing:	Dehnübung	T,U;3
strike:	Schlag	G,U;3
strip¹:	(Pflaster-) Streifen	U;3
strip², strippen:	ausziehen, entkleiden, <i>auch in →</i>	G;2
strip show, striptease:	Entkleidungstanz, Nacktvorführung (<i>meist im Nachtlokal</i>)	G;2

strong:	kräftig, stark	U;3
struggle for life:	Kampf ums Dasein, Überlebenskampf	T;3
stunt:	Gefahrendarstellung, gefährliche Filmszene, <i>auch in</i> →	G;2
stuntman:	Gefahrendarsteller Filmakrobat	G;2
style:	Ausdrucksmittel, Lebensart, Stil, <i>auch in</i> →	G;3
stylen:	<i>aufmotzen</i> , gestalten, sich schön machen	G;3
styling:	Aufmachung, Gestaltung	G;3
subject heading:	Rubrik (-überschrift)	G,W;3
sub-:	Neben-, Sub-, Teil-, Unter-, Zweit-, <i>in</i> →	U;2
subtask:	Teilaufgabe, Unteraufgabe	U, 3
subtext:	Untertext	U, 3
subway:	U-Bahn	W;3
subwoofer:	Tiefsttöner	T;3
such:	solch/e/s	U;3
sudden death¹:	plötzlicher (unerwarteter)Tod (<i>meist Herztod</i>)	S,T;3
sudden death²:	spielerentscheidendes Tor (<i>beim Eishockey</i>)	
sugar:	Zucker	U;3
suitcase:	Koffer, <i>siehe auch</i> → boardcase	W;3
summary, s. paper:	Zusammenfassung Kurzfassung	T,W;3
summer:	Sommer, <i>auch in</i> →	U;3
summer school:	Sommerschule, Ferienkurs	G;3
sun:	Sonne, <i>auch in</i> →	U;3
sunny:	sonnig	U;3
sun-milk:	Sonnenmilch	R,U;3
sunrise:	Sonnenaufgang	U;3
sunset:	Sonnenuntergang	U;3
sunshine:	Sonnenschein	U;3
super:	Über-, über-, <i>in</i> →	U;1
superlearning:	Schnelllernen	G;3
supermarket,	Kaufhalle, (Groß-) Kaufhaus, Supermarkt	W;3
Supermarkt:	Kaufhalle, Kaufhaus, Supermarkt	W;1
supervisor:	Anweiser, Aufseher, Verwalter	G,W;3
support, supporting:	Unterstützung, unterstützen, <i>auch in</i> →	U,W;3
supporter:	Helfer, Unterstützer, Unterstützung	U,W;3
supply:	Belieferung	W;3

sure:	sicher, gewiss	U;3
surfen¹:	wellenreiten (<i>nicht zu verwechseln mit → windsurfen</i>), <i>auch in →</i>	S;1
surfer:	Wellenreiter	S;1
surfboard:	Surfbrett, Wellenreitbrett	S;3
Surfbrett:	Surfbrett, Wellenreitbrett	S;1
surfen²:	navigieren (im Internet) <i>siehe auch → browser</i>	I;2
surplus:	Überbestände	W;3
surprise party:	Überraschungsfeier	G;3
survey:	Erhebung, Markt-, Meinungsforschung, Umfrage	W;3
survival:	Überleben, <i>auch in →</i>	G;3
survival-training:	Überlebenstraining	G;3
suspense:	Spannung, Ungewissheit	U;3
sustain:	aufrechterhalten, <i>auch in →</i>	G,W;3
sustainable:	nachhaltig	G,W;3
sustainability:	Nachhaltigkeit	G,W;3
swap¹:	Austausch, <i>auch in →</i>	W;3
Swapgeschäft:	Tauschhandel	W;3
swap², swapping:	Seitenwechsel	I;3
sweat-shirt:	Sportpullover	R;3
sweet:	süß, <i>auch in →</i>	U;3
sweets:	Süßigkeiten	U;3
sweetheart:	Liebling, Liebste(r)	U;3
swimmingpool:	Schwimmbecken	U;3
swing¹:	höchste Kreditgrenze im Außenhandel	W;2
swing²:	Swing (<i>rhythmische Form der Jazzmusik</i>)	G;1
swinger club:	Partnertauschtreff	G;3
Swiss:	schweizerisch, schweizer	G;3
switch¹:	schalten, Schalter, <i>auch in →</i>	T;3
switchen:	umschalten, überwechseln	T;3
switch²:	Verteiler	I;3
synergy:	Zusammenarbeit Energie oder Erfolg durch gemeinsamen Einsatz	T,W, 3
synthesizer:	(elektronisches) Tasten- bzw. Geräuschinstrument	G,T;1
synthetics:	Kunstfasern, Kunststoffe	T;3
system:	System, <i>auch in →</i>	T,W;3

system manager:	Systemverwalter	I,U;3
system software:	Systemprogramm(e)	I,U;3
T		
tab:	(Karten-, Mappen-)Reiter, <i>siehe auch</i> → Tabulator	W;2
tablewater:	Tafelwasser Mineralwasser	U,W;3
tabulator :	Einzugs-, Karteikartenmarkierung, Tabulator	I,U,W;3
tacker:	Klammerhefter	U,W;3
tackling:	Körperangriff (<i>im Sport</i>)	S;2
tag:	Anhänger, (Namens-)Schild	U,W;3
take¹:	(mit-, weg-)nehmen, <i>auch in</i> →	U;3
take away:	zum Mitnehmen	U;3
take care:	pass auf Dich auf!, gib acht! (<i>salopper Gruß zum Abschluss</i>)	U;3
take off¹:	Durchbruch, Start	W;3
take off²:	Abflug, Abhub	T,W;3
takeover:	Firmenübernahme (<i>durch Erwerb der Aktienmehrheit</i>) <i>siehe auch</i> → unfriendly take over	W;3
take²:	Aufnahme, Szene (<i>ohne die Kamera zu stoppen</i>)	G;3
talk, talken:	Gespräch, Plausch, sprechen, plappern, plaudern, reden, zwanglose Unterhaltung, <i>auch in</i> →	U;3
talking points:	Diskussionspunkte	U,W;3
talk-master:	Diskussionsleiter, Gesprächsleiter	G;2
talk-show:	Gesprächsrunde (<i>im Fernsehen</i>)	G;2
tape:	(Ton-, Film-) Band, Magnetband, <i>auch in</i> →	I,T;3
tapen:	verbinden (<i>Verband anlegen</i>), <i>siehe auch</i> → dress¹	T;3
tape-deck:	Bandgerät, Kassetten-, Tonbandgerät	T;3
target:	Ziel	U,W;3
target-group:	Zielgruppe	U,W;3
task:	Aufgabe, Auftrag, <i>auch in</i> →	I,U;3
task force:	Eingreiftruppe, Polizeisondereinheit, Spezialeinheit	G;3
Taskleiste:	Funktionsleiste, schaltfähige Aufgabenleiste	I;3
taste:	Geschmack	U;3
T-bone-steak:	<i>Rindskotelett</i> , Rinderlende am Knochen	U;2
tattoo:	Tätowierung	G,P,U;2
taxfree:	steuerfrei	W;3

tea:	Tee, <i>auch in</i> →	U,W;3
tea-cake:	Plätzchen zum Tee	U,W;3
tearoom:	Teestube	U,W;3
tea-shop:	Teeladen	U,W;3
tea-time:	Teezeit	U;3
teach:	lehren, <i>auch in</i> →	G;3
teacher:	Lehrer, Betreuer, <i>siehe auch</i> → coach , → instructor , → trainer	G;3
teach-in:	aufklärende Protestaktion	G;2
teachware:	Lehrprogramm, Unterrichtsprogramm	I;3
team:	Gruppe Arbeitsgruppe, Kollektiv, Mannschaft, <i>auch in</i> →	G;2
Teamarbeit:	Gemeinschaftsarbeit	G;2
Teamchef:	Trainer (<i>meistens Fußball</i>)	S;2
teamer:	Arbeitsgruppenleiter	G;3
teamfähig:	gruppenfähig, gemeinschaftsfähig	G;2
team manager:	Gruppenleiter	G;3
Teamgeist:	Gruppen-, Mannschaftsgeist, Zusammengehörigkeitsgefühl	G;2
team spirit:	Gruppen-, Mannschaftsgeist, Zusammengehörigkeitsgefühl	G;3
team teaching:	Ringvorlesung	G;3
teamwork:	Gemeinschaftsarbeit, Gruppenarbeit, Zusammenarbeit	G;3
technical:	technisch, <i>auch in</i> →	T;3
technical advancement:	technischer Fortschritt	T;3
technical documentation:	technische Dokumentation	T;3
technical writing:	technische Redaktion, Verfassen von Gebrauchsanweisungen, technisches Schreiben	T;3
technology:	Technik, <i>nicht</i> → Technologie (= <i>Lehre von der Technik</i>)	T;3
teen, teenager, teenie:	Halbwüchsige(r), Backfisch, Jugendliche(r), <i>auch in</i> →	G;3
teeny:	<i>wie</i> → Teenager ; <i>auch</i> : klein, winzig	G;3
tele:	(<i>griechisch Vorsilbe</i>) Fern- <i>auch in</i> →	T;1
televoting:	Bankverkehr, telefonisch und elektronisch, <i>siehe auch</i> → banking	W;3
telecommunication:	Nachrichtenverbindung, Telekommunikation	W;3
telelearning:	Fernlernen, Fernsehkolleg, Netzlernen	G;3
teleprompter:	<i>elektronischer Spickzettel (für Ansager und Redner beim Fernsehen)</i>	G;2
teleshopping:	Einkauf per Fernseher, Fernkauf, Fernseh-Einkauf	W;3
television, TV:	Fernsehen, Fernsehgerät	T,W;3
telly:	Fernseher, <i>kurz für</i> → television	T,W;3

telex:	Fernschreiben	T,W;2
template:	Muster, Schablone, Vorlage	W;3
term:	Dauer, Laufzeit, Zeitraum, <i>auch in</i> →	W;3
terms of payment:	Zahlungsbedingungen	W;3
terms of trade:	Handelsbedingungen	W;3
terminal¹:	Abfertigung, <i>in jeglicher Bedeutung</i> → Abflug- und Ankunftshalle, Abfertigungshalle im Flughafen, Abfertigungsrampe Bahnhof, Umschlaganlage	W;2
terminal²:	Datenendgerät, Datensichtgerät, Bildschirm, Datenstation	I;2
test:	Probe, Prüfung, Test, Versuch, <i>auch in</i> →	T,U;1
testen:	(über-) prüfen, testen	T,U;1
test-report	Prüf-, Erfahrungsbericht, Testbericht	T,U;3
test-result:	Prüf-, Testergebnis	T,U;3
that's:	das ist, so ist	U;3
think:	denken, <i>auch in</i> →	U;3
thinkpad:	Mobilrechner, <i>siehe</i> → notebook	I;3
think-shop:	Beratungsgremium, gemeinsame Ideenproduktion	G;3
think-tank:	Denkfabrik, Expertenrunde	G;3
this is:	das ist, dies ist	U;3
thrill:	Spannung	G;3
thriller:	Reißer; spannender, fesselnder Film	G;3
ticker:	Fernschreiber	T, 2
ticket¹:	Strafmandat, Strafzettel	G;3
ticket²:	Eintrittskarte, Fahrkarte, Flugschein, <i>auch in</i> →	W;3
ticket booth:	Kartenverkaufsstelle	W;3
ticket hotline:	Kartenfernverkauf, Tele-Kartenverkauf	W;3
ticket-service:	Kartenverkauf	W;3
tie-in:	Werbegeschenk	W;3
tie¹:	Krawatte, Schlips	G,R,W;3
tie²:	Unentschieden, <i>auch in</i> →	S;3
tiebrake:	Entscheidungsspiel (<i>Überwindung des Unentschiedens beim Tennis</i>)	S;3
tights:	Strumpfhose	R;3
tilt, tilten:	kippen, neigen, abstürzen	T,U;3
time:	Zeit, Zeitraum, Zeitpunkt Dauer, <i>auch in</i> <i>auch in</i> →	T,U;3
timer:	Adress- und Notizbuch, Terminkalender	T;3

timing :	(Zeit-)Abstimmung, Zeiteinteilung, Zeitplan	W;3
time is money:	Zeit ist Geld	U,W;3
time-lag :	Zeitkrankheit, <i>siehe auch</i> → jet-lag	W;3
time out :	Ausfallzeit, Auszeit, Spielpause, Unterbrechung	S,U;3
timeout	Zeitgrenze	I;3
time scale:	Zeitmaßstab	T;3
time sharing :	Zeitverteilung <i>auf mehrere Sachen, Angelegenheiten</i>	G, 3
timesharing	Zeitscheibenverfahren	I;3
time table:	Fahrplan, Zeitplan	W;3
tip	Anregung, Hinweis, Tip, Wink	U;1
tiptop:	fein, tadellos, tipptopp	U;3
tissue:	Gewebe	W;3
toast¹:	rösten, <i>auch in</i> →	U;2
toast, Toastbrot:	Röstbrot	U;2
toaster:	Brotröster, Toaster	U;2
toast²:	Trinkspruch	G;2
tobacco	Tabak	G,W;3
toe-loop:	Drehsprung	S;2
toffee:	(Weich-)Karamell	U;2
token¹:	Gutschein, Spielmarke, Wertmarke	W;3
token²:	Lexikalisches Element, Sprachelement	I,T;2
together:	gemeinsam, zusammen	U;3
toner:	Druckerfarbe	T;3
tonic water:	Chininlimonade	R,W;3
too:	auch, zusätzlich	U;3
tool:	Werkzeug, (Hilfs-) Mittel, <i>auch in</i> →	T;3
toolbar:	Hilfsmittel-, Symbol-, Werkzeugleiste	I;3
toolbox:	Werkzeugkiste	T;3
top¹:	Spitze ganz oben, Gipfel (<i>so gut wie mit jedem deutschen oder englischen Hauptwort kombinierbar</i>) <i>auch in</i> →	U;3
toppen:	steigern übertreffen, überbieten	U;3
top act:	Hauptauftritt, Hauptereignis	U;3
top fit:	in bester Verfassung, tauglich	U;2
topgirl:	Spitzenmodell	U;3
top jobber:	Spitzenkraft	U,W;3
top management :	Führungsspitze, oberste Führungsebene eines Unternehmens	U,W;3

top news :	Spitzenmeldungen, wichtigste Nachrichten	G,U;3
top secret:	streng geheim, strengste Geheimhaltung, vertraulich	G,U;3
top scorer:	Torschützenkönig (<i>bei Fuß- und Handball</i>) Punktemacher	S,U;3
top seller:	Spitzenverkäufer, Verkaufsschlager	U,W;3
top team:	Spitzenmannschaft	S,U;3
top ten:	die ersten zehn, die zehn Besten	G,U;3
top²:	Oberteil, ärmel- oder trägerloses Hemd, <i>auch in</i> →	R;3
topless:	<i>oben ohne</i> , barbusig	R;3
topic:	Thema, Gegenstand	G,T,W;3
topspin:	Drall	S;3
torque:	Drehmoment (in Nm)	T;3
total sell, sale:	Komplett-Ausverkauf	W;3
touch:	Anflug, Anstrich, Berührung, Hauch, <i>auch in</i> →	U;3
touchdown:	Punkt <i>beim</i> → American football	S;3
touchpad:	Berührungsfeld	I;3
touchscreen:	Berührungsbildschirm, Sensitivbildschirm, Tastschirm	I;3
tough:	hart, streng, unerbittlich, zäh, rau	U;3
tour:	Ausflug, Reise, Tour, <i>auch in</i> →	U,W;1
touren¹:	reisen, unterwegs sein	U,W;1
touren²:	Auftreten von Künstlern, Musikern in verschiedenen Städten	U;1
touring:	Reise	U,W;3
touring-service:	Reisedienst	W;3
tourist:	Reisender, Tourist, Urlauber	U;3
tower¹:	Turm, <i>auch symbolisch</i>	G;3
tower²:	Turmgehäuse	I;3
tower³:	Kontroll-Turm (<i>am Flughafen, Sitz der Fluglotsen</i>)	T;2
town:	Stadt, vergl → downtown , <i>auch in</i> →	G;3
township:	Bezirk, Gemeinde (<i>speziell bei Eingeborenen-siedlungen in der Südafrikanischen Union</i>)	G;2
toy:	Spielzeug	G,U;3
TP:	<i>siehe</i> → traffic police	G;3
trace:	aufspüren, nachverfolgen, nachvollziehen, Spur	G,U;3
track:	Spur, Datenspur <i>auch in</i> →	G,I;3
trackball:	Spurball, Kugelmaus	I;3
track and field	Leichtathletik	S;3
track, tracking:	jmd. jagen, verfolgen	G,U;3

trade :	Geschäft, Handel, <i>auch in</i> →	U,W;3
traden:	(<i>an der Börse</i>) handeln	W;3
trading:	Handel (<i>Börse</i>)	W;3
trading floor :	Handelsparkett	W;3
trademark:	Marken-, Warenzeichen	W;3
trade-off:	Gegenwert, Preis	W;3
trader:	Händler	W;3
trade union:	Gewerkschaft	G;3
traffic:	Verkehr, <i>auch in</i> →	W;3
traffic jam:	(Verkehrs-)Stau	T,U;3
traffic-message channel:	Verkehrsmeldungskanal	T;3
traffic police, TP:	Staumelder, ARI (<i>Allgemeine Rundfunkinformation</i>)	G;3
trailer¹:	Anhänger, Wohnwagen	T, 3
trailer²:	Eigenwerbung, kurzer Vorfilm	G;3
train¹:	ausbilden, trainieren, <i>auch in</i> →	G,S;3
trainer¹:	(Sport-) Lehrer, Betreuer, Trainer, Weiterbilder, <i>siehe auch</i> → coach , → instructor , → teacher	G,S;1
trainer²:	(<i>in CH auch kurz für</i>) Trainingsanzug	S,U;2
training :	Ausbildung, Schulung, Training, Übung, Weiterbildung	G,S;1
training on the job:	Ausbildung am Arbeitsplatz	G,W;3
train the trainers:	Ausbildung der Ausbilder	G,S;3
tramp:	Landstreicher, Mensch auf Wanderschaft, <i>auch in</i> →	G;3
trampen:	per Anhalter fahren, <i>siehe auch</i> → hitchhiking	G,U;2
tramper:	Anhalter, Autostopper	G,U;2
tramway:	Straßenbahn	W;3
tranquillizer:	Beruhigungsmittel Antidepressivum, Besänftiger	T;3
transfer:	Übermittlung, Überweisung, Wechsel, <i>auch in</i> →	W;3
transfer protocol:	Übertragungsprotokoll (<i>etwa im Internet</i>)	I;3
transfiguration:	Umgestaltung, Verwandlung	G,U;3
transient:	durchgehend, flüchtig, vergänglich, vorübergehend	U;3
transmitter:	Übermittler, Übersender	G,U;3
trash:	Müll, Schrott, Schund, <i>auch in</i> →	G;3
trashfilm	Ekel-, Schmutzfilm	G;3
travel:	Reise, <i>auch in</i> →	W;3
traveler, traveller:	Reisender	W;3
travel-agency:	Reisebüro	W;3

traveler's cheque, traveller's cheque:	Reisescheck	W;3
trawl:	Schleppnetz, <i>auch in</i> →	W;3
trawler:	Schleppnetzboot, -dampfer, -kutter	W;1
treatment:	Behandlung, Handhabung, Handlungsskizze	T,W;3
trekking:	Wandern, Wildniswandern	G,S;3
trenchcoat:	Wettermantel	R;1
trend:	Entwicklung, Neigung, Richtung, Tendenz, Trend, <i>auch in</i> →	G,W;1
trendy:	dem Zeitgeist folgend, modisch, trendig, zeitgemäß	G,W;3
trend check:	Tendenzumfrage	W;3
Trendfrisur:	modische Frisur	R;3
trend scout:	Modekundschafter	G,W;3
trend setter¹:	Schrittmacher (<i>für eine bestimmte Entwicklung</i>), Vorreiter	G,W;3
trend setter²:	Entwicklungsauslöser/in, Modeauslöser/in	G,W;2
trendsport	Modesport	S;2
trial:	Versuch, Probe, <i>auch in</i> →	T,W;3
trial and error:	(<i>lernen durch</i>) Versuch und Irrtum, Ausschlussmethode	U;3
trick:	Kniff, List, Trick, <i>auch in</i> →	U;1
tricksen:	täuschen, (aus-)tricksen, überlisten	U;1
tricky:	durchtrieben, listig, trickreich, verschlagen	U;2
trip¹:	Ausflug, Reise	U;2
trip²:	Drogenreise, <i>Trip</i>	P;1
triple:	Dreifachsieg eines Sportlers	S;3
trolley:	Karren, (Kontakt-)Rolle, <i>auch in</i> →	T;3
trolleybus:	Oberleitungsbus	T;3
tropical:	tropisch	T,W;3
trouble:	Ärger, Aufregung, Schwierigkeit, Unannehmlichkeit, <i>auch in</i> →	U;2
troublemaker:	Querulant, Streithammel, Störenfried	G,U;3
trouble-shooter:	Problemlöser, Schlichter, Vermittler (<i>Experte im Auffinden und Beseitigung von Fehlern</i>)	G,U;3
trousers:	Hose	R,U;3
truck:	Laster, (Schwer-) Lastkraftwagen, LKW, <i>auch in</i> →	W;3
trucker:	Fernfahrer, LKW-Fahrer	G,W;3
trucksystem:	Entlohnung durch Naturalien, Tauschhandel	W;3
trust¹:	trauen, vertrauen sich verlassen auf, <i>auch in</i> →	W;3
trust center:	Vertrauenszentrum	G;3

trust receipt :	Vertrauensbescheinigung	G;3
trust²:	Kartell, Quasi-Monopolist, Syndikat, Unternehmenszusammenschluss, <i>auch in</i> →	W;2
trustee:	Treuhänder	W;3
try:	Versuch, versuchen	U;3
try it	versuch es, probiere es aus	U;3
t-shirt:	Trikothemd, T-Hemd	R;2
turf:	Pferderennbahn, Turf	S;3
tumble dryer :	Wäschetrockner, <i>siehe auch</i> → dryer	T;3
tune, tunen:	abstimmen, frisieren, verbessern	T,S;2
tuner:	Rundfunkgerät, Empfänger	T;2
tuning¹:	Abstimmung, Einstellen	U;3
tuning²:	frisieren, <i>aufmotzen</i> (eines Autos zur Leistungserhöhung)	T;2
Turkey²:	Türkei	G;3
turkey²:	Entzugserscheinungen, Entzugsrausch	S;3
turkey³:	Puter, Truthahn	U;3
turn:	Drehung, drehen, Runde, Törn (<i>Segeln</i>), <i>auch in</i> →	S,U;3
turnaround:	Umkehr, Wende	S;3
turnover:	Umsatz	W;3
turning-point:	Wendepunkt	W;3
tutorial:	Kurs Einführung, Einführungskurs, Lehrgang	W;3
TV:	TV, <i>siehe</i> → television	T,W;3
tweeter:	Hochtöner	T;3
twen:	Zwanziger (<i>Mensch im Alter zwischen 20 und 30 Jahren</i>)	G,U;2
twins:	Zwillingspaar	G;3
twist¹:	drehen, winden, <i>auch in</i> →	U;3
twist-off:	Drehverschluss, Schraubdeckel	T;3
twist²:	Twist (<i>am amerikanischen Gesellschaftstanz</i>)	G;1
two:	zwei, <i>auch in</i> →	U;3
two-coloured (BE), two-colored (AE):	zweifarbige	U;3
two-in-one:	zwei in einem	U;3
two loop:	doppelter Drehsprung (<i>beim Eiskunstlaufen</i>), <i>siehe auch</i> → loop	S;2
two-tone, two-toned:	zweifarbige	U;3
tycoon:	Wirtschaftsgigant (<i>Geschäftsmann mit außergewöhnlichem Einfluss, Reichtum und Macht</i>)	W;3

type¹:	Buchstabe, Druck, tippen (<i>auf der Tastatur schreiben</i>)	T,W;3
type²:	Art, Typ	U;3
U		
UK:	<i>siehe</i> → United Kingdom	G;3
ultimate:	endgültig, größtmöglich, höchst	U;3
ultra light:	besonders leicht, ultraleicht (<i>Flugzeug</i>)	T;3
umpire:	Schiedsrichter, <i>siehe auch</i> → referee	S;3
un-:	<i>Vorsilbe un in</i> →	U;3
unbiased:	unparteiisch, unvoreingenommen	U;3
uncompress:	entpacken, auspacken	I,3
undo:	rückgängig (machen)	I,U;3
uneconomic:	unwirtschaftlich	W;3
unemployed:	arbeitslos, <i>siehe auch</i> → jobless	W;3
unfair:	regelwidrig, unanständig, ungerecht, unlauter, unredlich, unsportlich, <i>siehe auch</i> → fair	S,W;1
unfriendly take over:	feindliche Übernahme (<i>Erwerb der Aktienmehrheit, gegen den Willen der Unternehmensführung</i>)	W;3
unlike:	verschieden von, unähnlich	U;3
unlock:	offen, öffnen	T,U;3
unlimited:	unbegrenzt, uneingeschränkt	W;3
unplugged:	unverstärkt (<i>nicht elektronisch verstärkte Musik</i>)	T;3
unprintable:	druck-ungeeignet, nicht-abdruckbar	I,G;3
unseasonable:	nicht zeitgemäß	G;3
unship	Ladung löschen	W;3
unzippen:	entpacken	I;3
untouchable:	unberührbar	G;3
under:	<i>Vorsilbe unter, auch in</i> →	U;3
undercover:	geheim, unerkannt, verdeckt ermittelnd	G;3
Undercover-Agent:	Geheimagent, V-Mann Spitzel	G;3
underdog:	Außenseiter, Benachteiligter, Unterlegener	G;3
underdressed:	unpassend, zu einfach angezogen, <i>siehe auch</i> → over-dressed	U;3
underground¹:	Untergrund geheim, Widerstand	G;3
underground² (BE):	U-Bahn	W;3
underground³:	Underground (<i>elementare Rockmusikrichtung</i>)	P;2

understanding :	Verstehen	U;3
understatement:	Untertreibung	G,U;3
under way:	unterwegs auf dem Weg, in Arbeit	U;3
underwear :	Unterwäsche	R;3
united:	vereint, vereinigt, <i>auch in</i> →	G;3
United Kingdom, UK:	Vereinigtes Königreich	G;3
United Nations, UNO:	die Vereinten Nationen	G;3
United States of America, USA:	Vereinigte Staaten von Amerika, USA	G;3
up¹:	<i>Vorsilbe</i> auf, bis zu, oben, <i>in</i> →	U;3
update :	aktualisieren, Aktualisierung, auffrischen, Auffrischung, auf den neuesten Stand bringen, fortschreiben	I,U;3
upspaced:	abgehoben, abgefahren, <i>siehe auch</i> → abspaced	U;3
upgrade :	Aufwertung, Auffrischung, nachrüsten, verbessern, <i>siehe auch</i> → downgraden	I,U;3
upload:	laden, hochladen	I,T;3
upshot:	Ausgang, Endergebnis, Resultat	U,W;3
upside-down:	auf dem Kopf (stehend)	U;3
up²:	auf, bei, <i>auch in</i> →	U;3
up and coming:	auf dem aufsteigenden Ast, vielversprechend	G,U;3
up and down:	auf- und absteigend, -nehmend, auf und nieder	U;3
up to date :	aktuell, auf dem neuesten Stand, zeitgemäß	G,U;3
up to you:	liegt bei Dir/bei Ihnen	U;3
upper:	Ober-, <i>auch in</i> →	U;3
upper-class:	Oberklasse, Oberschicht	G;3
uppercut:	Aufwärtshaken, Kinnhaken	S;3
USA:	USA, <i>siehe</i> → United States of America	G;3
usable:	anwendbar, brauchbar, geeignet, <i>auch in</i> →	U;3
usability:	Brauchbarkeit	U;3
US Central Command:	US-Kommando Zentralregion	G;2
use:	nutzen, gebrauchen, <i>auch in</i> →	U;3
usage:	Behandlung, Gebrauch	U,W;3
user:	Anwender, Nutzer, Benutzer <i>auch in</i> →	U,W;3
user account :	Benutzerkonto, Kennung, Benutzerzugang (<i>zu Rechner oder Netz</i>)	I;3
user test:	Anwendertest	U,W;3

utility:	Dienst-, Hilfsprogramm, <i>auch in</i> →	T,W;3
utility drive :	Hilfsantrieb (<i>besonders in Flugzeugen</i>)	T;3
V		
valid:	gültig, <i>auch in</i> →	U;3
validity:	Gültigkeit (<i>z.B. von Messergebnissen</i>)	W;3
value:	Wert, <i>auch in</i> →	U,W;3
value added:	Mehrwert, Wertschöpfung eines Unternehmens	W;3
value added tax, VAT:	Mehrwertsteuer, MwSt.	W;3
value analysis:	Wertanalyse	W;3
value chain:	Wertschöpfungskette	W;3
value control:	Wertkontrolle	W;3
value engineering:	Bau, Bedienung von Maschinen	W;3
value for money:	geldwerte Leistung, (gutes) Preis-Leistungs-Verhältnis	W;3
vamp:	berechnende, erotische Verführerin	G,U;1
van:	Kleinbus, Lieferwagen, <i>auch in</i> →	T;3
van-jumping:	Lückenspringen (<i>gefährliches Überholen von Lastwagen</i>)	W;3
vanity:	Eitelkeit, <i>auch in</i> →	G;3
vanity fair:	Eitelkeitsbörse, Jahrmarkt der Eitelkeit	G;3
vanity number:	personifizierende Telefonnummern oder Kennzeichen	G,T;3
variable:	variabel, veränderlich	U,T,W;3
variation:	Abweichung, Änderung, Variation	T,W;3
variety:	Auswahl, Mannigfaltigkeit	U,W;3
various:	viel, vielfältig, verschieden, verschiedenartig	U;3
VAT:	<i>siehe</i> → value added tax	W;3
vegetable:	Gemüse	G,U;3
velvet:	Samt	R;3
vend:	verkaufen	W;3
vendor :	Verkäufer	W;3
venerable:	ehrwürdig	G;3
venture:	mutiger Einsatz, Risiko, Wagnis, <i>siehe auch</i> → joint venture <i>auch in</i> →	W;3
venture capital:	Risikokapital, Wagniskapital	W;3
ver-:	<i>deutsche Vorsilbe ver, verbunden mit deutsch konjugierten engl. Verben in</i> →	

verchartern:	vermieten (<i>Schiff oder Flugzeug</i>) <i>vergl.</i> → chartern	U,W;1
vergagt:	voller Scherze, witzig, <i>vergl.</i> → gagig	U;3
versnobt:	angeberhaft, prahlerisch. <i>vergl.</i> → snob	U;1
very:	sehr, viel, besonders	U;3
very important person, VIP:	Berühmtheit, sehr wichtige oder prominente Persönlichkeit	G;2
vibrations:	Schwingungen, Vibration	T;3
vicepresident:	Vizepräsident, <i>entspricht in US-Unternehmen eher dem deutschen:</i> Prokuristen	G,W;3
victory:	Sieg	G;3
VIDEO:	Video, <i>auch in</i> →	T,U;1
video on demand:	Filmabruf, Video auf Abruf	G,U;3
videoclip:	kurzer Videofilm, Kurzvideo, (<i>meist</i>) Musikfilm	G;2
videotape:	Videoband, Videofilm	T;3
videowall:	Videowand	T;3
view:	Ansicht, Anblick, Aussicht, Blick, <i>auch in</i> →	U;3
viewer:	Betrachter	G,U;3
village:	Dorf, Gemeinde, <i>siehe auch</i> → global village	G;3
violence:	Gewalt	G;3
VIP:	<i>siehe</i> →: veryimportant person, auch in →	G;2
VIP-Lounge:	Prominenten(ruhe)raum (<i>auf Flughäfen und Bahnhöfen</i>)	G,W;2
virtual:	unwirklich, <i>auch in</i> →	U;3
virtual community:	Internetgemeinde	I;3
virtual life:	rechnererzeugtes "Leben"	I;3
virtual private network, VPN:	virtuelles, privates Netz	I;2
virtual reality:	erdachte -, virtuelle Realität, Scheinwirklichkeit	I;2
vision¹:	(Weit-)Sicht, Vision	G,U;3
vision²:	Erscheinung, Vision	G,U;3
visit:	Besuch, besuchen, besichtigen	G,U;3
visitor:	Besucher	G,U;3
visualizer:	graphischer Ideengestalter, Sichtbarmacher	T;3
vital¹:	lebenswichtig, unerlässlich	U;3
vital²:	lebendig, gesund, munter, vital	U;3
v-neck:	V-Ausschnitt	R;3
vocal group:	A-cappella-Gruppe, <i>im Jazz für:</i> Gesangsgruppe	G;3

voice:	Sprache, Stimme Äußerung, <i>auch in</i> →	G,U;3
voice box:	Anrufbeantworter, <i>siehe auch</i> → mailbox , → answering machine	T;3
voice recorder:	Stimmaufzeichner (<i>in der Flugzeugkanzel</i>)	T;2
void:	Leere, leer, ungültig	W;3
volley:	Hagel, Salve, <i>auch in</i> →	S;2
volley-ball:	Flugball, Volleyball	S;1
volume:	Lautstärke	T;3
vote:	Wahl Stimmabgabe, Zustimmung, <i>auch in</i> →	G;3
votegetter:	Stimmenfänger, Wahlgewinner	G;3
voucher:	Gutschein	U,W;2
voyage:	Reise (<i>auch Französisch</i>), <i>auch in</i> →	W;3
voyager:	Reisender	W;3
VPN:	<i>siehe</i> → virtual private network	I;2
W		
wafer:	Oblate, Plättchen, Scheibe, Waffel	U,W;3
wait:	warten, <i>auch in</i> →	U;3
wait and see:	warten und wachen, lauern	U;3
waiting-room:	Warteraum, Wartezimmer	U;3
wakeboarding:	Wasserbrettfahren	S;3
walk:	Gang, gehen, <i>auch in</i> →	U;3
walking:	Freizeitgehen, Gehen, sportliches Gehen, Wandern	S;2
walkie-talkie:	(<i>tragbares</i>) Funksprechgerät	T;2
walkman:	Kassettenkopfhörer, <i>Ohrwurm (nicht existent im Englischen, japanische Kreation)</i>	T,U;3
wall:	Mauer, Wand, <i>auch in</i> →	G;3
Wall Street:	New Yorker Börse (<i>hat ihren Sitz in der Wall Street</i>)	W;1
want:	fordern, wünschen, wollen	U;3
wanted:	gesucht (wird)	G,U;3
war:	Krieg, <i>auch in</i> →	G;3
war games:	Kriegsspiele	G;3
warlord:	Heerführer, Kriegsherr	G;3
warehouse:	Lager, Speicher	U,W;3
warm:	warm, wärmen, <i>auch in</i> →	U;3

warm-up:	aufwärmen, warmmachen	S,T,U;3
Warming-Up-Phase:	Aufwärmphase	I,W;3
warning:	Achtung, Warnung	G,U;3
warrant:	Lagerschein, Optionsschein (<i>Börse</i>)	W;3
wash:	waschen, <i>auch in</i> →	U;3
wash and go:	waschen und fertig	U;3
wash and wear:	bügelfrei	R,U;3
washboard:	Waschbrett (<i>Rhythmusinstrument</i>)	G;3
wash out:	verwaschen verblässen, verschwimmen	U;3
waste¹:	öde, un bebaut	U;3
waste²:	Müll	G,U;3
watch¹:	Uhr Armbanduhr, Taschenuhr	T;3
watch²:	Aufsicht, beobachten, Wache, <i>auch in</i> →	G,U;3
watcher:	Aufpasser, Beobachter	G,U;3
watchlist:	schwarze Liste, Überwachungsliste	G,U;3
watchman¹:	(<i>tragbarer</i>) Kleinstfernseher	T,W.3
watchman²:	Nachtwächter, Wachtposten	G;3
water:	Wasser, <i>auch in</i> →	U;3
waterproof:	wasserdicht, wasserfest, wetterfest Regenmantel	T,U;3
wave:	Welle	U,T.3
way¹:	Straße, Weg	U,W;3
way²:	Art, Weise, <i>auch in</i> →	G,U;3
way of life:	Lebensart, Lebensweg	G,U;3
weak:	schwach, schwächlich	U;3
wear¹:	Kleidung (<i>in vielen in Wortverbindungen</i>)	R;3
wear²:	tragen, <i>auch in</i> →	U;3
wearable computer:	(<i>in der Kleidung tragbarer</i>) Kleinstrechner	W;3
weather:	Wetter, Witterung	G;3
web:	Netz, Weltnetz, <i>auch in</i> →	I;2
webpage:	Netz-Seite	I;2
website:	Netzauftritt, Netzstandort	I;2
webspaces:	(persönlicher) Netzspeicher	I;3
week:	Woche, <i>auch in</i> →	G,U;3
weekend:	Wochenende	G,U;3
weekend feeling:	Wochenendgefühl, Wochenendstimmung	G,U;3

weekend of sport:	Sportwochenende	G,U;3
weekly soap (opera):	wöchentliche Seifenoper, <i>siehe auch</i> → soap opera , → daily soap	G,U;3
weight:	Gewicht, Last	T,W;3
Weinguide:	Weinführer	W;3
welcome:	willkommen	U;3
well:	gut, in Ordnung, <i>auch in</i> →	U;3
well done²:	durchgebraten	G,U;3
welldressed:	elegant, richtig gekleidet	G,U;3
wellness:	Wohlbefinden, Wohlgefühl (<i>kein Englisch</i>), <i>auch in</i> →	G U;3
wellness-drink:	Gesundheitsgetränk	U;3
Wellness Programm:	Wohlfühlprogramm, Sport- und Gesundheitsprogramm	G U;3
west end:	eleganter Stadtteil	G;3
wheel:	Rad, Reifen	T;3
whirlpool:	Brodeldbad, Sprudelwanne	T,U;3
whisper:	flüstern	U;3
white:	weiß, hell, <i>auch in</i> →	U;3
whiteboard:	Schreibtafel	G;3
White-Collar-Kriminalität:	Schreibtischverbrechen (<i>in Politik und Wirtschaft</i>)	G,W;3
white noise:	weißes Rauschen	T;3
why not:	warum (auch) nicht	U;3
who is who:	Wer ist wer? (<i>Kurzbiographiensammlung bestimmter Persönlichkeiten</i>)	G;2
widget	Dialogelement, Steuerelement, Trickfenster	I;2
wild;	wild, Wild, <i>auch in</i> →	G,W;3
wildcard:	Freilos, Platzhalter, Zusatzstartrecht	S;3
wildlife:	Tier- und Pflanzenwelt	G;2
win:	gewinnen, Sieg, Triumph, triumphieren	U;3
winner:	Gewinner, Sieger	S,U;3
winner and loser:	Gewinner und Verlierer	U;3
wind:	Wind, <i>auch in</i> →	U;3
windbreaker:	Windjacke	R;3
windsurfen:	<i>brettsegeln, standsegeln, vergl. → surfen</i>	G,S;2
window:	Fenster, <i>auch in</i> →	T;3
window dressing¹:	Schaufensterdekoration	R;3
window dressing²:	Manipulation in Wirtschaftsstatistiken, Bilanzen usw.	W;3
window-shopping:	Schaufensterbummel	G,U;3

wing:	Flügel, Tragfläche	T;3
wish:	wollen, wünschen erhoffen	U;3
with:	mit	U;3
witness:	Zeuge	G;3
woman:	Frau, Dame, <i>auch in</i> →	G;3
womanizer:	Schürzenjäger, Weiberheld	G,U;3
women's lib(eration):	Frauenemanzipationsbewegung	G;2
women's wear:	Damenbekleidung	R;3
wonder:	Wunder, <i>auch in</i> →	U;3
wonderful:	wundervoll, erstaunlich	U;3
wood:	Gehölz, Holz	G,U;3
woofer:	Tieftöner	T;3
wool:	Wolle	W;3
word:	Wort, Nachricht, <i>auch in</i> →	G,U;3
word-processing:	Textverarbeitung	I;3
work:	Arbeit, Tätigkeit, <i>auch in</i> →	G.3
workaholic:	Arbeitssüchtiger, Arbeitstier	G;3
workaround:	Abhilfe, Behelf	U;3
work force:	Belegschaft	G,W;3
working capital:	arbeitendes Kapital, Nettoumlaufvermögen	W;3
workflow:	Arbeitsfluss	T,W;3
workout:	Übung	S,U;3
work paper:	Arbeitspapier, Entwurf, Vorentwurf	G,W;3
workshop¹:	Werkstatt	T;3
workshop²:	Arbeitstagung, Arbeitssitzung, -kreis, Denkwerkstatt, <i>Denkschmiede</i> , Lehrgang, Seminar	G,W;3
workstation:	Arbeitsplatzrechner	I;3
work simplification:	Arbeitsvereinfachung	W;3
workwear:	Arbeitsanzug, Arbeitskleidung	R;3
world:	Welt, Erde, <i>auch in</i> →	G;3
world cup:	Weltmeisterschaft, Welpokal	S;3
world famous:	weltberühmt	U;3
world trade:	Welthandel	W;3
worldwide:	weltweit, -umspannend	U;3
World Wide Web, WWW:	Weltnetz (<i>fälschlich oft als Synonym für internet gebraucht</i>)	I;2
worship:	Anbetung	G,U;3

worst case:	schlimmster Fall, schlimmst mögliche Entwicklung, ungünstigste Annahme	W;3
wow:	alle Achtung, oh, <i>wau</i>	U;3
wrap:	einwickeln, einpacken, verpacken, <i>auch in</i> →	U;3
wrapper:	Einbettungsroutine, -klasse	I;3
wrap industry:	Verpackungsindustrie	W;3
wrestling:	Freistilringen, <i>vergl.</i> → catch as catch can , → catchen	S;3
wristphone:	Handgelenk-Telefon	T,W;3
write:	(nieder-) schreiben <i>auch in</i> →	U;3
writer:	Schreiber, Schriftsteller	G;3
write off:	abschreiben	W;3
wrong:	falsch, fehlerhaft, unzutreffend, <i>auch in</i> →	U;3
wrongdoing:	Übertretung, (Rechts)Verletzung	G,U;3
WWW:	<i>siehe</i> → World Wide Web	I;1
X		
X , Abk. von <i>extremely</i> :	sehr: → XS, XL, XXL Kleidergrößen	U;2
X- : Abk. für <i>cross-</i> oder <i>ex</i>	z.B. : → X-ing (für <i>crossing</i>): Kreuzung, → X-roads : Kreuzung (für <i>crossroads</i>), BMX : (<i>Bike-Motocross</i>)	U,W;3
x-by-wire:	(<i>variable</i>) elektronische Antriebssteuerung (<i>bei Kfz</i>)	T;3
X-chromosome:	Geschlechtschromosom, X-Chromosom	T;3
X-mas : Abk. für christmas	Weihnachten	U;3
X-ray:	Röntgenstrahlen, <i>auch für</i> Röntgenschirm, Röntgenbild	T;3
XXX:	Porno-, Sexfilm (<i>Bewertungszeichen der amerikanischen Filmaufsichtsbehörde für extreme Pornofilme</i>)	G;3
Y		
Yacht (engl. Schreibung):	Jacht, Segelboot, Yacht	S;1
yawl:	Jolle, Segeljolle	S;3
year:	Jahr, <i>auch in</i> →	G,U;3
yearly:	jährlich	U;3
yellow:	gelb, <i>auch in</i> →	R;3
yellow back:	Billigtaschenbuch	R;3
yellow pages	Branchenbuch, Gelbe Seiten	G;3

yellow press:	Regenbogenpresse, Revolverpresse, Sensationspresse	R;3
yesterday:	gestern	U;3
young:	jugendlich, jung, <i>auch in</i> →	R,U;3
youngster¹:	Junger, Jugendlicher	R,U;3
youngster²:	Neuling, Jüngster (<i>jüngster Teilnehmer an Sportwettkampf</i>)	R,S,U;3
young fashion:	junge Mode, Mode für junge Menschen	R;3
youth:	Jugend, <i>auch in</i> →	R,U;3
youth center:	Jugendzentrum, Haus der Jugend	G;3
youthful:	jugendlich	G,U;3
youth hostel:	Jugendherberge	G,U;3
yuppie (Abk. v. young urban professional people):	Karrierist, junger (<i>oft alleinstehender, „smarter“</i>) Stadtbewohner in Modeberuf	G,U;2
Z [vergl. auch C und K]		
zappen:	durchschalten, herumschalten, zappen (<i>mit Fernbedienung von Sender zu Sender schalten</i>), <i>auch in</i> →	G,T,U;3
zapper:	Programmspringer, Senderwechsler	G,U;1
zero:	Null, Grundwert, <i>auch in</i> →	U,T;3
zero-bond:	Null-Kupon-Anleihe (Börse)	W;3
zero defect:	fehlerfrei (<i>Produktion</i>)	T;3
zip, zipper:	Reißverschluss	T,U;3
zippen:	packen, verdichten	I;2
zombie:	Scheintoter, Untoter (<i>willenlos wandelnde Leiche</i>)	G,U;2
zoom¹:	Varioobjektiv	T;1
zoom², zoomen:	(<i>meist stufenlos</i>) verkleinern oder vergrößern	T;2

